

PROFILE 2020 | 2021

Arbeitgeber der Region im Portrait

RMM | RheinMain.Media
DIE KRAFT DER REGION.



Ausbildungsangebote | Berufsbilder | Bewerbung | Duales Studium
Praktikumsplätze | Unternehmensprofile | Weiterbildung

IHK- LEHRSTELLENBÖRSE

Jetzt reinschauen!



Karriere

OMG!

Tolle Ausbildungsangebote findest Du unter:
www.ihk-lehrstellenboerse.de



Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main

Dein Start





Achim Pflüger
Geschäftsführer der RheinMain.Media

Liebe Schüler und Berufsanfänger,

um unser Ausbildungssystem in Deutschland beneidet uns die halbe Welt. Es gibt mehr als 350 anerkannte duale Ausbildungsberufe, hinzu kommen unzählige Berufsfachschulen und duale Studiengänge, nicht zu vergessen die Weiterbildungen zu Meistern, Technikern und Fachwirten, die nach erfolgreicher Ausbildung den beruflichen Weg nach oben ebnen. Dank dieses Modells ist Jugendarbeitslosigkeit hierzulande kein großes Thema. Mehr als eine halbe Million Ausbildungsverträge werden Jahr für Jahr abgeschlossen.

Und doch kommt noch nicht alles zusammen, was zusammengehört. Die Unternehmen beklagen in vielen Branchen seit Jahren einen Fachkräftemangel, bieten aber nicht immer entsprechende Ausbildungen an, um genau diese Fachkräfte selbst zu rekrutieren. Auf der anderen Seite blieben auch im Jahr 2019 wieder rund 53.000 Ausbildungsplätze unbesetzt, denen wiederum fast 65.000 „unversorgte“ Jugendliche gegenüberstanden. Das Angebot und die Nachfrage kommen auf dem Ausbildungsmarkt offensichtlich noch nicht überall zusammen, auch in Hessen gibt es „Mangelregionen“, in denen perspektivisch nicht genügend Ausbildungsplätze zur Verfügung stehen.

Die RheinMainMedia GmbH hat als Vermarktungsgesellschaft der drei großen Tageszeitungen Frankfurter Neue Presse, Frankfurter Rundschau und F.A.Z. Rhein-Main einen der größten Stellenmärkte der Region und bringt mit Sonderbeilagen wie „Berufe – Ausbildung mit Zukunft“ Unternehmen und potenzielle Mitarbeiter bzw. Nachwuchs gerne zusammen.

In Ihren Händen halten Sie PROFILE 2020/21, eine neue Publikation, die die RheinMain.Media in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit, den Industrie- und Handelskammern sowie der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main erstellt hat.

PROFILE richtet sich in erster Linie an Schulabgänger und Berufsanfänger, die den passenden Beruf bzw. Ausbildungsweg noch suchen, aber auch für Menschen, die einen zweiten Anlauf nehmen wollen, weil sie etwa ihre Ausbildung oder ihr Studium abgebrochen haben. Zudem gibt es Informationen und auch einige Angebote für Weiterbildungen und Fachausbildungen zu finden, die für Personen mit Berufserfahrung interessant sein könnten. Das Handbuch gliedert sich in drei Teile: Nach einem Ratgeberteil zum Thema Ausbildung und Bewerbung, stellt PROFILE 2020/21 gut 40 Berufsbilder vor, die zum großen Teil auch von den Arbeitgebern und Ausbildern der Region angeboten werden, die sich im dritten Teil in redaktionellen Unternehmensprofilen oder mit Imageanzeigen präsentieren.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie beim Lesen interessante Informationen finden, spannende Berufe und Arbeitsplätze kennenlernen und vielleicht auf diesem Wege auch Ihren Wunsch-Arbeitsplatz finden.

Achim Pflüger
Geschäftsführer RheinMainMedia GmbH



Stephanie Krömer
Vorsitzende der Geschäftsführung
Agentur für Arbeit Frankfurt am Main

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern und Lehrer,

Frankfurt ist ein wettbewerbsfähiger und chancenreicher Standort. Dennoch suchen Unternehmen in vielen Branchen händierend nach geeigneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und setzen auf die betriebsinterne Ausbildung. Eine Vorsorge, die ebenso weitsichtig wie richtig ist: Das bewährte System der dualen Berufsausbildung übernimmt eine ganz entscheidende Rolle bei der Sicherung des Fachkräftebedarfs und bietet zudem vielfältige Aufstiegsmöglichkeiten. Umfassendes Fachwissen wird unmittelbar im Berufsalltag vermittelt.

Der Übergang zwischen Schulzeit und beruflicher Ausbildung ist für viele junge Menschen und deren Eltern nicht einfach, denn plötzlich stehen grundlegende Entscheidungen an. Deshalb ist es wichtig, die Frage „Wie sehe ich meine berufliche Zukunft?“ nicht erst mit dem Abschlusszeugnis zu stellen.

Holen Sie sich rechtzeitig Informationen ein. Gehen Sie auf Betriebe zu und fragen Sie nach Praktikumsplätzen.

So lässt sich relativ schnell feststellen, ob der bevorzugte Beruf zu Ihnen passt oder ob nicht doch eine andere Entscheidung getroffen werden sollte. Außerdem lernen Sie das Unternehmen kennen, und dieses hat schon einen ersten Eindruck von Ihnen.

Tipps, Hilfe bei der Bewerbung oder einen Rat, wie man sich bei einem Vorstellungsgespräch verhalten soll? Wir unterstützen vor der Berufswahl in allen Fragen und bieten ein umfangreiches Informationsangebot: Wissenswertes rund um den Berufseinstieg wird im Berufsinformationszentrum (Main-BiZ) der Agentur für Arbeit vor Ort oder auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de/bildung zur kostenlosen Nutzung vorgestellt.

Berufs- und studienorientierte Informationsveranstaltungen mit Arbeitgebern, Kammern und anderen Kooperationspartnern sowie verschiedenen Job- und Ausbildungsplatzbörsen gehören ebenso zum Angebot der Agentur für Arbeit Frankfurt wie eine umfassende persönliche Beratung.

Und die Agentur für Arbeit Frankfurt ist selbst auf der Suche nach engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Vielleicht ist eine Ausbildung oder ein Studium bei uns ja genau das Richtige? In dieser neuen Ausgabe von „Profile – Arbeitgeber der Region im Portrait“ stellen wir uns und unsere spannenden Tätigkeitsfelder vor. Vielleicht werden Sie ja eine Kollegin oder ein Kollege von uns!

Stephanie Krömer

Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Frankfurt am Main



Matthias Grässle
Hauptgeschäftsführer
IHK Frankfurt am Main

Liebe Schüler und Schülerinnen,
liebe Berufsstarter,

Sie haben Ihre Schulzeit erfolgreich gemeistert und fragen sich nun, wie es am besten weiter geht. In einem Job, der Ihnen Spaß macht und der zu Ihnen passt! In diesem Handbuch finden Sie viele Angebote und Anregungen für Ihre berufliche Zukunft. Wie vielen anderen empfehlen wir Ihnen den Weg über eine duale Berufsausbildung. Unserer Wirtschaft geht es gut, die Unternehmen legen Wert auf eine hochwertige Ausbildung. Qualifizierte Fachkräfte werden händierendend gesucht.

Die Zukunftsaussichten mit einer dualen Berufsausbildung sind hervorragend und sie werden es bleiben. Ausbildung und Studium sind heute gleichwertig, wenn man nach der Ausbildung eine berufliche Weiterbildung absolviert. Der Abschluss als Fachwirt ist beispielsweise dem Bachelor gleichgestellt. So betrachtet dauern die Aus- und Weiterbildung nicht länger als das Studium. Hinzu kommt, dass man in dieser Zeit auch noch Geld verdient und jahrelange Praxiserfahrung sammelt.

Einfache Wege zum passenden Ausbildungsplatz finden Sie entweder hier in dem Handbuch oder über www.ihk-lehrstellenboerse.de.

Viel Erfolg bei Ihrem Start in das Berufsleben!

Matthias Grässle
Hauptgeschäftsführer IHK Frankfurt am Main



Dr. Christof Riess
Hauptgeschäftsführer
der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main

Was mich glücklich macht, liebe Schüler und Absolventen?

Mein Beruf. Wer das von sich sagen kann, hat das große Los gezogen. Sich jeden Morgen darauf freuen, was der Tag bringt. Lust auf Abwechslung, Anpacken, Action. Sie haben die Chance dazu. Mit „Profile“ halten Sie ein Handbuch in der Hand, die Ihnen eine Vielfalt an Möglichkeiten zeigt.

Zum Beispiel das Handwerk. Das ist mehr als Schaufel und Schubkarre. Gut 30.000 Betriebe allein im Rhein-Main-Gebiet; rund 150.000 Beschäftigte – die starke Wirtschaftsmacht von nebenan. Sie können Teil davon sein. Denn Handwerker sind gefragt. Aktuell mehr denn je. Für jedes Talent findet sich etwas. Die Bandbreite an handwerklichen Ausbildungsberufen ist riesig: Von A wie Augenoptiker bis Z wie Zweiradmechaniker – in mehr als 130 Berufen machen wir fit für die Zukunft.

Der Weg dahin? Die duale Ausbildung. Eine Kombination aus Theorie und Praxis, die beides eng verzahnt. Selbst international werden wir um unser praxisnahes Ausbildungskonzept beneidet. Wir investieren in Sie: weil wir überzeugt sind, dass Bildung ein Schlüssel für Glück und Erfolg ist.

Die Karriereaussichten im Handwerk sind übrigens hervorragend. Fachkräfte werden gesucht. Wer den Meisterbrief hat, ist dem Bachelor gleichgestellt. Ein Meister kann an die Uni. Oder der eigene Chef sein. Wir suchen die Führungskräfte von morgen: also Sie.

Haben Sie Fragen? Nur zu! Unsere Ausbildungsberater helfen Ihnen gerne weiter, auch per WhatsApp: 0152/27 72 32 57. Ausbildungs- und Praktikumsangebote gibt es außerdem unter www.lehrstellen-radar.de.

Und: ganz am Rande – auch die Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main sucht immer wieder Botschafter des Handwerks: ob als Ausbilder, Auszubildende oder in der Verwaltung. Auch die Handwerkskammer bietet spannende Karrierechancen. Alle Infos unter www.hwk-rhein-main.de/botschaftergesucht.

Ich ermuntere Sie ausdrücklich: nutzen Sie Ihre Möglichkeiten! Sie haben Ihr Glück im Kopf – und in der Hand.

Herzlichst,
Ihr Dr. Christof Riess
Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main

Plattform für Botschafter Handwerker erzählen, was sie antreibt



Dachdecker lassen Drohnen fliegen. Betriebe behalten den Überblick mit Trackingsystemen. Optiker fertigen Brillengestelle mit 3D-Druckern, Konditoren ihre Pralinen ebenfalls. Handwerk ist modern wie nie. Das hat eine Studie von Bitkom und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) ergeben. Jeder zweite Betrieb in Deutschland setzt auf neue Technologien. Junge Menschen, die im Handwerk starten, haben Chancen wie nie. Auf der Suche nach Fachkräften legt sich das Handwerk ins Zeug. Mit mehr als 130 Ausbildungsberufen bietet es Berufs- und Quereinsteigern Chancen und Perspektiven wie kaum ein anderer Wirtschaftssektor in Deutschland. Mit dem Online-Portal „handwerk.de“ hat das Handwerk in Deutschland einen bundesweit einheitlichen Informationspool geschaffen, der Infos rund um den Wirtschaftsbereich Handwerk bietet. Dynamisch, engagiert und zeitgemäß. Berufe werden erklärt. Junge Handwerker erzählen, was sie antreibt. Und die aktuelle Imagekampagne zeigt, was Handwerk ausmacht. Eine Plattform von Botschaftern für Botschafter des Handwerks – und alle, die es werden wollen.

Die Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main knüpft daran an und bietet ein breites Ausbildungs- und Orientierungsangebot für Menschen, die über Karriere im Handwerk nachdenken. „Jeder kann im Handwerk seinen Traumjob finden“, sagt Kammerpräsident Bernd Ehinger. „Die Vielfalt macht möglich, dass jeder seine Interessen, Neigungen und Talente entfalten kann. Und das mit modernsten Mitteln.“

Unter www.lehrstellen-radar.de sind deutschlandweit im Handwerk angebotene Lehrstellen einsehbar. Auch unkompliziert abrufbar per App, die in modernem Design und mit vielen zusätzlichen Funktionen den Zugang zur Karriere von morgen unkompliziert möglich macht. Schulabgänger, Eltern, Lehrer oder Ausbildungsberater finden im Lehrstellenradar Zugang zu freien Lehrstellen oder Praktikumsplätzen in sämtlichen Handwerksberufen.

„Handwerk ist Technik und Gestaltung. Handwerk ist für diejenigen interessant, die hohe soziale Kompetenzen mitbringen, Teamplayer sind oder im Dienst der Gesundheit am Menschen arbeiten wollen. Wer sich für einen Handwerksberuf entscheidet, den erwartet ein Spektrum der Möglichkeiten.“, sagt Hauptgeschäftsführer Dr. Christof Riess. Nach drei bis dreieinhalb Jahren Ausbildung gibt es den Gesellenbrief – und damit die Eintrittskarte für eine weitere Karriere nach oben. Zum Beispiel zum geprüften Betriebswirt (HWO). Oder zum Meistertitel. „Der Meisterbrief ist die Exzellenzmarke des Handwerks“, sagt Riess. „Wer den Meisterbrief hat, kann einen Betrieb gründen oder übernehmen, junge Menschen ausbilden und sein eigener Chef sein.“ Der „Rhein-Main-Campus“ der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main ist DAS Portal für Weiterbildung im Handwerk – übrigens über Grenzen hinaus: Mit dem Abschluss „Internationaler Meister“ macht die Handwerkskammer Fachkräfte fit für das Arbeiten und Leben im Ausland. „Jeder kann alles schaffen“, sagt Riess. „Die Türen sind offen.“

Mehr Infos unter www.handwerk.de und www.lehrstellen-radar.de sowie direkt bei den Ausbildungsberatern der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main unter www.hwk-rhein-main.de, Telefon (069) 971 72-8 18.

Unter www.rhein-main-campus.de gibt's das komplette Angebot an Weiterbildung im Handwerk.

WELCHER JOB PASST ZU DIR?

In Profile 2020/21 stellen wir 43 Berufsbilder sowie 27 Unternehmen und Einrichtungen vor



Foto: ©Alexander Rath - stock.adobe.com

Vorworte	3
Ausbildung im Handwerk	7
RATGEBER	
Warum eine duale Ausbildung	10
Anschreiben und Lebenslauf	12
Das Bewerbungsfoto	14
Das Azubi-Einmaleins	16
Bewerbung mit Handicap	18
Sechs Dinge, die ich gerne während meiner Ausbildung gewusst hätte	20
Steuererklärung für Azubis	22
Weiterbildung nach der Ausbildung	24
INTERVIEW	
Melanie Düwer über Perspektiven in der Touristikbranche	26

IMPRESSUM PROFILE 2020/2021

Die Inhalte in PROFILE 2020/2021 stellen keine Wertung durch die Redaktion dar, für den fachlichen Inhalt sind die jeweiligen Autoren verantwortlich. Die Unternehmensprofile sind unter anderem ein Anzeigenforum in Buchform, das den Inserenten die Gelegenheit bietet, sich zu präsentieren.

Anzeigen-Sonderveröffentlichung vom März 2020 | RheinMainMedia GmbH (RMM) . Frankenallee 71–81 . 60327 Frankfurt a. M. (zugleich ladungsfähige Anschrift der im Impressum genannten Verantwortlichen und Vertretungsberechtigten). | Mit Unterstützung der Bundesagentur für Arbeit Frankfurt am Main, der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main und Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main und Limburg | Geschäftsführer: Achim Pflüger (RMM) | Projektleitung: Michael Nungässer (RMM) . Telefon: (069) 7501-41 79 . michael.nungaesser@rmm.de | Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bernd Buchterkirch (RMM) | Texte/Fotos: Content & Design (RMM) – Alexander Schramm, Nita Purohit, Oliver Kmetec . dpa (Amelie Breitenhuber, Anke Dankers, Inga Dreyer, Monika Hillemacher) . Beiträge und Bilder der einzelnen Unternehmen | Titelfoto: @denisismagilov - stock.adobe.com | Layout: Content & Design (RMM) – Tanja Schmitz, Silke Kahrmann | Druck: Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH . Kurhessenstraße 4–6 . 64546 Mörfelden-Walldorf | Weitere Detailangaben siehe Impressum der oben aufgeführten Veröffentlichung.

BERUFSBILDER VON A-Z

Altenpfleger/ -in	28
Augenoptiker/ -in	29
Automobilkaufmann/ -frau	30
Baustoffprüfer/ -in	30
Bauzeichner/ -in	31
Bankkaufmann/ -frau	32
Chemielaborant/ -in	33
Dachdecker/ -in	34
Elektroniker/ -in für Betriebstechnik	34
Einzelhandelskaufmann/ -frau im Kunstmarkt	35
Erzieher/ -in	36
Fachangestellte/ -r für Arbeitsmarktdienstleistungen	37
Fachinformatiker/ -in	38
Fachkraft für Abwassertechnik	39
Fahrzeuglackierer/ -in	40
Finanzwirt/ -in	40
Gärtner/ -in	41
Geomatiker/ -in	42
Gesundheits- und Krankenpfleger/ -in	42
Handelsfachwirt/ -in	43
Hörakustiker/ -in	44
Hotelfachmann/ -frau	45
Industriemechaniker/ -in	45
IT-System-Elektroniker/ -in	46
Karosserie- und Fahrzeugmechaniker/ -in	47
Kaufmann/ -frau für Büromanagement	48
Kaufmann/ -frau im Einzelhandel	49
Kaufleute für Verkehrsservice	50
Koch / Köchin	50
KFZ-Mechatroniker/ -in	51
Staatl. geprüfte Luftverkehrsassistenz	52
Mechatroniker/ -in	53
Mediengestalter/ -in Print und Digital	54
Medizinisch-Technische/ -r Assistent/ -in	55
Notfallsanitäter/ -in	56
Pharmazeutische-Technische/ -r Assistent/ -in	57
Physiotherapeut/ -in	58
Polizeivollzugsbeamter/ -in	59
Steuerfachangestellte/ -r	60
Straßenwärter/ -in	61
Staatl. geprüfte Touristikassistenz	62
Verkäufer/ -in	63
Werkfeuerwehrmann/ -frau	63

UNTERNEHMENSPROFILE

AUTOMOBILE

Honda Center Frankfurt	65
Autohaus Marnet	66

BANKEN

Raiffeisenbank im Hochtaunus	68
Deutsche Bundesbank	69
Taunus Sparkasse	70

BAUGEWERBE

Weton Gruppe	71
--------------	----

BEHÖRDE

Amt für Bodenmanagement Limburg	72
Hessische Finanzverwaltung	100

BILDUNG

Volkshochschule Offenbach	73
Kita Frankfurt	74
SRH Fachschulen	77

BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

78

EINZELHANDEL

Decathlon	80
Sunflower	82
ECE/Skyline Plaza	84

GESUNDHEITSWESEN

Hörsinn	85
Rosenhof Seniorenwohnanlagen	86

HANDWERKSKAMMER

Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main	87
--------------------------------------	----

HAUSTECHNIK

BEGA Gartenbrink Leuchten	88
---------------------------	----

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER

Industrie- und Handelskammer Frankfurt a. M.	2
Industrie- und Handelskammer Limburg	90

KUNSTHANDEL

Auktionshaus Döbritz	92
----------------------	----

STEUERBERATUNG

MNT GRUPPE	93
------------	----

TOURISMUS

Schule für Touristik	94
----------------------	----

VERLAGSWESEN

Frankfurter Allgemeine Zeitung	95
RheinMain.Media	96

VERKEHR

Hessen Mobil	97
Verkehrsgesellschaft Frankfurt	98

Darum eine duale Berufsausbildung

Die Verzahnung von praktischem und theoretischem Lernen ist das große Plus

Das betriebliche Ausbildungssystem in Deutschland ist dual organisiert. Das Wort „dual“ bedeutet zunächst, dass die Ausbildung aus zwei Elementen besteht und an zwei Orten stattfindet: zum einen praktisch im Ausbildungsbetrieb, zum anderen theoretisch an der Berufsschule. Dort werden die Auszubildenden an ein bis zwei Tagen in der Woche oder im Blockunterricht in ihrem Ausbildungsberuf sowie allgemeinbildenden Fächern wie Deutsch, Mathematik, Wirtschaftskunde und Sport unterrichtet. Das sorgt für Abwechslung. „Die Verbindung von betrieblichem und schulischem Lernen ist die beste Form der Vorbereitung für das Berufsleben“, sagt Friedrich Hubert Esser, Präsident des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB).

Die Ausbildungen dauern zwei bis dreieinhalb Jahre. Wer die Abschlussprüfung besteht, ist eine Fachkraft mit Berufsausbildung und eröffnet sich zahlreiche Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten, unter

denen die Meisterprüfung die bekannteste ist. Zurzeit gibt es 326 duale Ausbildungsberufe in Deutschland, die nicht mit einem dualen Studium, das abwechselnd im Betrieb und an der Hochschule stattfindet, verwechselt werden sollte. Die Ausbildungsordnungen der dualen beruflichen Ausbildung werden regelmäßig überarbeitet, um mit den technischen Entwicklungen – Stichwort Digitalisierung und Industrie 4.0 – Schritt halten zu können.

„Durch die hohe Qualität der beruflichen Bildung sowie durch moderne, passgenaue und praxisnahe Ausbildungsberufe sichern wir unsere Wettbewerbsfähigkeit, unsere hohen Beschäftigungsquoten und damit unseren Wohlstand – auch im internationalen Vergleich“, sagt Esser, und verweist darauf, dass die duale Ausbildung in Deutschland von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit OECD ausdrücklich gelobt wird.



Fotos: dpa (2)





Fotos: dpa (2)



Festes Gehalt und oft ein sicherer Job

Der Vorteil einer dualen Berufsausbildung (insbesondere im Vergleich zum derzeit beliebteren Studium) ist in erster Linie, dass der Auszubildende vom ersten Tag an praktische Berufserfahrung sammelt, die sich im späteren Berufsleben, auch bei einem Wechsel der Branche, unter Garantie auszahlen wird. Apropos auszahlen: die Azubis verdienen ebenfalls vom ersten Tag an Geld, aktuell im Durchschnitt aller Berufe 939 Euro im Monat. Diesen Rückstand müssen Akademiker im Laufe ihres Berufslebens erst einmal aufholen. Die Aussicht auf einen sicheren Job ist bei erfolgreicher Ausbildung ebenfalls gegeben, einige Ausbildungsbetriebe garantieren sogar eine, manchmal zeitlich befristete, Übernahme.

Unter Umständen ist der Zugang zur Ausbildung leichter. Für die meisten dualen Berufsausbildungen

wird formal kein Schulabschluss vorgeschrieben. Dennoch erwarten viele Betriebe mindestens einen guten Hauptschul- oder einen Realschulabschluss, seltener das Abitur. Dabei haben Auszubildende mit Hochschulreife einige Vorteile. Sie können bei vielen Ausbildungsberufen direkt ins zweite Lehrjahr einsteigen und schon während der Ausbildung kaufmännische Zusatzqualifikationen erlangen, parallel studieren oder den Meistertitel bzw. einen Techniker-Abschluss machen. Letztere haben einen ähnlichen Stellenwert wie ein Bachelorabschluss.

Und die Praxiserfahrung ist nicht zu ersetzen, vielmehr eröffnet sie oftmals schneller als ein reines Hochschulstudium den Zugang zu verantwortungsvollen Positionen – zumindest in technischen und handwerklichen Berufen.

Allgemeine Empfehlungen:

Text: Calibri oder Times New Roman 12 pt, Zeilenabstand 1 oder 1,15, Fließtext linksbündig oder Blocksatz

Melanie Musterfrau
Musterstraße 2
66666 Musterstadt
Tel.: 01234 56789
E-Mail: melanie@musterfrau.de

25 mm

max. 45 mm

20 mm

Büro für Musterimmobilien
Frau Dorothee Muster
Bürostraße 100
66666 Bürostadt

Musterstadt, 26. März 2020

Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als Kauffrau für Büromanagement

fett schreiben, um was es geht, ohne das Wort „Betreff“

Sehr geehrte Frau Muster,

Im Juli dieses Jahres werde ich die Musterschule in Musterstadt mit einem qualifizierenden Realschulabschluss verlassen und freue mich bereits darauf, in mein Berufsleben zu starten. Gerne möchte ich dieses bei Ihnen im Büro für Musterimmobilien beginnen. Ich habe in PROFILE 2020/21 Ihr Unternehmensprofil entdeckt und war sofort beeindruckt von Ihrem Tätigkeitsfeld und dem bei Ihnen geförderten Teamgedanken. Ich habe schon immer gerne organisiert, zum Beispiel erstelle ich mit meiner Mutter Einkaufslisten, in der Schule habe ich zwei Jahre lang das Klassenbuch geführt, und im Tierschutzverein Musterdorf gehöre ich als Beisitzerin des Vorstandes zum Planungstab für den jährlichen Tag der offenen Tür.

Während meiner beiden Praktika in der Stadtverwaltung Musterstadt und im Fitnessstudio Musterkörper konnte ich schon sehr gut in das Berufsbild Büromanagement hineinschnuppern. Im Fitnessstudio habe ich die Buchungspläne für die verschiedenen Sportarten und Workshops nach kurzer Einarbeitungszeit selbstständig geführt und auch die dazugehörige Terminabstimmung mit den Mitgliedern des Studios per Telefon und E-Mail übernommen. Das war eine Herausforderung, die mir großen Spaß gemacht hat und die meinen Glauben in mich selbst bestärkt hat, dass ich auch anspruchsvollen organisatorischen Büroaufgaben gewachsen bin. Daher möchte ich mich bei Ihnen um einen Ausbildungsplatz als Kauffrau für Büromanagement bewerben.

Über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch in Ihrem Hause würde ich mich sehr freuen. Ihrer Antwort sehe ich mit Interesse entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

Interesse an einer Einladung zum Vorstellungsgespräch deutlich machen

Melanie Musterfrau

Melanie Musterfrau

Grund der Bewerbung: wo bist du auf die Stelle aufmerksam geworden, die eigene Motivation schildern und erklären, warum du für diesen Beruf der richtige bist

Anlagen

Lebenslauf mit Foto
Zeugnisse
Praktikumsbescheinigungen

25 mm

Lebenslauf

25 mm

Name: Melanie Musterfrau
Kontaktdaten: Musterstraße 2
 66666 Musterstadt
 01234 56789
Telefon: melanie@musterfrau.de
E-Mail: 29. Februar 2004
Geburtsdatum: Frankfurt am Main
Geburtsort: ledig
Familienstand: deutsch
Staatsangehörigkeit:



achte auf eine seriöse
E-Mail-Adresse

Staatsangehörigkeit: Angabe freiwillig

Schulbildung:

August 2014 – Juli 2020: Musterschule Musterstadt, Realschulzweig
 Qualifizierender Realschulabschluss
 August 2010 – Juli 2014: Grundschule Musterstadt

Praktische Erfahrungen:

März 2018: Zweiwöchiges Schulpraktikum in der Stadtverwaltung Musterdorf
 August 2019: Vierwöchiges Ferienpraktikum Kundenverwaltung, Fitnessstudio
 Musterkörper, Musterdorf

Besondere Kenntnisse:

Sprachen: Deutsch
 Englisch: Gut in Wort und Schrift
 Spanisch: Grundkenntnisse

nicht übertreiben, aber „gute
Kenntnisse“ sind Standard

EDV: MS Office: Gute Kenntnisse in Word, Excel, PowerPoint und Outlook

Hobbys:

Tennis
 Kochen
 Mitglied im Tierheim Musterstadt e.V.

machen dich interessant, Vereinsmit-
gliedschaften zeigen, dass du
engagiert und teamfähig bist

Musterstadt, 26. März 2020

Melanie Musterfrau

Melanie Musterfrau

RATGEBER

Seriöser Blick oder breites Grinsen?

Ein gelungenes Foto kann das i-Tüpfelchen auf der Bewerbung sein

Besonders attraktiv muss auf seinem Bewerbungsfoto niemand sein – aber sympathisch. „Das Foto ist der emotionale Weichensteller“, sagt Bewerbungs- und Karrierecoach Jürgen Hesse. Damit das gelingt, gibt es jedoch einiges zu beachten – den Adressaten zum Beispiel.

Denn was bei Bewerbungsfotos für manche Unternehmen durchaus angemessen ist, wirkt bei anderen übertrieben. Hosenanzug oder Hemd und Krawatte sind also nicht immer das passende Outfit. Wer sich bei einer Werbeagentur oder auf andere Jobs in der Kreativbranche bewirbt, könne neben einem lässigen Outfit ruhig auch einen ungewöhnlichen Bildausschnitt wählen, sagt Judith Engst, die ein Buch zum Thema geschrieben hat. Bei Banken hingegen sei nach wie vor konservative Kleidung gefragt.

Rechtlich gesehen sind Bewerbungsfotos inzwischen nicht mehr erforderlich. Denn seit 2006 gilt in Deutschland das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Es soll verhindern, dass Menschen bei der Einstellung diskriminiert werden – beispielsweise aufgrund ihrer Herkunft, ihres Geschlechts oder ihres Alters. „Die gesetzliche Lage sieht vor, dass die Auswahl nur auf fachlicher Qualifikation beruhen darf“, erklärt Nathalie Oberthür, Fachanwältin für Arbeitsrecht und Sozialrecht. Praktisch sei es allerdings schwierig, eine Diskriminierung aufgrund eines Fotos nachzuweisen, wenn dessen Einsendung nicht gerade aktiv eingefordert wurde.

„Dazu gibt es bisher keinerlei Rechtsprechung“, sagt die Anwältin. Und die meisten Personaler wollen noch immer ein Foto sehen – weil sie wissen wollen, mit wem sie es zu tun haben, wie Judith Engst erklärt. „Da klaffen Theorie und Praxis auseinander.“

Zumindest ist das in Deutschland so. In den USA hingegen werden schon länger anonyme Bewerbungsverfahren verwendet, erklärt Bernd Blessin aus dem Präsidium des Bundesverbands der Personalmanager (BPM). Große Unternehmen, die international agieren, wenden diese Methoden zunehmend auch in Deutschland an. Dabei geht es vor allem darum, Klagen wegen Diskriminierung zu vermeiden. „Aber ich glaube nicht, dass dieser Trend in dieser Breite im deutschen Mittelstand ankommen wird.“

Wichtigster Teil der Bewerbung?

Jürgen Hesse bezeichnet das Foto sogar als den wichtigsten Teil einer schriftlichen Bewerbung – auch wenn das vielen nicht bewusst sei. Dabei könne ein sympathisches Bild den Ausschlag für die Einladung zum Gespräch geben, wenn man dadurch aus der Reihe der vielen qualifizierten Bewerber hervorsticht. Bernd Blessin kennt das aus der Praxis: Er hat unter anderem bei Coca-Cola und Gerling als Personaler gearbeitet und leitet nun das Personalmanagement bei der Vereinigten Postversicherung (VPV). Wenn jemand mit Tirolerhut auf einem Urlaubsbild posiere, sei es schwer, sich von einem solchen Eindruck freizumachen. „Ich habe deswegen schon ganz früh die Entscheidung getroffen, dass ich mir das Bewerbungsfoto als Allerletztes anschau.“ Trotzdem gehöre für ihn ein Foto zu einer Bewerbung dazu – um den Gesamteindruck abzurunden.

Dafür gibt es auch sachliche Gründe: Unternehmen erwarten von Bewerbern, dass sie sich mit dem Arbeitgeber und der Stelle beschäftigt haben. Ob sie das getan haben, zeigt sich auch in einem passenden Foto.



Ein breites Grinsen sei bei Bestattungsunternehmen beispielsweise fehl am Platz, sagt Jürgen Hesse. Er rät dazu, immer mehrere Fotos zu schießen und Freunde oder Familie zu fragen, welches sie am besten fänden. Vor allem Schwarz-Weiß-Fotos hätten eine gute Wirkung. „Aber auch ein gutes Farbfoto kann Herzen öffnen.“

Das klassische Passbild ist out

Schießen kann solche Bilder auch ein talentierter Laie, sagt Hesse. Judith Engst hingegen rät zum Profi – allein schon wegen der Beleuchtung. „Bei einem Fotografen kommen einfach die besten Bilder heraus.“ Vom Format her sollte das Foto etwas größer als ein Passbild sein

– und gerne auch quer oder quadratisch, schlägt Jürgen Hesse vor. „Damit sollte man unbedingt spielen.“

Ein Trend ist, dass auch etwas vom Hintergrund auf dem Bild erkennbar ist. Die Fotos können in einer Umgebung aufgenommen werden, die etwas über den Bewerber aussagt: am Fenster, im Büro, in der Werkstatt, im Labor oder in der Natur.

Jürgen Hesse empfiehlt, auf jeden Fall ein halbwegs aktuelles Bild zu schicken. Auch wenn man sich selbst vor einigen Jahren noch hübscher fand: „Man sollte beim Bewerbungsgespräch keine Enttäuschung provozieren.“

Das Azubi-Einmaleins: Vom Arbeitsvertrag bis zum Smartphone

Was man zum Ausbildungsstart wissen sollte

Mit der Ausbildung beginnen Berufsanfänger einen neuen Lebensabschnitt. Besonders die erste Zeit ist voller neuer Erfahrungen und Herausforderungen. Damit der Start gut klappt, ist einiges zu beachten – auf persönlicher wie auf rechtlicher Ebene.

- **Sie oder Du?:** „Damit haben immer noch ganz viele Azubis am Anfang Probleme“, sagt Sabine Bleumortier, Ausbildungstrainerin aus München. „Das geht so weit, dass sie es manchmal wochenlang direkt vermeiden, ihren Ausbilder anzusprechen.“ Um unangenehmes Rumgedruckse zu vermeiden, sollten Azubis sich trauen, einfach nachzufragen. Selbst wenn der Ausbilder den Lehrling duzt, ist es gut, zunächst zurückzufragen: „Darf ich Sie auch duzen?“
- **Smartphone:** Auch das Handy ist ein großes Thema, wenn man frisch ins Arbeitsleben startet. „Man sollte generell versuchen, einen guten Eindruck zu hinterlassen“, empfiehlt Bleumortier. Erstmal bleibt das Telefon deshalb in der Tasche, im Zweifelsfall orientiert man sich an den Kollegen.
- **Anschluss finden:** Gerade hatte man noch seine Schulfreunde um sich, auf einmal sind da viele neue Kollegen – und die sind vielleicht alle viel älter als man selbst. Wenn es keine anderen Auszubildenden im Betrieb gibt, ist es erstmal eine Herausforderung, Anschluss zu finden. Bleumortier rät, sich als Azubi in die Gespräche einzubringen und die Kollegen in die Mittagspause zu begleiten. „Nur sich in den Mittelpunkt drängeln, das sollten Auszubildende vermeiden.“

- **Neugierig sein:** Azubis sollten keine Scheu haben, in den ersten Tagen alle Infos mitzuschreiben. „Damit kann man sehr gut punkten“, sagt die Ausbildungstrainerin.
- **Ausbildungsvertrag:** Ohne einen schriftlichen Vertrag sollte kein Azubi eine neue Stelle anfangen. „Darin sollte alles Wichtige festgehalten sein. Also zum Beispiel: wer ist der verantwortliche Ausbilder? Was ist das Ziel der Ausbildung, wie ist sie gegliedert?“, sagt Daniel Gimpel, Referent für Berufsausbildung bei der DGB Jugend. Er weist darauf hin, dass auch ein mündlicher Vertrag als geschlossen gilt. „Dennoch sollte man immer einen schriftlichen Vertrag einfordern.“
- **Ausbildungsinhalte:** Neben einem Vertrag gibt es im Optimalfall auch einen betrieblichen Ausbildungsplan. „Der Plan bietet den Auszubildenden Orientierung, welche Aufgaben sie erwarten“, sagt Gimpel. Liegt kein Plan vom Betrieb vor, können Auszubildende immer den Ausbildungsrahmenplan angucken. Er ist Teil der Ausbildungsordnung. Die gibt es für jeden Beruf, zum Beispiel auf der Webseite des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB).
- **Überstunden:** Die Arbeitszeiten für Auszubildende sind eigentlich genau im Vertrag geregelt. Überstunden sind in der Ausbildung in der Regel nicht vorgesehen, sagt Daniel Gimpel. „Ein Lernverhältnis ist kein Arbeitsverhältnis.“ Wer dennoch regelmäßig in großem Umfang Überstunden machen muss, sollte einen Freizeitausgleich einfordern oder sich die Überstunden entsprechend vergüten lassen.



• **Betreuung:** Wer sich mit seinen Aufgaben allein gelassen fühlt, und eigentlich gar nicht so richtig weiß, was er tun soll, dem rät Gimpel: „Die Betriebe haben eine Ausbildungspflicht. Das heißt, sie müssen den Auszubildenden alle nötigen Inhalte und Fertigkeiten vermitteln.“ Das sollten Auszubildende einfordern. Wenn es eine Interessensvertretung im Betrieb gibt, können sich Azubis mit Problemen auch dorthin wenden. Das kann etwa eine Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) oder ein Betriebsrat sein.

• **Berichtsheft:** Im Berichtsheft, auch Ausbildungsnachweis genannt, dokumentieren Azubis, was sie in der Ausbildung gelernt haben. In das Heft sollten sie nur schreiben, was sie wirklich gemacht haben – oder auch Tätigkeiten, die womöglich nicht zur Ausbildung gehören, aber trotzdem gemacht werden mussten. „Das kann im Zweifelsfall ein Nachweis sein, wenn es mal Probleme oder Streitigkeiten zwischen Azubi und dem Betrieb gibt“, erklärt DGB-Referent Gimpel.

Das Ausfüllen des Hefts gehört zur Ausbildung – deshalb dürfen Azubis diese Tätigkeit auch während der Arbeitszeit erledigen. Außerdem sind die Berichte eine Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung.

• **Ausbildungsplatzwechsel:** Wer nach den ersten Wochen merkt, dass die Ausbildung doch nicht die richtige ist oder gar mit Problemen wie Mobbing zu kämpfen hat, sollte sich nicht unnötig quälen. „Ein Ausbildungswechsel ist kein Beinbruch“, sagt Gimpel. Wer kündigen möchte, beendet das Ausbildungsver-



Ersimal ankommen! Wer als Auszubildender im Betrieb Anschluss sucht, sollte sich in Gespräche einbringen – und auch mal die Pause mit den Kollegen verbringen.

Fotos: Christin Klose/dpa

hältnis am besten mit einem Aufhebungsvertrag. „Das ist der sicherste Weg“, so der Experte. „Sonst können von Seiten des Arbeitgebers eventuell Schadenersatzansprüche entstehen.“ Wichtig aber: erst eine neue Ausbildungsstelle finden, dann kündigen.

Internet

Website der Expertin: www.bleumortier.de/
FAQ beim BIBB: www.bibb.de/de/757.php

Ex p_{erte} in eigener Sache sein

Mit Handicap zur richtigen Ausbildung: V_{ier} Ex p_{erten} geben Ratschläge.

Feuerwehrmann, Profi-Fußballer, Astronaut – für kleine Kinder ist die Frage „Was will ich werden?“ oft ganz leicht zu beantworten. Wenn es Jahre später tatsächlich an die Berufswahl geht, fällt die Entscheidung meistens schwerer. Zumal dann auch das „Was kann ich?“ in den Fokus rückt. Für Jugendliche mit Behinderung kann die Berufswahl eine besondere Herausforderung darstellen. Diese Strategien können den Weg erleichtern:



Die richtige Selbsteinschätzung

Die eigenen Stärken und Schwächen zu erkennen ist unumgänglich, um den passenden Ausbildungsberuf zu finden. Dass eine objektive Selbsteinschätzung vor allem für Jugendliche mit Handicap zur Schwierigkeit werden kann, weiß Kevin Huhs, Reha-Berater der Agentur für Arbeit in Kiel. „Eine Behinderung ist für ganz viele Jugendliche ein schlimmes Übel, das sie natürlich am liebsten gar nicht hätten und deswegen kaschieren, verstecken oder davon ablenken“, erklärt Huhs. Häufig würden auch Eltern dazu neigen, Behinderungen herunterzuspielen. Die Konsequenz: „Überschätzung, fehlende Einsicht und Ablehnung unserer Förderangebote sind an der Tagesordnung“, sagt der Berufsberater.

Viele Jugendliche würden beispielsweise gerne Krafffahrzeugmechatroniker werden, obwohl sie den schulischen Anforderungen teilweise nicht gerecht werden könnten. „Deswegen bietet sich hier der Beruf des Fahrzeugpflegers an, eine zweijährige Ausbildung mit theoriereduziertem Schulanteil“, sagt Huhs. Häufig stoße jedoch schon die Begrifflichkeit des alternativen

Berufsbildes auf Gegenwehr. In einigen BA-Regionaldirektionen begegnet man dem Problem mit sogenannten Workcamps, bei denen die Jugendlichen in die ihnen unbekannten Berufsbilder schnuppern können und ihre eigenen Stärken kennen- und kommunizieren lernen. Grundsätzlich empfiehlt Huhs, sich selbst gegenüber ehrlich zu sein, die eigenen Stärken und Schwächen zu analysieren und offen gegenüber alternativen Berufen zu bleiben.



Die richtige Vorbereitung

„Wer früh anfängt, hat später die Nase vorn“, sagt Matthias Münning, Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe (BAGüs). Er meint damit, dass eine gute Berufsorientierung schon während der Schulzeit beginnt. „Dabei können nicht nur das familiäre Umfeld und die Lehrkräfte unterstützen, sondern auch der regional zuständige Integrationsfachdienst oder die Agentur für Arbeit“, so Münning. Vom jeweiligen Bundesland abhängige Initiativen bereiten Schüler durch Berufsberatung und Potenzialanalyse gezielt auf den Arbeitsmarkt vor.

Auch Tobias Schmidt von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Berufsbildungswerke meint, dass eine gute Vorbereitung auf die Arbeitswelt bereits in der Schule stattfindet. „Es gibt Bundesländer, die haben Berufseinstiegsbegleiter. Die gucken auf den einzelnen Schüler, da ist es erstmal egal, ob er ein Handicap hat oder nicht.“ Schulen hätten oft ein gutes Netzwerk zu Integrationsfachdiensten, der Agentur für Arbeit oder

C¹ C² C³ C⁴

anderen Experten. „Das sollte man nutzen“, findet Schmidt. Insbesondere das Schulpraktikum kann Aufschluss geben, zu welchen Tätigkeiten der Schüler eine Affinität hat. Münning empfiehlt, zum Beispiel Berufswahlmessen zu nutzen oder sich beim Tag der offenen Tür mit anderen Auszubildenden auszutauschen.

C³

Der richtige Umgang mit dem Handicap

Manche Behinderungen sind offensichtlich, andere für den Gegenüber kaum zu erkennen.

In jedem Fall empfehlen die Experten, offen mit dem eigenen Handicap umzugehen. „Vielfach sind Menschen mit Handicap Experten in eigener Sache und können Strategien benennen, wie im Ausbildungsalltag mit dem Handicap umgegangen werden kann“, erklärt Dennis Müller vom Integrationsfachdienst Minden.

Ähnliche Erfahrungen hat auch Kevin Huhs gemacht: „Der Jugendliche kann bereits im Bewerbungsgeschehen auf seine Behinderung aufmerksam machen.“ Eine Empfehlung sei dann, ein Zusatzblatt zu entwickeln, auf dem der Betroffene seine Behinderung genauer beschreibt und vor allem darstellt, wie sich die Behinderung auf die Arbeit auswirken würde. Der offene Umgang hilft dem Auszubildenden, aber auch den Kollegen und Kunden dabei, sich auf mögliche Einschränkungen im Arbeitsalltag einzustellen. Häufig spielt das Handicap aber eine unwesentliche Rolle, sind sich Kevin Huhs und Dennis Müller einig.



Foto: Philippe Voisin/Phanie/dpa-tmn

C⁴

Die richtigen Unterstützungsangebote finden

Die Beratungsangebote rund um die Berufswahl sind zahlreich und von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich. Grundsätzlich stehen die Berufsberater der Agentur für Arbeit Jugendlichen mit Behinderung Rede und Antwort. Aber auch der Integrationsfachdienst, Berufseinstiegsbegleitungen, Coachingangebote über Landesprogramme sowie Integrations- und Inklusionsämter bieten Unterstützung im Übergang von Schule zu Ausbildung. Abhängig vom Handicap und den individuellen Zielen oder Problemen des Betroffenen können unterschiedliche Angebote greifen. „Da sollten sich sowohl die Betriebe als auch der Auszubildende kundig machen. Es gibt ganz viele Förderprogramme. Aber es scheitert oft am Nichtwissen“, sagt Tobias Schmidt.

RATGEBER

Wenn Du Spaß hast, startest du morgens gut gelaunt

Sechs Dinge, die Stefanie Bathe gerne schon während ihrer
Ausbildungszeit gewusst hätte

1 Es gibt kein Richtig oder Falsch – dein Blickwinkel entscheidet

Das, was jetzt in deinem Leben vielleicht nach einem großen Fehler oder Problem aussieht, könnte später eine wichtige Erfahrung für dich sein. Beispiel: aus einer Pubertätslaune heraus hatte ich 1985 eine Lehre zum Werkzeugmacher begonnen. Das war überhaupt nicht meins. Ich kann heute noch keinen Nagel in die Wand einschlagen. Durchgezogen und abgeschlossen habe ich die Ausbildung trotzdem. Und danach ein Studium drangehängt.

Wann immer ich jetzt in meinem Leben bemerke, dass ich eine falsche Entscheidung getroffen habe, erinnere ich mich: Gut, dass ich merke, dass das nicht (mehr) passt. Nur so kann ich mich neu ausrichten, gut für mich sorgen und zufrieden mein Leben gestalten – statt unzufrieden weiter in die falsche Richtung zu laufen. Erlaube dir Fehler und falsche Entscheidungen. Statt dich zu ärgern, nutze lieber deine Zeit und Energie für deine neuen Ziele.

2 Die Fragen, die du dir stellst, sind wichtiger als deine Antworten

Nachdem klar war, dass das mit der technischen Ausbildung nichts war, habe ich überlegt, wie es für mich weitergeht. Mit meiner damaligen Denke fragte ich mich: welcher Studiengang passt zu dieser Ausbildung – sodass das im Lebenslauf halbwegs stringent aussieht?

Heute kann ich sagen: das war die falsche Frage. Besser wäre gewesen: wenn diese technische Ausbildung nicht zu mir passt – welche Themen interessieren mich wirklich?

3 Du musst nicht immer alles wissen – das Leben lässt sich eh nicht planen

Selbst wenn ich mir 1988 diese „bessere Frage“ gestellt hätte: damals hätte ich die Antwort nicht gewusst. Auch wenn dir jetzt noch nicht alles klar ist – das wird es niemals sein ...: Das Leben geht auch so weiter. Irgendwie kommt immer was Gutes bei raus – wenn du dir treu bleibst und dich trauert, mutige Entscheidungen zu treffen.

Ich habe dann Kunststofftechnik studiert. Das war nicht mutig. Und wieder nicht meins. Zu viel Technik. Zu wenig Mensch. Aber trotzdem wurde es gut. Später zumindest.

4 Trau dich, dir treu zu sein – oder immer wieder zu werden

Nach dem Studium hatte ich richtig Glück: ich bekam ein Job-Angebot bei meinem Traum-Arbeitgeber General Electric. Aber es gab nur eine freie Stelle im Vertrieb. Alle rieten mir ab: Was willst du mit deinem Einser-Diplom in diesem Job? Ich mochte die Firmenkultur, die Menschen, das Engagement und die Freude bei der Arbeit. Wenn du Spaß im Job hast, startest du morgens gut gelaunt in den Tag und gehst abends zufrieden nach Hause. Das ist unbezahlbar.

5

Guck nicht auf den Lebenslauf – hör' auf dein Herz

Mit 29 Jahren bekam ich ein Job-Angebot bei einem deutschen Konzern: Leitung eines Geschäftsbereichs. Weltweite Verantwortung. Mein eigenes Team. Cool!
Trotz toller Mitarbeiter, einem super Chef und der wirklich interessanten Aufgabe war ich nach ein paar Jahren grottenunglücklich. Ich habe viel zu viel gearbeitet und war auf dem Weg in einen Burnout. Bei diesem „höher-schneller-weiter“ fehlte mir die Sinn-Ebene. So habe ich gekündigt und mir einen Lebenstraum erfüllt. Ich zog nach Italien, um über mein Leben nachzudenken.
Nimm' dir regelmäßige Zeit für dich und stell dir wirklich gute Fragen: Wovon träumst du? Was würdest du gerne erleben und erschaffen?

6

Die besten Entscheidungen triffst du, wenn du entspannt bist

Nach ein paar Monaten Abstand wurde mir klar: ich will Coach werden. Meine Coachinausbildung 1998 hatte mich so begeistert. Plötzlich war alles ganz klar – endlich hatte ich gefunden, was ich jahrelang verzweifelt gesucht hatte. Ich wusste, was ich will – nicht nur, was ich nicht mehr will.
So wurde ich Coach. Nach drei Jahren Festanstellung habe ich mich 2004 selbstständig gemacht. Seit 16 Jahren bin ich nun glücklich und dankbar, dass ich mich damals getraut habe, meinen Weg zu gehen. Es macht mir Freude und erfüllt mich mit Sinn, Menschen zu unterstützen, ihren eigenen Weg zu finden, entspannter erfolgreich zu sein.



Foto: MainCoach

Stefanie Bathe begleitet als Coach ihre Klienten dabei, dass sie leichter ans Ziel kommen.
Mehr Infos: www.maincoach.de
und www.entspannter-erfolgreich.de

MainCoach 
entspannter erfolgreich

Lohnt sich 2020 noch mehr: Steuererklärung für Azubis

Wie wäre es mit etwas extra Geld?

Ab diesem Jahr und der geplanten Einführung des Azubi-Mindestlohns könnte eine Steuererklärung richtig lohnenswert werden.

Einkommensteuererklärung, nein danke. Das hört Stefan Bärenz öfters, wenn er mit Azubis spricht. Er ist Ausbildungsberater bei der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main und deshalb auch Anlaufstelle für Fragen rund um Geld und Steuern. Er schätzt, dass höchstens zehn Prozent der Auszubildenden eine Steuererklärung abgeben. Das nicht zu tun, hält Bärenz für falsch.

Was bringt mir eine Steuererklärung?

Manchmal bekommt man vielleicht nur 25 oder 50 Euro zurück – das ist aber immerhin etwas. Außerdem: mit der geplanten Einführung des Azubi-Mindestlohns 2020 werde voraussichtlich jeder Auszubildende selbst Sozialabgaben zahlen müssen – und diese gebe es nur über die Steuererklärung wieder zurück, so Bärenz.

Zahle ich denn überhaupt Steuern?

Einkommensteuer zahlt derjenige, dessen Einkünfte den jährlichen Grundfreibetrag übersteigen. Dieser liegt für 2019 bei 9168 Euro, 2020 bei 9408 Euro. Normalerweise bleibt die Azubi-Vergütung unter diesen Grenzen. Ein Blick auf die vom Arbeitgeber ausgestellte Jahressteuerbescheinigung oder den monatlichen Gehaltszettel zeigt, ob der Betrieb für den Azubi nicht doch Lohnsteuer, Solidaritätszuschlag und eventuell Kirchensteuer ans Finanzamt abgeführt hat. Das kann passieren, wenn der Ausbildungsbetrieb zusätzlich zur Vergütung zum Beispiel Weihnachtsgeld

oder einen Bonus zahlt. Wurden Steuern abgeführt, können Azubis sich dieses Geld über die Einkommensteuererklärung erstatten lassen.

Die Steuererklärung ist in der Regel freiwillig. Ausnahme: wer über bestimmten Einkommensgrenzen liegt, wird vom Finanzamt zur Abgabe aufgefordert. Steuerpflichtig können Azubis beispielsweise dann sein, wenn sie nicht allein ihre Vergütung bekommen, sondern darüber hinaus aus Opas Erbe oder einer Schenkung Einkünfte erzielen.

Wie macht man die Steuererklärung?

Auszubildende müssen nur eine verkürzte Steuererklärung machen, erläutert Erich Nöll vom Bundesverband Lohnsteuerhilfevereine. Das gehe deutlich schneller – etwa 20 Minuten – und einfacher als der sonst noch erforderliche Rest. Das Formular lässt sich zum Beispiel auf einer Seite des Bundesfinanzministeriums herunterladen.

Es wird am Computer ausgefüllt und über das Portal Elster elektronisch ans Finanzamt gesendet. Das Portal bietet nicht nur Hilfe an, sondern prüft die Erklärung vor dem Versand auch auf Plausibilität. Zugang und Nutzung von Elster sind kostenlos.

Was kann ich anrechnen lassen?

In ihrer Steuererklärung können Auszubildende zum Beispiel Werbungskosten geltend machen. Dazu gehört, was mit der Ausbildung zusammenhängt. „Bücher für die Berufsschule, Bewerbungskosten, Fahrkosten zum Betrieb, Arbeitskleidung, Werkzeug“, listet Lothar Herrmann von der Hessischen Steuerberaterkammer auf.



Stefan Bärenz

Foto: dpa/tmn



Azubis sammeln am besten Belege. Mit einer Steuererklärung bekommen sie dann vielleicht einen Teil der gezahlten Sozialabgaben zurück.

Foto: Christin Klose/dpa-tmn

Die sogenannte Werbungskostenpauschale beträgt 1000 Euro. „Bei Büchern bis zu 300 Euro und dem Jobticket kommt man nicht über die Pauschale“, schätzt Herrmann. Nicht absetzbar sei, „was der Arbeitgeber erstattet oder stellt“. Das können sowohl Arbeitsmittel als auch Fahrkosten sein.

Die Miete für ein Zimmer oder eine Wohnung am Ausbildungsort fernab von Zuhause ist ebenfalls absetzbar. Auch lange Abwesenheit von Daheim, etwa an Berufsschultagen mit weiter Anfahrt oder Fahrten zu anderen, entfernten Firmen-Standorten, erkennt das Finanzamt an.

Dann kann eventuell Verpflegungsmehraufwand geltend gemacht werden. Die Erstattungssätze sind nach Zeitstunden gestaffelt. Aber: Kostgeld, das zu Hause lebende Azubis eventuell bei Vater und Mutter abgeben,

ist nicht von der Steuer absetzbar.

Unter den sogenannten Sonderausgabenabzug fallen nach Angaben der Bundessteuerberaterkammer zum Beispiel die Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung. Den Punkt sollten Azubis mit ihren Eltern absprechen, denn auch sie dürfen diese Ausgaben des Kindes in ihrer Steuererklärung geltend machen. Deshalb empfiehlt Nöll vom Bundesverband Lohnsteuerhilfsvereine: „Bitte darauf achten, dass die Sozialbeiträge nicht doppelt angegeben werden.“

Internet:

Steuerformulare des Bundesfinanzministeriums:

<https://www.formulare-bfinv.de/ffw/content.do>

Steuerportal Elster: <https://www.elster.de/eportal/start>

Geselle, und j etzt?

Weiterbildung nach der Ausbildung

Fachwirt, Meister oder Fachkraft, staatlich oder öffentlich geprüft...

... einen Weg durch das Weiterbildungs-dickicht zu suchen, lohnt sich!

Mit der Schule tun sich viele junge Leute schon schwer. Eine passende Ausbildung zu finden, ist oft nicht leicht. Abschlussprüfungen sind oft knifflig. Doch danach ist es endlich vorbei mit dem Büffeln, oder? Leider nein: „Lebenslanges Lernen“ lautet das Stichwort, auch und gerade bei Ausbildungsberufen.

Doch lohnt sich das überhaupt? „Fort- und Weiterbildungen rentieren sich immer“, sagt Gabriele Braun, Bildungsberaterin der Handwerkskammer. Sie unterscheidet zwischen drei Bereichen: Erstens Aufstiegsfortbildungen für höhere Qualifikationen und Positionen, zweitens fachliche Weiterbildungen zum Vertiefen bestimmter Wissensbereiche. Und drittens gibt es noch die Verbesserung persönlicher Fähigkeiten – zum Beispiel Führungsqualitäten, Rhetorik, Computerwissen oder Fremdsprachenkenntnisse etwa an einer Volkshochschule.

Weiterbildung im Handwerk

Im Handwerk ist der Meister der wichtigste zweite Schritt nach der Gesellenprüfung. „Viele beginnen mit den Meistervorbereitungskursen direkt nach der Ausbildung“, erzählt Braun. Auf dem Weg zum Meister werden Ausbildungsinhalte vertieft und neue geschult, kaufmännisches Wissen und Führungsfähigkeiten zum Beispiel. Der Meister hat im deutschen Qualifikationsrahmen das gleiche Niveau wie ein Bachelorabschluss an Hochschulen. In zwölf weiteren Handwerksberufen ist er seit diesem Jahr auch Voraussetzung für eine Selbstständigkeit – etwa bei Fliesen- und Parkettlegern und Raumausstattern neben klassischen Meisterz-

wang-Berufen wie Maurer, Dachdecker oder Klempner. Wer mindestens ein Jahr in seinem gelernten Ausbildungsberuf gearbeitet hat, kann auch eine kostenlose Fachschule für Technik besuchen – beispielsweise in den Fachrichtungen Bautechnik, Elektrotechnik, Medizintechnik oder Textiltechnik. An einer staatlichen Schule erwirbt man mit dem Abschluss den Titel „Staatlich geprüfter Techniker“ an einer privaten den „Staatlich anerkannten Techniker“. Zwei Jahre dauert die Weiterbildung in Vollzeit, es gibt aber auch berufsbe- gleitende Angebote.

Weniger zeitintensiv sind oft fachliche Weiterbildungen. Gabriele Braun nennt als Beispiel die Fachkraft für intelligente Gebäudetechnologie: „Das ist etwas, das nachgefragt wird.“ Vor allem in technischen Berufen sei es wichtig, auf dem Laufenden zu bleiben. „Aber eigentlich ist es unerheblich, welchen Beruf man gelernt hat. Es gibt immer Möglichkeiten, sich weiterzubilden.“ Ein Bäckereifachverkäufer etwa könne sich zum Verkaufsleiter weiterbilden oder eine Fortbildung im kaufmännischen Bereich absolvieren. „Fort- und Weiterbildungen zeigen Leistungsbereitschaft, Freude am Lernen und Zielstrebigkeit.“

Weiterbildung in der Industrie

Auch die Industrie- und Handelskammern bieten ein breites Spektrum an Weiterbildungen. Auf der ersten Stufe nach der Ausbildung gibt es etwa Servicetechniker und Fachberater. Danach folgen Fachwirte, Fachkaufleute, Geprüfte Aus- und Weiterbildungspädagogen, Operative IT-Professionals und ebenfalls der Meister. Zum Fachwirt können sich Berufstätige in mehr als 40 Fachrichtungen weiterbilden lassen – darunter

Immobilien, Marketing oder Energiewirtschaft. Voraussetzung ist ein Ausbildungsabschluss und ein Jahr Berufserfahrung. Wer zum Beispiel in der Buchhaltung oder im Personalwesen arbeitet, kann zudem Fachkaufmann oder Fachkauffrau werden. Dazu braucht es allerdings mehrere Jahre Berufserfahrung.

Auf derselben Stufe steht der Industriemeister – mit Fachrichtungen wie Elektrotechnik. Für eine geplante Selbstständigkeit ist ein Meister eine gute Grundlage, erklärt Knut Diekmann, Referent für Grundsatzfragen und Weiterbildungspolitik beim Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK). Ein Muss ist der Meisterbrief hier aber nicht.

Und wer Führungsverantwortung anstrebt, kann sich unter anderem zum Geprüften Betriebswirt, zum Geprüften Technischen Betriebswirt, Geprüften Berufspädagogen oder Strategischen IT-Professional weiterbilden. Diese Abschlüsse sind vergleichbar mit einem Master an der Hochschule.

Was es bringt

Doch was bringt das? Zunächst einmal mehr Geld: Umfragen des DIHK unter Absolventen von Aufstiegsfortbildungen zeigen, dass die meisten von ihnen positive Effekte auf ihr Gehalt oder ihre Stellung im Unternehmen sehen. Auch im Vergleich zu gleichwertigen akademischen Abschlüssen zeigen sich Unterschiede erst spät im Berufsleben, sagt Diekmann – wenn es vielleicht um die ganz große Karriere geht. „Fachwirte und Meister stehen Hochschulabsolventen in den ersten fünf Berufsjahren in nichts nach.“ Und es geht auch nicht immer nur ums Finanzielle – sondern auch für die Wertschätzung seitens der Kollegen.



„Meister“ hört sich nicht nur gut an: Vor allem im Handwerk ist der Titel oft Voraussetzung für eine Selbstständigkeit. Foto: Britta Pedersen/dpa

Beratung zu den vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten bietet beispielsweise der Telefonservice des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter 0800-20 17 909 und die Weiterbildungsdatenbank kursnet der Arbeitsagentur. Außerdem gibt es regionale Angebote der Industrie- und Handelskammern oder den Verein Weiterbildung Hessen.

Experten empfehlen, sich über Fördermöglichkeiten des Bundes und der Länder zu informieren. Für angehende Meister gibt es zum Beispiel Bildungsprämien oder das Aufstiegs-Bafög, dessen Erhöhung Anfang 2020 vom Bundestag beschlossen wurde. Neben höheren finanziellen Zuschüssen kann das Aufstiegs-Bafög künftig für bis zu drei Fortbildungsmaßnahmen in Anspruch genommen werden kann. Bisher war das beschränkt auf eine Fortbildung. Der Weiterbildungsweg kann demnach künftig beispielsweise so aussehen: Vom Gesellen zum Servicetechniker, vom Servicetechniker zum Meister und vom Meister zum Betriebswirt im Handwerk. Das entspricht dem Master im akademischen Bereich. So soll die Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung umgesetzt werden.

INTERVIEW

Die schönste Zeit des Jahres zum Beruf machen

Bildungsberaterin Melanie Düwer über Perspektiven in der Touristikbranche

Die Tourismusbranche wächst und wächst, auf dem Arbeitsmarkt steigt der Bedarf an Fachkräften. Ein Interview zu Perspektiven in dieser vielversprechenden Branche mit Melanie Düwer, Bildungsberaterin an der Schule für Touristik.

Was macht die Attraktivität dieser Branche aus?

Es sind vor allem die spannenden Themen der Branche, die die Kunden emotional ansprechen sollen und die Vorstellung, sich bei der Arbeit mit der schönsten Zeit des Jahres, dem Urlaub, zu beschäftigen. Außerdem entwickelt sich die Branche stetig weiter, der Eventbereich zum Beispiel ist auf dem neuesten digitalen Stand. In den Unternehmen herrschen flache Hierarchien und flexible Arbeitsbedingungen. Nicht zu vergessen ist der persönliche Mehrwert für Tätige in unserer Branche: kreative Ideen oder besondere Konditionen für eigene Reisen.

Welche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten bietet die Schule für Touristik und wie können Interessierte sich bewerben?

Die zweijährigen Ausbildungen zur Luftverkehr- oder Touristikassistentin garantieren eine solide Basis in der Tourismusbranche und bieten die Möglichkeit, im Anschluss in verkürzter Zeit den Betriebswirt mit Schwerpunkt Touristik zu studieren – das bedeutet Ausbildung und Studium in bereits vier Jahren. Wir bieten die Weiterbildung zum Tourismus- oder Wirtschaftsfachwirt in einem dreimonatigen Intensivkurs oder berufsbegleitend an. Den Tourismusfachwirt auch als Fernkurs für Bewerber aus ganz Deutschland.

Die Weiterbildung zum Fachberater für Servicemanagement wird in Präsenzkursen in Frankfurt, Köln und München angeboten.

Neben einem allgemeinen Interesse an fremden Kulturen, Ländern und Reisen – welche Qualifikationen und Voraussetzungen sollten Bewerber mitbringen?

Kommunikationsstärke ist wichtig, ebenso ein offener Umgang mit Menschen, Kreativität und Geduld und die Bereitschaft, sich täglich neuen Herausforderungen zu stellen. Man hat mit verschiedensten Kunden aus aller Welt zu tun, ein Standardformular gibt es nicht. Der Spaß an Fremdsprachen wird vorausgesetzt: Englisch wird erwartet und für die Touristikassistentin zusätzlich Französisch oder Spanisch. Bewerber sollten außerdem bereit sein, in Schichten oder auch mal am Wochenende zu arbeiten.

Was unterscheidet die Studien- und Ausbildungsgänge bei Ihnen von einer universitären Ausbildung?

Insbesondere die kurze Aus- und Weiterbildungsdauer, in der das Selbststudium entfällt. Stundenlanges Aneignen von Fachliteratur in Bibliotheken wird durch den Online-Campus sowie den praxisbezogenen Unterricht ersetzt. Dank staatlicher Finanzierung können außerdem auch die Kosten gering gehalten werden.

Denkt man an die Tourismus- und Luftverkehrsbranche, kommen einem Berufe wie Pilot, Reiseverkehrskaufleute oder Hotelmanager in den Sinn. Wo gibt es Markt-



Foto: Schule für Touristik

nischen und in welchen Bereichen können Absolventen außerdem arbeiten?

Neben den klassischen Berufsbildern können unsere Schüler später im Produktmanagement bzw. der Katalogerstellung bei Reiseveranstaltern arbeiten, im Ground Handling am Flughafen, im Business Travel oder im Eventmanagement sowie auch im Meeting- und Kongresswesen, um nur einige Beispiele zu nennen.

Was zeichnet die Schule für Touristik aus, auch im Vergleich mit Unis oder universitätsähnlichen Einrichtungen?

Unsere Dozenten kommen alle aus der aktiven Praxis. Es gibt stets eine persönliche Ansprache, es herrscht eine private Atmosphäre. Individuelle Vorstellungs- und Beratungsgespräche sowie die Möglichkeit, auf aktuelle Fragestellungen wie z.B. das Coronavirus im Unterricht einzugehen, bereiten bestens auf den späteren Beruf vor. Zudem arbeiten wir seit vielen Jahren mit namhaften Partnern der Branche zusammen.

Wie erhalte ich staatliche Unterstützung in Form einer Förderung?

Unsere Schüler können Aufstiegs- oder Schüler-Bafög beantragen. Hierzu werden individuelle Beratungstermine vereinbart.

Wie verändert sich die Tourismusbranche in Zeiten des Klimawandels? Gibt es neue Perspektiven?

Der Unterrichtsplan ändert sich ständig, aktuelle Fragestellungen werden aufgenommen. Natürlich beeinflusst das Thema Nachhaltigkeit auch das Marketing der Tourismus-Unternehmen. Durch den Klimawandel und die Frage, wie man in der Reisebranche damit umgeht, werden sich aber auch neue Produkte und Berufsfelder aufgrund der notwendigen Beratung der Kunden in Reisebüros und -unternehmen entwickeln. Neue Schulungen müssen also angeboten werden.

„Mein Traum ist es, Pilot zu werden! Die Ausbildung zum Luftverkehrsassistenten war für mich der wichtigste Schritt. Bei Airbus hatte ich die Aufnahmeprüfung nicht bestanden, was aber jetzt für mich genau richtig ist, denn die Schule für Touristik öffnet mir nun viele Wege in der Luftverkehrsbranche. Sie ist die einzige Schule, die diese Ausbildung anbietet und deswegen für mich die Basis, um später in den verschiedensten Bereich am Flughafen arbeiten zu können.“

**ZITAT: MO ABBARA,
AUSZUBILDENDER ZUM LUFTVERKEHRSASSISTENTEN**

„Fliegen verbindet Menschen. Fliegen ist Freiheit. Für einen kleinen Moment verlassen wir den Erdboden und begeben uns auf einer direkten Route in eine andere Stadt, in ein anderes Land oder gar auf einen anderen Kontinent. Seit mehr als 20 Jahren bin ich nun in der Fliegerei. Zunächst als OPS-Agent, dann als Pilot. Die Faszination ist unverändert. Gerne gebe ich diese im OPS-Unterricht weiter, um einen guten Berufsstart zu ermöglichen. Ganz nach dem Motto: a mile of highway will take you just one mile, but a mile of runway will take you anywhere.“

**ZITAT: MATTHIAS BAIER,
PILOT UND DOZENT AN DER SCHULE FÜR TOURISTIK**

BERUFSBILDER VON A-Z

Welcher Beruf könnte der richtige für mich sein?

Schulabgänger haben oftmals keine konkreten Vorstellungen, was in einer bestimmten Ausbildung auf sie zukommen würde. Bei mehr als 300 anerkannten Ausbildungsberufen ist die Spezialisierung oft auch so weit fortgeschritten, dass die Unterscheidung und die Übersicht durchaus schwer fällt. Wir stellen auf den folgenden Seiten mehr als 40 Ausbildungsberufe vor, natürlich viele klassische und häufig gewählte, aber auch einige seltene, modernisierte Berufe.

Bei den hier vorgestellten Berufen geben wir aus Gründen der Vergleichbarkeit die Antworten auf vier standardisierte Fragen.

Das macht man in diesem Beruf

So lange dauert die Ausbildung

So kannst du dich weiterentwickeln

Das solltest du für den Beruf mitbringen

Die Seitenzahlen, die sich unter einigen der Berufsbilder befinden, verweisen auf die Unternehmen im hinteren Teil dieses Handbuchs, die den jeweiligen Ausbildungsberuf anbieten.

ALTENPFLEGER/ -IN



Foto: dpa

DAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF

Altenpfleger pflegen, betreuen und beraten hilfsbedürftige ältere Menschen. Sie unterstützen diese im täglichen Leben, etwa bei der Körperpflege, beim Essen oder beim Anziehen. Sie sprechen mit ihnen über persönliche Angelegenheiten, motivieren zu aktiver Freizeitgestaltung und begleiten sie bei Behördengängen oder zu Ärzten. Dazu nehmen sie auch medizinisch-pflegerische Aufgaben wahr, wechseln Verbände und verabreichen Medikamente nach ärztlicher Verordnung.

SO LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG

Es handelt sich um eine dreijährige, bundesweit einheitliche Ausbildung an Pflegeschulen mit staatlicher Abschlussprüfung. Die Azubis beginnen mit einer generalistischen Ausbildung als Pflegefachmann/-frau.

SO KANNST DU DICH WEITERENTWICKELN

Die demografische Entwicklung in Deutschland sorgt dafür, dass Altenpfleger einen zukunftssicheren Job haben. Typische Weiterbildungen sind Fachaltenpfleger oder Fachwirt im Gesundheits- und Krankenwesen.

DAS SOLLTEST DU FÜR DEN BERUF MITBRINGEN

Die Berufsfachschulen setzen in der Regel Mittlere Reife voraus. Interessierte sollten Einfühlungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein, psychische Stabilität mitbringen und eine gute körperliche Konstitution haben.



DAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF

Kundenberater, Handwerker, Styling-Experte – der Beruf des Augenoptikers ist abwechslungsreich und fordernd zugleich. Augenoptiker fertigen und passen Sehhilfen wie Kontaktlinsen und Brillen an, beraten Kunden bei Optik und Design, führen Sehtests durch und wissen, welche Fehlsichtigkeiten wie korrigiert werden können. Bei der aktuellen Brillenmode sollten Augenoptiker auf dem Laufenden sein und sich stets über neue Trends informieren.

Beschäftigung finden sie in Betrieben des Augenoptiker-Handwerks oder in der optischen und feinmechanischen Industrie, wo es in erster Linie um die Herstellung von Kontaktlinsen geht und Kundenkontakt so gut wie gar nicht gegeben ist. Bewerber für den Beruf des Augenoptikers können – je nach eigenen Vorlieben und Stärken – zwischen diesen beiden unterschiedlichen Arbeitsumfeldern wählen.

SO LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG

3 Jahre, dual (Betrieb und Berufsschule)

SO KANNST DU DICH WEITERENTWICKELN

Augenoptiker haben die Möglichkeit, in Teilzeit neben ihrer Tätigkeit oder in Vollzeit an einer Fach- oder Meisterschule ihren Meister zu machen, wodurch sich das Gehalt verbessern lässt. Die Meisterprüfung wird von der Handwerkskammer durchgeführt. Zusätzlich gibt es Weiterbildungskurse, beispielsweise beim ZVA-Bildungszentrum, der Akademie der Augenoptik. Mit Meisterbrief steht Augenoptikern auch ohne Abitur der Weg an die Uni offen.

DAS SOLLTEST DU FÜR DEN BERUF MITBRINGEN

Wie in vielen Dienstleistungsbereichen steht auch in dieser Branche die Kundenberatung im Vordergrund. Da Augenoptiker aber auch Sehhilfen selbstständig anfertigen, ist handwerkliches Geschick und Feingefühl ebenso erforderlich wie Menschenkenntnis, eine sorgfältige und genaue Arbeitsweise und Stilvermögen. Ein bestimmter Schulabschluss ist nicht erforderlich, die Mehrzahl der Azubis startet mit Mittlerer Reife in die Ausbildung. Gute Mathe- und Physikkenntnisse sowie technisches Verständnis sind von Vorteil, da High-Tech-Maschinen bedient werden müssen, um Gläser und Linsen auf das perfekte Maß zu bringen.



AUTOMOBILKAUFMANN/ -FRAU



DAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF

Automobilkaufleute arbeiten in Betrieben der Kraftfahrzeugbranche, vorwiegend in Autohäusern und Automobilherstellern. Sie übernehmen kaufmännische und organisatorische Aufgaben im Kraftfahrzeughandel. Sie disponieren Fahrzeuge und Zubehör, beraten Kunden und bereiten Unterlagen für den Verkauf vor. Außerdem wirken sie bei Marketingmaßnahmen mit. Im Jahr 2017 wurde die Ausbildungsordnung komplett neu gestaltet. Auszubildende durchlaufen jetzt alle wesentlichen Bereiche des Betriebs, zudem wurden Digitalisierung und Vernetzung stärker berücksichtigt.

SO LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG

3 Jahre (dual)

SO KANNST DU DICH WEITERENTWICKELN

Möglich ist eine kaufmännische Weiterbildung als Betriebswirt im Kraftfahrzeuggewerbe. Als grundständige Studiengänge bieten sich Automobilwirtschaft (Automotive Management) oder BWL an.

DAS SOLLTEST DU FÜR DEN BERUF MITBRINGEN

In der Praxis werden vorwiegend Bewerber mit mittlerem Schulabschluss eingestellt. Bewerber sollten fit in Mathe und Kopfrechnen sein, um bei Kostenrechnungen den Überblick zu behalten. Ebenso sollte man gewisses Fingerspitzengefühl im Umgang mit Menschen haben und technische Details einfach erklären können.

BAUSTOFFPRÜFER/ -IN



DAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF

Bevor es ans Bauen geht, treten Baustoffprüfer auf den Plan. Sie legen eine gute Basis für alle möglichen Bauwerke, z.B. dass Häuser felsenfest auf dem Boden stehen und Straßen ebenmäßig und witterungsbeständig sind. Baustoffprüfer kontrollieren die Herstellung von Baustoffen und durch Probennahme die Eigenschaften sowie Verwendbarkeit von Böden, Fels und Recyclingmaterialien entsprechend geltenden Normen. Je nach Auftrag testen sie unterschiedliche Baurohstoffe und Bindemittel und prüfen damit hergestellte Bauprodukte wie Beton-, Putz- oder Asphaltmischungen. Arbeitsorte sind sowohl im Freien als auch im Labor.

SO LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG

3 Jahre (dual)

SO KANNST DU DICH WEITERENTWICKELN

Wer beruflich vorankommen möchte, kann sich zum staatlichen geprüften Techniker in den Fachrichtungen Werkstofftechnik oder Bautechnik weiterbilden lassen. Passende Bachelor-Studiengänge sind u.a. Bauingenieurwesen, Bauphysik oder Wirtschaftsingenieurwesen.

DAS SOLLTEST DU FÜR DEN BERUF MITBRINGEN

Sorgfalt, Beobachtungsgenauigkeit und technisches Verständnis werden in diesem Beruf vorausgesetzt, ebenso Stärken in Physik/Chemie und Mathe. Betriebe stellen vorwiegend Azubis mit Mittleren Reife ein.



DAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF

Bauzeichner erstellen Zeichnungen und bautechnische Unterlagen für Häuser, Brücken, Straßen und andere Bauwerke. Dazu arbeiten sie in der Regel am Computer mit CAD-Programmen. Nach den Entwurfsskizzen oder Anweisungen von Architekten und Bauingenieuren fertigen sie Grundrisse, Bau- und Ausführungszeichnungen, Bauansichten und Detailzeichnungen. Dabei beachten sie die einschlägigen technischen Vorschriften. Neben der zeichnerischen Arbeit stellen sie fachspezifische Berechnungen an. So ermitteln sie zum Beispiel den Bedarf an Baustoffen, erstellen Stücklisten und fertigen Aufmaße. Sie beobachten die Planungs- und Bauprozesse der Bauvorhaben und sorgen dafür, dass die erforderlichen Unterlagen, Be- und Abrechnungen jeweils rechtzeitig zur Verfügung stehen. Außerdem verwalten Bauzeichner die unterschiedlichen Zeichnungsversionen zu einem Projekt und sichern die Daten.

Beschäftigung finden sie vorwiegend in Bauämtern, in Architektur- und Ingenieurbüros und bei Baufirmen und Bauträgern mit eigener Planungsabteilung, aber auch bei Fertigteilherstellern.

SO LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG

3 Jahre (dual)

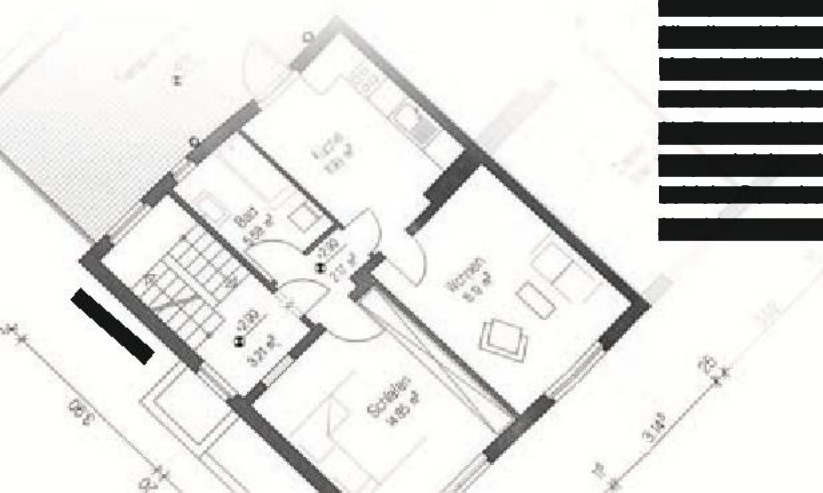
SO KANNST DU DICH WEITERENTWICKELN

Nach der Ausbildung ist eine Weiterbildung zum Techniker in der Fachrichtung Bautechnik oder zum Fachwirt möglich, ebenso ein Studium in den Fachrichtungen Bauingenieurwesen, Städteplanung oder Architektur. Mit beiden Wegen ist der Zugang zu leitenden Positionen möglich.

DAS SOLLTEST DU FÜR DEN BERUF MITBRINGEN

Wer schon immer gerne gezeichnet und am PC getüftelt hat und zudem nicht den ganzen Tag auf Achse sein muss, ist in diesem Ausbildungsberuf richtig. Der Hauptarbeitsplatz ist im Ausbildungsbetrieb am Computer, natürlich muss auch ab und an die Baustelle besucht werden.

Wichtig sind neben einem guten Verständnis für Mathematik und Physik, ein räumliches Vorstellungsvermögen, zeichnerische Fähigkeiten und Geschick, **gute**nd-Koordination sowie Sorgfalt. **Bauzeichner** nur noch in geringem **Umfang**er Beruf, die Computerprogramme **verwenden**nen mehr und mehr. **Ein** bestimmter Schulabschluss **ist** der Praxis stellen die Ausbildungs- **stellen**mit Hochschulreife und mittlerem **Zeugnis**hernd gleichen Anteilen ein.



BANKKAUFMANN/-FRAU



Foto: dpa



Foto: Pixabay

DAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF

Geld, Geld, Geld ... Bankkaufleute tauchen ganz tief in die Welt der Finanzen ein. Sie sind in allen Geschäftsbereichen von Kreditinstitutionen tätig, haben einen Überblick über alle gängigen Finanzprodukte, bearbeiten Aufträge und beraten Kunden. Um das Portfolio des eigenen Geldhauses passgenau den jeweiligen Kundenwünschen anpassen zu können, sind gute Bankkaufleute Analytiker und Kommunikationstalent in Person.

Sie können mit einfachen Worten zu allen Anliegen rund ums Geld beraten, egal ob es um das erste eigene Konto geht, die Finanzierung eines Autos oder die Anlage des Ersparnis. Zudem übernehmen sie die Pflege der Kundenkonten, verwalten Wertpapiere und erstellen mitunter komplexe Finanzkonzepte. Sie können aber auch in den sogenannten bankinternen Bereichen eingesetzt werden, zum Beispiel im Rechnungswesen oder der Kostenanalyse.

Neben öffentlich-rechtlichen, genossenschaftlichen und privaten Banken sowie der Börse im Wertpapierhandel können Bankkaufleute auch bei Versicherungs- und Immobilienunternehmen Beschäftigung finden.

SO LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG

3 Jahre (dual)

SO KANNST DU DICH WEITERENTWICKELN

Bankkaufleuten, die beruflich weiterkommen möchten, stehen viele Wege offen. So können sie sich etwa zum Bankfachwirt, zum Fachwirt in Finanzberatung oder zum Fachwirt Investment weiterbilden. Grundständige Studiengänge sind Bank- und Finanzdienstleistungen, Steuern- und Prüfungswesen, Betriebswirtschaftslehre und Business Administration. Eine selbstständige Tätigkeit als Finanzberater oder Börsenmakler ist für Bankkaufleute eine weitere Option.

DAS SOLLTEST DU FÜR DEN BERUF MITBRINGEN

Auch wenn keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben ist, hat ein Großteil der Ausbildungsanfänger mittlerweile die Hochschulreife (73 Prozent im Jahr 2018). Sie sollten Stärken sowohl in Deutsch und Mathematik und wegen der häufig internationalen Kundenkontakte gerade im Rhein-Main-Gebiet auch gute Englischkenntnisse haben. Richtig in diesem Ausbildungsberuf ist man ferner, wenn man organisieren kann, Zahlen nicht als langweilig empfindet und grundsätzlich Freude und Motivation empfindet, wenn man Menschen auf einem so wichtigen Gebiet wie dem privaten Vermögen durch gute Beratung weiterhelfen kann.



Foto: Pixabay



Fotos: dpa (2)

DAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF

Wer in der Schule gut in Chemie war, findet mit einer Ausbildung zum Chemielaboranten womöglich den idealen Anschluss. Die Herstellung von Stoffen mit für das Leben der Menschen notwendigen Eigenschaften ist heute das zentrale Anliegen der Chemie. Chemielaboranten bereiten chemische Untersuchungen und Versuchsreihen vor bzw. führen diese durch. Bei der Analyse von Stoffen wenden sie verschiedene chemische und physikalische Verfahren an. Immunologische, diagnostische oder biotechnische Untersuchungen zählen ebenfalls zu ihren Aufgaben. Die Messungen erledigen sie weitgehend selbstständig. Sie protokollieren Versuchsabläufe und werten diese am Computer aus.

Darüber hinaus dokumentieren sie ihre Arbeit und werten die protokollierten Ergebnisse aus. Sie arbeiten vorwiegend in der chemischen und pharmazeutischen Industrie, in Firmen der chemischen Untersuchung und Beratung, an medizinischen und naturwissenschaftlichen Instituten von Hochschulen sowie bei Umweltämtern. Da sie oft mit gefährlichen Stoffen arbeiten, halten Chemielaboranten die jeweils geltenden Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzvorschriften sorgfältig ein.

SO LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG

3,5 Jahre (dual)

SO KANNST DU DICH WEITERENTWICKELN

Als berufliche Weiterbildungen bieten sich die Prüfung zum Techniker der Fachrichtung Chemietechnik oder zum Industriemeister der Fachrichtung Chemie an. Zu dieser Ausbildung passende Bachelorstudiengänge sind Chemie, Chemieingenieurwesen, Biochemie und Chemische Biologie.

DAS SOLLTEST DU FÜR DEN BERUF MITBRINGEN

Ausbildungsbetriebe stellen in der Regel Bewerber mit Hochschulreife ein, seltener mit einem Anteil von knapp einem Drittel mit mittlerem Bildungsabschluss. Bewerber sollten ihre Stärken in den naturwissenschaftlichen Fächern, in Mathematik und (wegen der internationalen Fachliteratur) auch in Englisch haben und sich zudem bewusst sein, dass sie einen Job mit Verantwortung haben. Geschicklichkeit, Auge-Hand-Koordination, Beobachtungsgenauigkeit, Aufmerksamkeit und Durchhaltevermögen beim Überwachen langwieriger chemischer Versuchsabläufe sind weitere Stärken, die Bewerber mitbringen bzw. in der Ausbildung vertiefen. Wichtig zu wissen ist, dass Chemielaboranten häufig in Schicht- oder Gleitzeit arbeiten.



Foto: Pixabay

DACHDECKER/ -IN



DAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF

Ein festes Dach über dem Kopf zu haben, ist ein Menschheitsaufgabe, die niemals enden wird. Insofern werden Dachdecker immer gebraucht. Sie stellen Holzkonstruktionen für Dachstühle her und decken und bekleiden Dach- und Wandflächen mit Dachplatten, Ziegeln, Steinen, Schindeln oder anderen Deckwerkstoffen. Zudem führen sie Abdichtungen durch, bauen Blitzschutzanlagen, Schneefangsysteme, Dachrinnen, Fallrohre, Dachflächenfenster und installieren Solaranlagen.

SO LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG

3 Jahre (dual)

SO KANNST DU DICH WEITERENTWICKELN

Wer weiterkommen möchte, legt die Prüfung zum Dachdeckermeister ab, die den Weg in die Selbstständigkeit öffnet. Oder er entscheidet sich für eine Weiterbildung als Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik. Diverse Kaufmännische- und Technikerweiterbildungen sind möglich.

DAS SOLLTEST DU FÜR DEN BERUF MITBRINGEN

In allererster Linie Schwindelfreiheit! Zudem muss man gerne an der frischen Luft arbeiten, denn Dachdecker arbeiten eher selten in Werkstätten. Ein bestimmter Schulabschluss ist nicht vorgeschrieben, wichtiger sind den Ausbildungsbetrieben handwerkliches Geschick, Teamfähigkeit und eine gute körperliche Konstitution.

ELEKTRONIKER/ -IN FÜR BETRIEBSTECHNIK



DAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF

Elektroniker für Betriebstechnik installieren, warten und reparieren verschiedenste elektrische Bauteile sowie Anlagen. Sie sind verantwortlich für die Änderung und Erweiterung von Anlagen, richten Maschinen als auch Automaten ein, installieren Leitungen und montieren Schaltgeräte. Anschließend prüfen, überwachen und warten sie die entsprechenden Anlagen auch.

SO LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG

3,5 Jahre (dual)

SO KANNST DU DICH WEITERENTWICKELN

Für Elektroniker stehen zahlreiche Spezialisierungen und Weiterbildungen zur Verfügung. Als Industriemeister in der Fachrichtung Elektrotechnik können Elektroniker selbst zur Führungskraft aufsteigen. Als anschließende Studienfächer bieten sich Elektrotechnik oder Mechatronik an.

DAS SOLLTEST DU FÜR DEN BERUF MITBRINGEN

Betriebe stellen in der Praxis überwiegend Bewerber mit mittlerem Abschluss ein. Elektroniker benötigen für den Beruf eine gewisse Geschicklichkeit und Umsicht, um schwer zugängliche Stellen zu erreichen und an stromführenden Teilen zu arbeiten. Ein technisches Verständnis, rechnerisches Denken sowie eine sorgfältige Arbeitsweise sind für die Planung und Wartung von elektrischen Anlagen ebenfalls unabdingbar.



DAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF

Die Ausbildung als Einzelhandelskaufmann/-frau im Kunstmarkt verbindet die klassischen Tätigkeiten der Kaufleute mit einem besonders kunstspezifischem Blick. Einzelhandelskaufleute im Kunstmarkt arbeiten für Auktionshäuser, Museen, Galerien oder Fachgeschäfte und müssen kompetent mit Antiquitäten und Kunstgegenständen umgehen können. Sie sind viel unterwegs und besuchen Auktionen, Ausstellungen und Messen. Sie nehmen Kunstgegenstände an und begutachten sowie bewerten diese. Mithilfe von Fachliteratur recherchieren sie Informationen über die Gegenstände und können diese in einem historischen Kontext einordnen, um ihren Wert zu bestimmen. Darüber hinaus assistieren Einzelhandelskaufleute im Kunstmarkt bei der fotografischen Erfassung und Katalogisierung sowie Pflege und Dekoration der Gegenstände, um sie ansprechend zu präsentieren. Nicht zuletzt sind sie für die direkte Kundenbetreuung und -pflege in beide Richtungen, also sowohl für Ankäufer als auch Verkäufer, zuständig.

SO LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG

Üblicherweise 3 Jahre, mit Abitur auch in 2 Jahren.

SO KANNST DU DICH WEITERENTWICKELN

Im Rahmen von Weiterbildungen kann man sich in circa fünf Jahren zu einem Experten für ein bestimmtes Spezialgebiet ausbilden lassen. Hat man in einem bestimmten kunsthistorischen Fachgebiet seine Nische

gefunden, kann man gut davon leben, da es weltweit nicht viele Spezialisten gibt. Nach zehn Jahren Berufserfahrung ist bei besonderer fachlicher und juristischer Kenntnis auch ein Aufstieg zum Auktionator möglich.

DAS SOLLTEST DU FÜR DEN BERUF MITBRINGEN

Geschichtliches Interesse sowie ein Händchen und Auge für Kunst sind für die Bewerber Pflicht. Sie sollten bereits umfangreiche Vorkenntnisse über die Kunstgeschichte und den Kunstmarkt haben. Außerdem müssen sie grundlegende PC-Kenntnisse besitzen, mit den Office-Programmen umgehen können und aufgeschlossen sowie kommunikativ im direkten Kontakt mit den Kunden sein. Darüber hinaus erfordert der Beruf Flexibilität und eine gewisse Reisefreudigkeit. Grundsätzlich ist ein Realschulabschluss ausreichend, um die Ausbildung zu beginnen. Idealerweise haben die Bewerber jedoch das Abitur.



Fotos: Döbritz

ERZIEHER/ -IN



DAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF

Das Berufsprofil von Erziehern erfordert einiges mehr als Ausmalen, Basteln und Spiele spielen. Erzieher leisten Tag für Tag ein enormes pädagogisches Pensum, das von Förderkonzepten, Anbieten von Lernaktivitäten auf der Verbesserung der kognitiven Fähigkeiten der Kinder basierend, über Elterngespräche bis hin zum Streit schlichten und der Vermittlung gesellschaftlicher Grundwerte reicht. Erzieher betreuen und fördern nicht nur Kinder, sondern auch Jugendliche und junge Erwachsene. Typische Beschäftigungsfelder für Erzieher sind Kindergärten, Kinderkrippen und Horte, Kinder-, Jugendwohn- und Erziehungsheime oder Erholungs- und Ferienheime. Ferner arbeiten sie auch in Familienberatungs- und Suchtberatungsstellen sowie in Tagesstätten oder Wohnheimen für Menschen mit Behinderung.

SO LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG

In Vollzeit 2 bis 4 Jahre, in Teilzeit 3 bis 6 Jahre mit staatlicher Abschlussprüfung. Andere landesrechtlich geregelte Aus- und Weiterbildungen im Bereich Erziehung dauern in Teilzeit 15 bis 36 Monate und führen zu einer staatlichen Abschlussprüfung bzw. einem Zertifikat. Ein Fachpraktikum beziehungsweise ein sozialpädagogisches Jahr ist fester Bestandteil der Ausbildung.

SO KANNST DU DICH WEITERENTWICKELN

Für Erzieher gibt es zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungschancen. In manchen Teilen Deutschlands können sie nach erfolgreich abgeschlossener Ausbil-



Fotos: dpa

dung mit einer Zusatzprüfung ein Hochschulstudium beginnen, wodurch sich weitere Berufsfelder im pädagogischen Bereich eröffnen. Auch eine leitende Funktion in einer Einrichtung kann mit dieser Zusatzqualifikation angestrebt werden.

Des Weiteren sind Weiterbildungen in den Bereichen Musik- oder Theaterpädagogik, Medienkompetenz, Sprech- und Sprachkompetenz, Gesundheitspädagogik, Entspannungstherapie sowie Begabtenförderung möglich.

DAS SOLLTEST DU FÜR DEN BERUF MITBRINGEN

Voraussetzung für die Ausbildung ist mindestens der Realschulabschluss. Wer zudem Spaß an der Entwicklungsförderung von Kindern hat, viel Geduld, Durchsetzungs- und Einfühlungsvermögen sowie handwerkliches und musikalisches Geschick mitbringt, ist in dem Beruf richtig.



FACHANGESTELLTE/ -R FÜR ARBEITSMARKTDIENSTLEISTUNGEN



Fotos: Bundesagentur für Arbeit

DAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF

Für den Fachangestellten für Arbeitsmarktdienstleistungen steht die Kommunikation mit Kunden im Mittelpunkt seiner Tätigkeit. Es geht häufig darum, Menschen bei der Arbeitsplatzsuche zu beraten und zu unterstützen, aber auch administrative Tätigkeiten beispielsweise im Rahmen der Leistungsgewährung von Arbeitslosengeld zu übernehmen. Grundsätzlich werden die Tätigkeiten sehr vielfältig ausfallen, nicht zuletzt, weil man täglich mit neuen Menschen und deren persönlichen Anliegen zu tun haben wird. Jedoch auch, weil sich Wirtschaft, Politik und Gesetzgebung dynamisch auf dieses Arbeitsfeld auswirken, so dass häufige Veränderungen eine hohe Lernbereitschaft erfordern. Darüber hinaus bearbeitet man Anträge und übernimmt administrative Tätigkeiten. Dabei müssen gesetzliche Vorschriften vertraut sein und interne Richtlinien eingehalten werden. Zusätzlich hat man aber auch eine unterstützende Rolle, nämlich unter anderem für die Bereiche Berufsberatung und Arbeitsvermittlung. Die Ausbildung ist in Theorie- und Praxisphasen unterteilt. Die Theorie zu Arbeitsmarkt und Sozialsystem erfolgt vorrangig in der Berufsschule. In den Praxisphasen arbeitet man dann in einer Agentur für Arbeit und kann sein erworbenes Wissen anwenden und vertiefen. Nach Abschluss der Ausbildung werden Fachangestellte für Arbeitsmarktdienstleistungen insbesondere in Agenturen für Arbeit, in Jobcentern (SGB II) und in Familienkassen tätig und dort in Kunden- und Dienstleistungsbereichen eingesetzt.

SO LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG

3 Jahre (dual)

SO KANNST DU DICH WEITERENTWICKELN

Fachangestellten für Arbeitsmarktdienstleistungen können sich bundesweit auf interessante Arbeitsplätze und Aufgaben bei den Agenturen für Arbeit oder Jobcentern bewerben. Als Fachkraft können sie bis in höchste Fach- und Führungspositionen aufsteigen.

DAS SOLLTEST DU FÜR DEN BERUF MITBRINGEN

Da man ständig im Kontakt mit Kunden steht, sollte man kommunikations- und kontaktfähig sein. Ebenfalls ist Konfliktfähigkeit ein wichtiges Merkmal, welches nicht fehlen sollte, denn nicht alle Kunden verhalten sich gleich und befinden sich zum Teil in schwierigen persönlichen Situationen. Zudem geht es bei der Tätigkeit um vertrauliche Daten, mit denen man sensibel umgehen muss, deshalb ist Verschwiegenheit Pflicht. Ein Interesse an Wirtschafts- und Sozialpolitik sowie dem Umgang mit Rechtsvorschriften ist ebenfalls von Vorteil.



FACHINFORMATIKER/ -IN



Fotos: dpa

DAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF

Die duale Ausbildung zum Fachinformatiker wird bisher in zwei Schwerpunkten angeboten: Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung sowie Fachinformatiker für Systemintegration. Im Sommer 2020 kommen im Zuge der Neuordnung der IT-Berufe zwei weitere Fachrichtungen dazu: Fachinformatiker für Digitale Vernetzung und Fachinformatiker für Daten- und Prozessanalyse. Für ihre Spezialisierung entscheiden sich die Azubis meist schon zu Beginn ihrer Ausbildung.

In der Anwendungsentwicklung entwickeln und programmieren Fachinformatiker kundenspezifische Softwareanwendungen. Sie erstellen individuelle Software neu oder testen bestehende Anwendungen, passen diese an und entwickeln anwendungsgerechte Bedienoberflächen. In der Fachrichtung Systemintegration realisieren sie kundenspezifische Informations- und Kommunikationslösungen. Hierfür vernetzen sie Hard- und Softwarekomponenten zu komplexen Systemen. Daneben beraten und schulen sie Benutzer.

Bei der neuen Fachrichtung Digitale Vernetzung wird die Netzwerkinfrastruktur im Mittelpunkt stehen, wie man Systeme und Anwendungen auf IT-Ebene vernetzt, optimiert und sie gegen Zugriffe von außen schützt. In der Daten- und Prozessanalyse schließlich wird es darum gehen, datengetriebene Produktions- und Geschäftsprozesse zu optimieren, z.B. Nutzerdaten auszuwerten.

Fachinformatiker werden in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche und in der öffentlichen Verwaltung benötigt, sie sind die Triebkräfte der eingeläuteten Digitalisierung der Wirtschaft.

SO LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG

3 Jahre (dual)

SO KANNST DU DICH WEITERENTWICKELN

Es gibt unzählige Weiterbildungsmöglichkeiten, die Arbeitsagentur listet allein 21 auf. Gängig ist eine Zertifizierung zum Softwareentwickler, eine Technikerweiterbildung im Fach Informatik oder ein Studium in Informatik, Wirtschaftsinformatik und Technische Informatik. Die Jobchancen in diesem Berufsfeld sind aber auch schon mit abgeschlossener Berufsausbildung bestens.

DAS SOLLTEST DU FÜR DEN BERUF MITBRINGEN

Wer sich schon immer für den Computer jenseits von Internet und Spielen interessiert und sich mit Programmierung, vielleicht sogar mit dem Zusammenbau von Rechnern und Computersystemen, beschäftigt hat, bringt beste Voraussetzungen für diese Ausbildung mit. Unbedingt nötig sind ferner gute Englischkenntnisse, geschickte Hände, Kreativität, Lernbereitschaft, Durchhaltevermögen und mehr und mehr Kundenorientierung. Informatiker arbeiten weniger als früher im „stillen Kämmerlein“, sondern vielmehr in der direkten Projektarbeit mit Auftraggebern. Betriebe stellen überwiegend Bewerber mit Hochschulreife ein.



FACHKRAFT FÜR ABWASSESTECHNIK



Fotos: dpa

DAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF

Fachkräfte für Abwassertechnik sorgen für täglich frisches und sauberes Wasser. Dafür überwachen, steuern und dokumentieren sie die Abläufe in Entwässerungsnetzen sowie bei der Abwasser- und Klärschlammbehandlung. Sie kontrollieren automatisierte Anlagen und Maschinen an Leitständen. Bei Normabweichungen ergreifen sie sofort die notwendigen Korrekturmaßnahmen.

In Kläranlagen überwachen Fachkräfte für Abwassertechnik die Reinigung des Abwassers in der mechanischen, biologischen und chemischen Reinigungsstufe. Zudem analysieren sie Abwasser und Klärschlammproben, dokumentieren die Ergebnisse, werten sie aus und nutzen die gewonnenen Erkenntnisse zur Prozessoptimierung. Sie überwachen Kanalnetze und Einleiter. Rohrleitungssysteme, Schächte und andere Anlageanteile, inspizieren, reinigen und warten sie. Als sogenannte „elektrotechnisch befähigte Personen“ können sie auch elektrische Installationen ausführen und reparieren.

Beschäftigung finden Fachkräfte für Abwassertechnik in der Abwasserwirtschaft, z.B. in kommunalen und industriellen Kläranlagen, in der öffentlichen Verwaltung, z.B. bei Abwasserverbänden oder in Wirtschaftsbetrieben mit eigener Abwasserreinigung.

SO LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG

3 Jahre, duale Ausbildung im öffentlichen Dienst und in der Industrie

SO KANNST DU DICH WEITERENTWICKELN

Für den Weg in die Selbstständigkeit oder in die Führungsebene können ausgebildete Fachkräfte für Abwassertechnik eine Meisterprüfung ablegen. Möchte man mehr im Büro arbeiten, bietet sich eine Weiterbildung zum technischen Fach- oder Betriebswirt an. Durch die Weiterbildung zum Umweltschutztechniker tragen Fachkräfte mehr Verantwortung und können sich beispielsweise für rechtliche Bestimmungen einsetzen.

Hat man Abitur oder Fachhochschulreife, wäre auch ein Ingenieurstudium eine Möglichkeit. Fachrichtungen wie Chemietechnik oder Biotechnologie bieten sich hier an.

DAS SOLLTEST DU FÜR DEN BERUF MITBRINGEN

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss ein. Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis sind wichtig, da auch Wartungs- oder Dichtungsarbeiten am Kanalsystem durchgeführt werden müssen. Außerdem werden eine sorgfältige Arbeitsweise, Reaktionsgeschwindigkeit und Verantwortungsbewusstsein vorausgesetzt.

Wer gut in Chemie, Physik und Biologie ist, versteht die Vorgänge in den Abwasseranlagen und deren Steuerung besser. Auch gute Kenntnisse in Mathematik, zum Beispiel zum Berechnen von Stoffanteilen in den Klärbecken, sind für den Beruf von Vorteil.

FAHRZEUGLACKIERER/ -IN



Foto: Pixabay

DAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF

Fahrzeuglackierer beschichten Fahrzeuge und Aufbauten aller Art mit Lacken. Sie beurteilen Karosserie- und Lackschäden und bereiten Untergründe durch Schleifen und Grundieren vor. Sie tragen Lackschichten auf und konservieren Oberflächen. Zu diesem Zweck demontieren und montieren sie Bauteile und setzen Verglasungen ein. Teilweise arbeiten sie auch an vollautomatisierten Lackierstraßen.

SO LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG

3 Jahre (dual)

SO KANNST DU DICH WEITERENTWICKELN

Aufstiegsweiterbildung ermöglicht, in Führungspositionen zu gelangen, z.B. durch die Prüfung als Maler- und Lackierermeister oder eine Weiterbildung als Techniker der Fachrichtung Farb- und Lacktechnik.

DAS SOLLTEST DU FÜR DEN BERUF MITBRINGEN

Es ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. Handwerksbetriebe stellen überwiegend Auszubildende mit Hauptschulabschluss oder mittlerem Bildungsabschluss, Industriebetriebe vor allem mit mittlerem Bildungsabschluss ein. Sorgfalt, Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination sowie Beobachtungsgenauigkeit sind in dieser Ausbildung nötig. Kreativität und ein Sinn für Ästhetik sind ebenfalls gefragt, etwa bei Zier- und Werbelackierungen.

FINANZWIRT/ -IN



Foto: Michael Gottschalk

DAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF

Finanzwirte arbeiten in der Finanz- und Steuerverwaltung, in Steuer- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, in Rechtsanwaltskanzleien, bei Versicherungsunternehmen und nicht zuletzt in Banken und Kreditinstituten. Eine Weiterbildung zum Finanzfachwirt kann man an einer FH nach einer abgeschlossenen Ausbildung etwa in einer Bank ablegen. Ein anderer Zugang ist ein duales Studium zum Diplom-Finanzwirt. Es kann an den öffentlichen Verwaltungsfachhochschulen für Finanzen oder Steuerverwaltung oder im Bereich Finanzen der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung aufgenommen werden und kombiniert Theorie und Praxis so miteinander, dass Absolventen hervorragend auf die Arbeitswelt vorbereitet sind.

SO LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG

Variabel, meist 3 Jahre (duales Studium)

SO KANNST DU DICH WEITERENTWICKELN

Nach Abschluss des dualen Studiums kann man sich in der öffentlichen Verwaltung durch regelmäßige Weiterbildungen zu höheren Dienststellen hocharbeiten. Mit einigen Jahren Berufserfahrung ist eine Prüfung zum Steuerberater möglich.

DAS SOLLTEST DU FÜR DEN BERUF MITBRINGEN

Für die Aufnahme eines dualen Studiums sind Fachabitur oder allgemeine Hochschulreife Voraussetzung.



Fotos: dpa

DAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF

Dieses grüne Berufsbild ist bei jungen Leuten in den vergangenen Jahren deutlich beliebter geworden. Es ist so ziemlich das exakte Gegenteil zu einem Bürojob mit Computerarbeitsplatz. Gärtner ist durch die unterschiedlichen Fachrichtungen zudem ein sehr breiter Beruf.

Auch wenn es immer um Pflanzen und Gehölze, das Anlegen von Beeten und Grünanlagen sowie verstärkt den Natur- und Umweltschutz geht, so sind die Schwerpunkte (drittes Ausbildungsjahr) je nach Ausbildungsbetrieb doch sehr unterschiedliche.

Im Garten- und Landschaftsbau (GaLa-Bau) etwa arbeiten Gärtner in erster Linie nach den Plänen von Architekten und legen zum Beispiel Gärten, Parks sowie Spiel- und Sportplätze an. Im Zierpflanzenbau konzentriert sich die Arbeit auf den Anbau von Schnittblumen, Beet-, Topf- und Balkonpflanzen. Dabei vermehren sie die Pflanzen durch Saat und Steckline und pflegen sie, bis sie verkauft werden können. Im Gemüseanbau wie auch im Obstanbau geht es nicht darum, gestalterische und dekorative Ziele zu erfüllen, sondern vor allem um die Produktion von Lebensmitteln. Schwerpunkte sind hier der fachgerechte Anbau der Pflanze bzw. des Baums und die Begleitung des Wachstums bis hin zur Ernte. Im Verkauf ist auch direkter Kundenkontakt möglich.

Arbeitsplätze sind Gärtnereien, Baumschulen, Garten- und Landschaftsbaubetriebe, Friedhofsgärtnereien, landwirtschaftliche Betriebe und Forstämter. Gärtner arbeiten vorwiegend im Freien, vor allem im Zierpflanzen- und Gemüseanbau, aber auch in Gewächshäusern.

SO LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG

Dual 3 Jahre oder an einer Berufsfachschule mit Praktikum

SO KANNST DU DICH WEITERENTWICKELN

Die klassische Aufstiegsweiterbildung zum Gärtnermeister oder zum Techniker in der jeweiligen Fachrichtung ermöglicht es, beruflich weiterzukommen. Mit Zugangsberechtigung eröffnet ein Studium in Garten- und Landschaftsbau, Landschaftsarchitektur oder Landschaftsökologie- und Naturschutz weitere Möglichkeiten. Selbstständigkeit mit einem eigenen Betrieb ist in diesem Berufsfeld immer eine Option.

DAS SOLLTEST DU FÜR DEN BERUF MITBRINGEN

Wer sportlich ist, gerne im Freien arbeitet, die Natur liebt und eine leicht perfektionistische Ader hat, für den ist der Gärtnerberuf der richtige. Ein bestimmter Schulabschluss ist nicht vorgeschrieben, Betriebe stellen Bewerber mit Hauptschulabschluss, mittlerer Reife und Abitur zu annähernd gleichen Anteilen ein. Räumliches Vorstellungsvermögen bei der Planung und Anlage von Grünflächen und mathematische Kenntnisse für die Berechnungen von Flächenaufteilungen und Materialmengen sind ebenfalls hilfreich.

GEOMATIKER/ -IN



Foto: dpa

DAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF

Geomatiker beschaffen Geodaten, indem sie selbst Vermessungen durchführen oder geografische Informationen von anderen Anbietern beziehen. Mithilfe spezieller Software verarbeiten sie die Daten zu Karten und Grafiken, dreidimensionalen Darstellungen und multimedialen Anwendungen. Auch beraten sie Kunden hinsichtlich der Schlussfolgerungen, die sich zum Beispiel für die Standortplanung ergeben. Geomatiker arbeiten in Vermessungsämtern, in der Geoinformatik- und in der Kartographie.

SO LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG

3 Jahre (dual)

SO KANNST DU DICH WEITERENTWICKELN

Möglich ist eine berufliche Weiterbildung zum Techniker der Vermessungstechnik. Weitere Aufstiegsmöglichkeiten eröffnen sich durch ein Studium in Kartografie, Vermessungstechnik oder Geoinformatik.

DAS SOLLTEST DU FÜR DEN BERUF MITBRINGEN

Wer sich für geografische Daten interessiert, Landkarten lesen und interpretieren kann, wird sich in diesem Berufsfeld wohlfühlen. Gute Mathe-Kenntnisse sind ebenfalls hilfreich. Zudem sollte man eine gewisse Flexibilität mitbringen und auf wechselnde Tätigkeiten zwischen im Freien und Büro eingestellt sein. In der Praxis werden häufiger Bewerber mit Hochschulreife eingestellt.

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER/ -IN



Foto: dpa

DAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF

Gesundheits- und Krankenpflegehelfer unterstützen Fachkräfte wie Pflegefachleute oder Altenpfleger bei der Versorgung und Pflege von Patienten. Sie wirken bei Therapiemaßnahmen mit und sorgen für Sauberkeit und Hygiene auf der Station. Außerdem führen sie einfache ärztliche Anweisungen und Verordnungen durch, helfen bei der Pflegedokumentation und -organisation.

SO LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG

Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen (Vollzeit 1–2, Teilzeit 2–4 Jahre) mit staatlicher Abschlussprüfung

SO KANNST DU DICH WEITERENTWICKELN

Naheliegender ist, eine verkürzte schulische Ausbildung zum Pflegefachmann/-frau anzuhängen oder diese in den Fachrichtungen Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger bzw. Altenpfleger neu auszurichten. Mit Hochschulreife kann auch ein Studium etwa in Pflegemanagement angehängt werden.

DAS SOLLTEST DU FÜR DEN BERUF MITBRINGEN

Für die Ausbildung wird in der Regel ein Hauptschulabschluss vorausgesetzt. Die Berufsfachschulen wählen Bewerber nach eigenen Kriterien aus. Wichtige Anforderungen sind Einfühlungsvermögen, Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein sowie psychische Stabilität. Pflegefachleute haben meist Mittlere Reife.



Foto: Pixabay

DAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF

Sie sind in Einzel-, Groß- und Außenhandelsunternehmen zumeist auf der mittleren Führungsebene tätig. Handelsfachwirte planen, koordinieren, steuern und kontrollieren handelsspezifische Geschäftsprozesse in verschiedenen Unternehmensbereichen, vor allem in den betrieblichen Funktionsbereichen Ein- und Verkauf, Marketing und Vertrieb, Logistik oder Personal. Sie erledigen Aufgaben im Rechnungswesen und bereiten Entscheidungen für die Geschäftsleitung vor. In der Beschaffung und Logistik führen sie beispielsweise Einkaufsverhandlungen mit Lieferanten und sorgen dafür, dass Waren sachgerecht und wirtschaftlich transportiert und gelagert werden. Im Marketing entwickeln sie Werbe- und Marketingmaßnahmen, setzen sie um und kontrollieren, ob angestrebte Ziele, etwa eine Umsatzsteigerung, damit erreicht werden konnten. Sie wirken mit bei der Gestaltung des Sortiments und der Vertriebsprozesse. In ihren jeweiligen Verantwortungsbereichen führen sie Mitarbeiter, fördern deren berufliche Entwicklung und Weiterbildung, organisieren die Berufsausbildung und führen sie durch.

SO LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG

In der Regel drei Jahre. Die Ausbildung Handelsfachwirt/-in ist eine doppelt qualifizierende Erstausbildung. Sie führt zu einem Abschluss in einem anerkannten kaufmännischen Ausbildungsberuf (duale Berufsausbildung) und parallel dazu zu dem bundesweit einheitlich geregelten Abschluss Handelsfachwirt/-in. Die Ausbil-

dung wird an Bildungseinrichtungen des Handels und der Industrie- und Handelskammern sowie in Wirtschaftsbetrieben und in Berufsschulen durchgeführt. Der Azubi erhält die übliche Vergütung im Rahmen der dualen Ausbildung.

SO KANNST DU DICH WEITERENTWICKELN

Weitere Karrierechancen eröffnen ein grundständiges Bachelor-Studium im Fach Handelsbetriebswirtschaft oder auch BWL/Business Administration. Die Ausbildung zum Handelsfachwirt bietet auch eine gute Grundlage zur Gründung einer selbstständigen Handelsvertretung.

DAS SOLLTEST DU FÜR DEN BERUF MITBRINGEN

Vorausgesetzt werden die Hochschulreife bzw. die Fachhochschulreife sowie ein Ausbildungsvertrag in einem kaufmännischen Beruf, um diese Doppel-Ausbildung aufnehmen zu können. Wichtige Schulfächer sind Deutsch, Englisch, Mathematik und Wirtschaft. Ein Handelsfachwirt denkt kaufmännisch, das heißt er beobachtet den Markt, schätzt Absatzmöglichkeiten ein und weiß, wie man Kunden gewinnt und hält. Serviceorientierung, Kommunikationsstärke, Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick sowie organisatorische Fähigkeiten runden das Profil eines ausgebildeten Handelsfachwirts ab.

HÖ RAKUSTIKER/ -IN



Foto: Fördergemeinschaft gutes Hören



Foto: dpa

DAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF

Gutes Hören trägt entscheidend zur Lebensqualität bei. Hörakustiker helfen Menschen mit Hörproblemen somit, wieder in vollem Umfang am sozialen Leben, an Gesprächen, Konzertbesuchen oder im Straßenverkehr, teilnehmen zu können – insofern ist es eine sehr verantwortungsvolle Tätigkeit. Hörakustiker führen Hörtests durch und beraten Kunden bei der Auswahl von Hörsystemen. Dabei gehen sie auf die individuellen Bedürfnisse ihrer Kunden ein. Sei es, dass eine Altershörschwäche vorliegt oder erhöhte Geräuschbelastung im Beruf gegeben ist. Auch stellen sie Otoplastiken für Hörgeräte oder als Gehörschutz her. Dafür nehmen sie Abdrücke vom Gehörgang, passen die Ohrstücke individuell am Kunden an, bauen die Maßbohrstücke in die Hörsysteme ein und nehmen die akustischen Feineinstellungen vor. Sie weisen die Kunden in die Bedienung von Hörsystemen ein und führen Service- bzw. Instandhaltungsmaßnahmen durch. Neben Betrieben des Hörgeräteakustiker-Handwerks finden Hörakustiker auch bei Herstellern von Hörsystemen Beschäftigung.

SO LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG

3 Jahre (dual)

SO KANNST DU DICH WEITERENTWICKELN

Der Beruf des Hörakustikers bietet einen sicheren Arbeitsplatz. Die technische Entwicklung wird weitergehen und noch mehr individuelle Lösungen ermöglichen. Beruflich kann

man mit der Prüfung als Hörgeräteakustikmeister oder mit der Weiterbildung zum Techniker in der Fachrichtung Medizintechnik, Feinwerktechnik oder Elektrotechnik vorankommen. Passende Bachelorstudiengänge gibt es in Hörtechnik/Audiologie, Medizinische Technik und Elektrotechnik.

DAS SOLLTEST DU FÜR DEN BERUF MITBRINGEN

Hörakustiker sind Perfektionisten, sie arbeiten hochkonzentriert und mit einem hohen Anspruch an ihr Arbeitsergebnis, denn ein Hörsystem ist erst dann fertig, wenn es perfekt sitzt und funktioniert. Für das Einbauen von Kleinteilen sollten sie handwerkliches Geschick mitbringen, technisches Verständnis sowie Kundenorientierung und gute kommunikative Fähigkeiten gehören ebenfalls zu den Anforderungen in diesem Beruf. Wichtige Schulfächer sind Physik, Mathematik, Biologie und Deutsch. Ein bestimmter Schulabschluss ist nicht vorgeschrieben, Betriebe stellen in der Praxis Bewerber mit mittlerem Abschluss und mit Abitur zu etwa gleichen Anteilen ein. Mit Hauptschulabschluss sind die Chancen auf einen Ausbildungsplatz dagegen gering.



Foto: Bundesinitiative der Hörakustiker

HOTELFACHMANN/ -FRAU



DAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF

Hotelfachleute planen Arbeitsabläufe im Hotel, betreuen und beraten Hotelgäste und sorgen für deren Wohlergehen. Vorwiegend arbeiten sie in der Rezeption und im Restaurant, legen aber grundsätzlich in allen Abteilungen eines Hotels mit Hand an, also auch in der Küche, beim Housekeeping und im Büro. Sie organisieren Veranstaltungen und vergeben die Zimmer, stellen Rechnungen aus, planen den Personaleinsatz und die Lagerhaltung.

SO LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG

3,5 Jahre (dual)

SO KANNST DU DICH WEITERENTWICKELN

Da es sich um einen der stärksten Wirtschaftszweige handelt, ist die Auswahl an Arbeitgebern groß. Als Weiterbildungen bieten sich die Prüfung als Hotelmeister oder zum Betriebswirt im Hotel- und Gaststättengewerbe an. Mit einem (dualen) Studium im Fach Hotelmanagement steigen die Karrierechancen.

DAS SOLLTEST DU FÜR DEN BERUF MITBRINGEN

Vorausgesetzt werden Flexibilität, auch hinsichtlich der Arbeitszeiten, da in Hotels Schichtbetrieb herrscht. Erwartet werden zudem Kunden- und Serviceorientierung sowie Teamfähigkeit, vorteilhaft sind neben Englisch weitere Fremdsprachenkenntnisse. Betriebe stellen hauptsächlich Azubis mit mittlerem Bildungsabschluss ein.

INDUSTRIEMECHANIKER/ -IN



DAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF

Industriemechaniker sichern die mechanische Instandhaltung und Funktionsfähigkeit von Anlagen und Maschinen. Als Azubi wird man ein echter Profi in der Metallbearbeitung. Es handelt sich um einen „Monoberuf“ ohne Spezialisierung in Fachrichtungen. Azubis durchlaufen vier Einsatzgebiete: Feingerätebau, Maschinen- und Anlagenbau, Produktionstechnik und Instandhaltung.

SO LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG

3,5 Jahre (dual)

SO KANNST DU DICH WEITERENTWICKELN

Industriemechaniker werden immer gebraucht – das ist ein krisenfester Job. Neben der Prüfung als Industriemeister in der Fachrichtung Metall stehen zahlreiche Weiterbildungen zur Verfügung, zum Beispiel Techniker Maschinentechnik in verschiedenen Fachrichtungen. Passende Studienfächer sind Maschinenbau und Mechatronik.

DAS SOLLTEST DU FÜR DEN BERUF MITBRINGEN

Betriebe stellen in der Praxis vorwiegend Bewerber mit mittlerem Abschluss ein. Wer zu Hause gerne bastelt und kleine Dinge repariert und sich für das Innenleben großer Maschinen begeistert, ist in diesem Beruf richtig. Bei allen Aufgaben zählen gutes Technikverständnis und handwerkliches Geschick. Mathematik, Physik und Informatik werden an der Berufsschule vertieft.

IT-SY STEM-ELEKTRONIKER/ -IN



DAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF

IT-System-Elektroniker sind für die Planung und Durchführung von kundenspezifischen Systemen verantwortlich. Sie konzipieren, installieren und konfigurieren Komponenten, Netzwerke und Systeme der Informationstechnologie. Dafür sorgen sie für die Beschaffung der entsprechenden Hard- und Software und richten die Stromversorgung und weitere Verbindungen ein.

Nach der Installation des Systems kümmern sie sich um die Einrichtung des selbigen. Im Anschluss an die Inbetriebnahme des Systems installieren sie die Software. Vor Ort beraten und schulen sie die Kunden auch über die Nutzungsmöglichkeiten. Insbesondere informations- und kommunikationstechnische Geräte wie Computer, Drucker, Faxgeräte oder Telefonanlagen stehen dabei im Fokus. Im Anschluss sind IT-System-Elektroniker auch für die Wartung von System sowie für die Analyse und Lösung von auftretenden Störungen und Problemen zuständig.

SO LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG

3 Jahre (dual)

SO KANNST DU DICH WEITERENTWICKELN

Nach der Ausbildung stehen eine Vielzahl von Spezialisierungen in bestimmten Fachgebieten wie dem Kundendienst oder der Qualitätssicherung sowie Weiterbildungen wie zum IT-Sicherheitstechniker offen. Aufstiegsmöglichkeiten bieten ein Studium der

Elektrotechnik oder der Erwerb des Meistertitels in derselben Fachrichtung.

DAS SOLLTEST DU FÜR DEN BERUF MITBRINGEN

IT-System-Elektroniker benötigen vor allem ein hohes technisches Verständnis und Geschick, um in der Planung keine Fehler zu machen und mit den verschiedenen Komponenten beim Einbau oder der Reparatur umgehen zu können. Gerade bei der Fehlersuche ist Sorgfalt und zuweilen auch Geduld gefragt, bei Arbeiten mit stromführenden Teilen ist umsichtiges Arbeiten gefordert. Bei allen Arbeiten wird zudem ein hohes Maß an Konzentrationsfähigkeit verlangt. Bei der Entwicklung von individuellen Lösungen hilft darüber hinaus ein kundenorientiertes Auftreten.

Rechtlich gesehen gibt es keine Vorschrift für eine bestimmte Schulbildung. In der Praxis stellen Unternehmen aber überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss ein.

Fotos: dpa





KAROSSERIE- UND FAHRZEUGBAUMECHANIKER/ -IN



Fotos: dpa (2)

BERUFSBILDER – K

DAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker der Fachrichtung Karosserie- und Fahrzeugbautechnik fertigen und warten Karosserien, Karosserieteile, Baugruppen und Fahrgestelle z.B. von Bussen und Spezialfahrzeugen.

Sie rüsten Fahrzeuge aus, bauen elektrische, elektronische, mechatronische, pneumatische und hydraulische Fahrzeugsysteme sowie Sicherheits- und Assistenzsysteme ein und justieren die Systeme.

Darüber hinaus bearbeiten sie die Oberflächen der Fahrzeuge, prüfen die Funktionen der gefertigten oder zu wartenden Bauteile und Systeme, dokumentieren Prüfergebnisse und Arbeitsschritte und übergeben das Fahrzeug an den Kunden.

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker finden Beschäftigung in Betrieben von Fahrzeug- und Nutzfahrzeugherstellern, in Zuliefererbetrieben der Kfz-Industrie, bei großen Fahrzeugausstattern bzw. -umrüstern, in Reparaturwerkstätten, in Betrieben, die Oldtimer restaurieren sowie bei Betrieben mit eigenem Fuhrpark- und Werkstattbereich wie Speditionen.

SO LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG

3,5 Jahre (duale Ausbildung)

SO KANNST DU DICH WEITERENTWICKELN

Durch eine sogenannte Aufstiegsweiterbildung nach bestandener Ausbildung bietet sich die Möglichkeit, beruflich voranzukommen und in Führungspositionen zu gelangen, etwa durch die Prüfung als Karosserie-

und Fahrzeugbauermeister oder eine Weiterbildung als Techniker der Fachrichtung Karosserie- und Fahrzeugbautechnik. Studiumsberechtigte können einen Bachelorabschluss im Studienfach Fahrzeugtechnik oder Maschinenbau abschließen.

DAS SOLLTEST DU FÜR DEN BERUF MITBRINGEN

Wer von Autos fasziniert ist und selbst sein Geschick beim Basteln und Schrauben unter Beweis stellen möchte, ist in diesem Beruf richtig. Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein werden erwartet, handwerkliches Geschick und technisches Verständnis sind von Vorteil.

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. Handwerksbetriebe stellen überwiegend Auszubildende mit Hauptschulabschluss oder mittlerem Bildungsabschluss ein, Industriebetriebe wählen vor allem Azubis mit mittlerem Bildungsabschluss aus.



Foto: pixabay

KAUFMANN/ -FRAU FÜR BÜROMANAGEMENT



Foto: dpa



Foto: Pixabay

DAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF

Wem Büroarbeit nicht langweilig ist, gerne am Computer arbeitet, flexibel und kommunikativ ist und Organisations-talent besitzt, ist hier richtig. Viele junge Menschen fühlen sich in einem solchen Berufsumfeld gut aufgehoben, nicht umsonst handelt es sich seit Jahren um den beliebtesten Ausbildungsberuf in Deutschland mit jährlich rund 28.000 Ausbildungsverträgen.

Kaufleute für Büromanagement führen organisatorische und kaufmännisch-verwaltende Tätigkeiten aus. Sie erledigen z.B. den Schriftverkehr, entwerfen Präsentationen, beschaffen Büromaterial, planen und überwachen Termine, bereiten Sitzungen vor und organisieren Dienstreisen. Auch unterstützen sie die Personaleinsatzplanung und kaufen externe Dienstleistungen ein. Zudem betreuen sie Kunden, wirken an der Auftragsabwicklung mit, schreiben Rechnungen und überwachen Zahlungseingänge. Im öffentlichen Dienst unterstützen sie Bürger bei der Antragstellung, klären Anliegen und Zuständigkeiten und wirken an der Aufstellung des Haushalts- oder Wirtschaftsplanes mit.

Kaufleute für Büromanagement finden Beschäftigung in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche, in der öffentlichen Verwaltung sowie bei Verbänden, Organisationen und Interessenvertretungen. Die große Vielfalt der Einsatzmöglichkeiten und künftiger potenzieller Arbeitgeber ist sicher auch ein Grund, warum dieser Ausbildungsberuf so beliebt ist.

SO LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG

3 Jahre (dual)

SO KANNST DU DICH WEITERENTWICKELN

Nach der Ausbildung gibt es mehrere Möglichkeiten, sich weiter zu qualifizieren – etwa zum Fachwirt Verwaltung oder zum Fachwirt Büro- und Projektorganisation. Gefragt sind laut Bundesverband Sekretariat und Büromanagement (bSb) auch Management-Assistenten im Bereich Kommunikation und Betriebswirtschaft sowie Assistenten im Qualitätsmanagement.

Die universelle Ausbildung, in der man ab dem zweiten Lehrjahr zwei Wahlqualifikationen wie Einkauf und Logistik, Marketing und Vertrieb oder auch Personalwirtschaft vertieft, ist eine gute Grundlage. Aber je nach Branche sind Zusatzfähigkeiten gefragt – Stichworte Digitalisierung und Datenschutz. Absolventen mit Hochschulzugang können auch Fächer wie Handelsbetriebswirtschaft, Industriebetriebswirtschaft oder BWL/Business Administration studieren.

DAS SOLLTEST DU FÜR DEN BERUF MITBRINGEN

Neben ihren kommunikativen und organisatorischen Talenten sollten Bewerber gute Kenntnisse in Mathematik für die Erstellung von Rechnungen und Jahresabschlüssen und Deutsch für den Schriftverkehr mit Kunden und Geschäftspartnern mitbringen.

Ein bestimmter Schulabschluss ist nicht vorgeschrieben. Während das Handwerk und die Industrie vor allem Bewerber mit mittlerem Bildungsabschluss einsetzen, greift der öffentliche Dienst vorwiegend auf Bewerber mit Hochschulreife zurück.

KAUFMANN/-FRAU IM EINZELHANDEL



DAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF

Kaufleute im Einzelhandel sind die gute Seele eines Geschäfts und Ansprechpartner Nummer eins, wenn ein Kunde Rat benötigt. Sie sind in erster Linie in der Kundenberatung und -betreuung sowie im Verkauf tätig und bearbeiten Reklamationen. Typische Produktgruppen sind Konsumgüter wie Bekleidung, Spielwaren, Nahrungsmittel, Unterhaltungselektronik oder Einrichtungsgegenstände. Ein Teil der Tätigkeit findet hinter den Kulissen statt, wo die Kaufleute den Ablauf organisieren. Sie planen den Einkauf, bestellen Waren und nehmen Lieferungen entgegen. Anschließend prüfen sie die Qualität der gelieferten Ware und sorgen für eine fachgerechte Lagerung. Sie zeichnen die Ware aus und helfen beim Auffüllen der Verkaufsregale und -theken sowie bei der Gestaltung der Verkaufsräume. Auch bei der Planung und Umsetzung von werbe- und verkaufsfördernden Maßnahmen wirken die Einzelhandelskaufleute mit. Dazu beobachten sie den Markt und planen die Sortimentsgestaltung. Im Onlinehandel betreuen sie Onlineshops, pflegen Produktkataloge und setzen Onlinemarketing ein.

SO LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG

3 Jahre (dual)

SO KANNST DU DICH WEITERENTWICKELN

Wer beruflich weiterkommen möchte, kann eine Prüfung zum Handelsfachwirt oder zum Fachwirt im E-Commerce ablegen. Zudem ist eine einjährige

schulische Weiterbildung zum Handelsbetriebswirt möglich. Die nächste Stufe bilden Bachelor-Studiengänge etwa in den Fächern Handelsbetriebswirtschaft, Betriebswirtschaftslehre und Business Administration. Als Inhaber eines Einzelhandelsgeschäfts, Franchisenehmer oder freier Handelsvertreter führen auch mehrere Wege in die Selbstständigkeit.

DAS SOLLTEST DU FÜR DEN BERUF MITBRINGEN

Dieser Ausbildungsberuf steht regelmäßig unter den drei beliebtesten jedes Ausbildungsjahrs. Betriebe stellen vorwiegend Bewerber mit mittlerem Bildungsabschluss ein. Wie bei allen kaufmännischen Berufen legen Ausbilder Wert auf die Fächer Mathematik, Deutsch und Wirtschaft. Spontane Rechenaufgaben sollten Kaufleute im Einzelhandel jedenfalls nicht ins Schwitzen bringen. Kundenorientierung, Kommunikations- und Kontaktbereitschaft sind weitere Voraussetzungen im praktischen Arbeitsalltag, das kaufmännische Denken lässt sich in der Ausbildung lernen.



KAUFLEUTE FÜR VERKEHRSSERVICE



Foto: dpa

DAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF

Als Kauffrau oder Kaufmann für Verkehrsservice trägt man dazu bei, dass im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) alles rund läuft. Verkehrsservice-Kaufleute erteilen Auskünfte, verkaufen bzw. kontrollieren Fahrkarten und sorgen für die Sicherheit von Fahrgästen in Bahnhöfen, in Zügen und an Flughäfen. Sie finden aber auch in Reisebüros Beschäftigung.

SO LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG

3 Jahre (dual)

SO KANNST DU DICH WEITERENTWICKELN

Kaufleute für Verkehrsservice sind bei den regionalen Verkehrsgesellschaften besonders gefragt. Auch Zugbegleiter haben in der Regel diese Ausbildung durchlaufen. Durch die Prüfung als Fachwirt für Personenverkehr und Mobilität, als Fachwirt für den Bahnbetrieb sowie als Verkehrsbetriebswirt gibt es interessante Weiterbildungsmöglichkeiten. Das zugehörige Studium ist Verkehrsbetriebswirtschaft.

DAS SOLLTEST DU FÜR DEN BERUF MITBRINGEN

Die meisten Ausbilder erwarten mindestens einen guten Realschulabschluss. In diesem Beruf arbeitet man an der Schnittstelle zu Kunden und nimmt außerdem intern kaufmännische Aufgaben wahr. Kontaktfreude, Serviceorientierung, Stärken in Deutsch, Teamgeist und Engagement gelten als Voraussetzung für diese Ausbildung.

KOCH / KÖCHIN



Foto: dpa

DAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF

Köche bereiten verschiedenste Gerichte zu und richten sie ansprechend an. Sie erstellen im Voraus einen Speiseplan, kaufen die Lebensmittel und Zutaten ein, lagern sie fachgerecht und sind auch für die Organisation des Arbeitsablaufs zuständig. Nicht zuletzt müssen sie die Küche nach jeder Schicht aufräumen und putzen, um die strengen Hygienevorschriften einzuhalten.

SO LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG

3 Jahre (dual)

SO KANNST DU DICH WEITERENTWICKELN

Als Koch kann man sich in vielerlei Hinsicht spezialisieren, beispielsweise auf die Zubereitung von bestimmten Zutaten, Gerichten oder Menügängen. Als Küchenmeister, Lebensmitteltechniker, Betriebswirt oder Gastronom kann man auch in Führungspositionen aufsteigen.

DAS SOLLTEST DU FÜR DEN BERUF MITBRINGEN

Köche müssen gut organisiert sein und unter Zeitdruck arbeiten können. Bei der Lagerung und Zubereitung ist Sorgfalt und Geschicklichkeit gefragt, darüber hinaus müssen Köche körperlich belastbar und teamfähig sein. Beim Anrichten hilft auch eine Prise Kreativität. In der Praxis werden vor allem Bewerber mit Hauptschulabschluss oder mittlerem Bildungsabschluss eingestellt.



Foto: dpa

KFZ-MECHATRONIKER/ -IN



Foto: Pixabay

DAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF

Der Ausbildungsberuf zum Kraftfahrzeugmechatroniker hat jenen des Kraftfahrzeugmechanikers ersetzt. Kraftfahrzeugmechatroniker arbeiten bei Fahrzeugherstellern und in Servicebetrieben in der Planung, Wartung, Prüfung, Diagnose, Instandsetzung sowie Aus- und Umrüstung von Kraftfahrzeugen – einfacher ausgedrückt, sie warten und reparieren die Fahrzeuge, führen Inspektionen durch und tauschen Teile aus. Nicht zuletzt beraten Kfz-Mechatroniker auch direkt die Kunden.

Im Bereich des Fehlerlesens setzen Kfz-Mechatroniker heute auf Hightech: Laptops, Tablets und Diagnosegeräte sind fester Bestandteil einer Kfz-Werkstatt. Mit ihrer Software helfen sie den Fehler schneller zu erkennen und zu beheben. Elektronik und Batterietechnik (bei Elektrofahrzeugen) werden in der Praxis immer wichtiger, was sich im Berufsbild „Mechatroniker“ im Gegensatz zum klassischen „Mechaniker“ widerspiegelt.

In diesem Ausbildungsberuf gibt es nach der Grundausbildung die unterschiedlichen Schwerpunkte Personenkraftwagen-, Nutzfahrzeug-, Motorrad-, System- und Hochvolt-technik sowie Karosserietechnik.

SO LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG

3,5 Jahre (dual)

SO KANNST DU DICH WEITERENTWICKELN

Im Rahmen einer Aufstiegsweiterbildung bietet sich die Möglichkeit, beruflich voranzukommen und in Führungspositionen zu gelangen, z.B. durch die Prüfung als Kraftfahrzeugtechnikermeister oder eine Weiterbildung als Techniker der Fachrichtung Kraftfahrzeugtechnik.

Oft ist der Beruf ein guter Startpunkt dafür, um ein Studium anzuschließen – zum Beispiel der Fahrzeugtechnik oder der Elektromobilität.

DAS SOLLTEST DU FÜR DEN BERUF MITBRINGEN

Das Tätigkeitsgebiet ist relativ groß, da die heutigen Kraftfahrzeuge hochkomplex sind und voller Technik stecken. Daher sollten Bewerber ein Interesse für Technik und im Idealfall ein gewisses Grundverständnis für technische Zusammenhänge mitbringen. Auch die sprichwörtliche „Lust am Schrauben“ wird trotz der computergesteuerten Fehlersuche in diesem Beruf gefordert.

Grundsätzlich ist ein Hauptschulabschluss ausreichend, um die Ausbildung aufnehmen zu können. Die meisten Azubis hatten 2018 aber einen mittleren Bildungsabschluss.



Foto: Pixabay

STAATLICH GEPRÜFTE LUFTVERKEHRSASSISTENZ



Foto: SOMATUSCANI - Fotolia.com



Foto: Pixabay

DAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF

Mit einer Ausbildung zur staatlich geprüften Luftverkehrsassistentin wird der Weg zu einer Karriere bei einer Fluggesellschaft, am Flughafen oder bei einem Luftfahrtunternehmen geebnet. Beispielsweise beraten und betreuen Luftverkehrsassistenten Fluggäste vor, während und nach dem Flug – vom Check-in bis zum Einhalten der Sicherheitsbestimmungen. Teilnehmer erwartet eine Fülle an Ausbildungsinhalten, die dazu befähigen, den Ticketverkauf zu managen und Arbeiten rund um die Flugzeug-, Passagier- und Frachtabfertigung zu bewältigen. Daneben werden Kompetenzen im Controlling- und Marketingbereich vermittelt, um kaufmännisch-betriebswirtschaftliche Bereiche der Fluggesellschaft zu unterstützen. Weitere Stellen finden sich für Luftverkehrsassistenten in Unternehmen der Luftfahrtbranche, zum Beispiel als Assistenz der Geschäftsleitung oder des Managements. Dort sind sie für kaufmännische Aufgaben zuständig, erstellen Marketingkonzepte und sind im Personalwesen tätig.

SO LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG

2 Jahre mit staatlicher Abschlussprüfung

SO KANNST DU DICH WEITERENTWICKELN

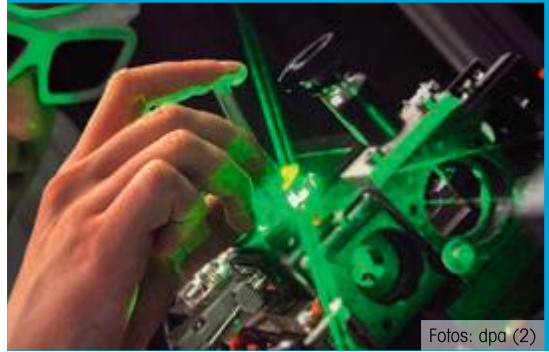
Wer eine Ausbildung als Luftverkehrsassistentin und zudem Praxiserfahrung beziehungsweise eine entsprechend lange praktische Tätigkeit in diesem Berufsfeld vorweisen kann, ist für eine Weiterbildung, zum Beispiel zum Tourismusfachwirt, Wirtschaftsfachwirt oder Betriebswirt – Schwerpunkt Touristik, qualifiziert.

DAS SOLLTEST DU FÜR DEN BERUF MITBRINGEN

Besonders gut geeignet ist die Ausbildung für Interessenten, die in einem internationalen Umfeld und mit Menschen unterschiedlicher Kulturen und Sprachen arbeiten möchten.



Foto: Pixabay



DAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF

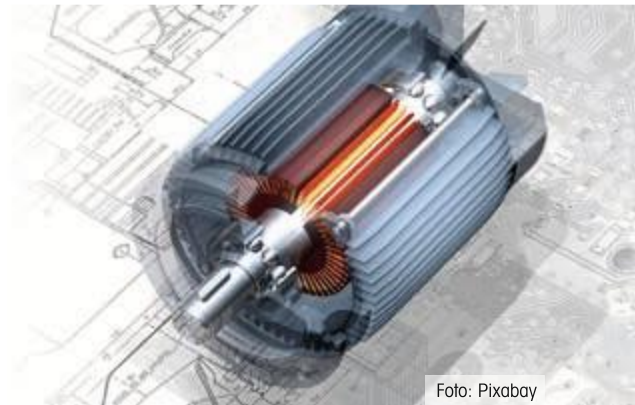
Mechatroniker sind Vieltalente, denn sie sind in gleich drei Betätigungsfeldern aktiv und arbeiten an der Schnittstelle zwischen Mechanik, Elektronik und auch Informatik. Mechatroniker arbeiten im Maschinen- und Anlagenbau sowie in der Automatisierungstechnik. Maschinen und Anlagen sind aus Industrie und Handwerk nicht mehr wegzudenken. Im Gegenteil: Ihre Anzahl nimmt in Hinblick auf immer präzisere High-Tech-Lösungen immer weiter zu. In immer komplexer werdenden Arbeitsabläufen haben Mechatroniker die zentrale Aufgabe, die fehlerfreie Funktionsweise dieser Geräte voller High-Tech zu sichern. Zu diesem Zweck prüfen und messen sie die Ergebnisse im Arbeitsprozess, sie warten und reparieren Maschinen, sie montieren und demontieren Maschinenteile und sie installieren Steuerungen und programmieren die Systeme. Sie werden somit überall dort gebraucht, wo es Maschinen gibt – also nahezu überall. Wichtige Branchen sind der Maschinen- und Anlagenbau, der Fahrzeugbau, die Automatisierungs-, Kommunikations- und Medizintechnik. Schicht- und Wochenendarbeit ist in diesem Beruf üblich.

SO LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG

3,5 Jahre (dual)

SO KANNST DU DICH WEITERENTWICKELN

Durch ihre umfangreiche Ausbildung und ihr erworbenes Know-how sind Mechatroniker gefragte Fachkräfte.



Typische berufliche Weiterbildungen sind jene zum Industriemeister der Fachrichtung Elektrotechnik, der Fachrichtung Mechatronik oder Techniker der Fachrichtung Maschinentechnik. Auch ein Mechatronik- oder Maschinenbaustudium ist bei entsprechender Zugangsberechtigung möglich.

DAS SOLLTEST DU FÜR DEN BERUF MITBRINGEN

Angehende Mechatroniker haben ihre Stärken in Mathe und Naturwissenschaften und bringen ein gewisses technisches Geschick sowie logisches Verständnis mit. Zudem bringen sie ein räumliches Vorstellungsvermögen mit, um mit Konstruktionsplänen umgehen zu können. In ihrer Tätigkeit ist ein hohes Verantwortungs- und Sicherheitsbewusstsein gefragt. Ein bestimmter Schulabschluss ist nicht vorgesehen, die meisten Ausbildungsbetriebe stellen jedoch Bewerber mit mittlerem Bildungsabschluss ein.

MEDIENGESTALTER/ -IN PRINT UND DIGITAL



Foto: dpa



Foto: Pixabay

DAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF

Zeitungen und Zeitschriften, Flyer, Poster und Prospekte, Websites und Videos – als Mediengestalter kann man seine Kreativität ausleben, gestalten und konzipieren. Schon zu Beginn der dualen Ausbildung legen sich die angehenden Mediengestalter Digital und Print auf eine von drei Fachrichtungen fest: Je nachdem worin dein Betrieb ausbildet, kannst du zwischen den Fachrichtungen „Beratung und Planung“, „Konzeption und Visualisierung“ sowie „Gestaltung und Technik“ wählen. Diese sogenannte fachspezifische Ausbildung beginnt jedoch erst nach eineinhalb Jahren. Bis dahin gibt es neben den gemeinsamen Fächern auch eine Reihe an Wahlqualifikationen wie etwa Kreativitätstechniken, Digitalfotografie und audiovisuelle Produktionen.

Mediengestalter der Fachrichtung „Gestaltung und Technik“ erstellen das Layout für Printmedien und kombinieren Text-, Bild- und Videodateien zu multimedialen Beiträgen. In der Fachrichtung „Beratung und Planung“ geht es insbesondere um die Kundenbetreuung durch Erstellung von Angeboten mithilfe von Projektvisualisierung. Die dritte Fachrichtung geht hier noch weiter, hier geht es in erster Linie darum, Daten so zu präsentieren, dass sie für den Adressaten informativ, interessant und vor allem auch optisch attraktiv sind.

Mediengestalter arbeiten in Unternehmen der Druck- und Medienwirtschaft, in Werbeagenturen und Werbeabteilungen von (größeren) Unternehmen sowie in Multimedia- und Internetagenturen und bei Bilderdiensten.

SO LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG

3 Jahre (dual)

SO KANNST DU DICH WEITERENTWICKELN

Diese Ausbildung gehört zu den beliebtesten überhaupt, die Zahlen haben sich in den vergangenen zehn Jahren verdreifacht. Gerade durch den rasanten Wachstum der digitalen Medien ist das Beschäftigungsfeld größer und breiter geworden. Berufliche Weiterbildung ist zum Beispiel durch die Prüfung zum Industriemeister in der Fachrichtung Printmedien oder durch eine Weiterbildung als Techniker möglich. Es stehen auch diverse Studiengänge wie Mediendesign und -kunst, Druck- und Medientechnik oder Medien- und Multimedialechnik offen. Gerade in der Werbebranche ist es möglich, sich zum Art- oder Creative Director hochzuarbeiten.

DAS SOLLTEST DU FÜR DEN BERUF MITBRINGEN

Ausbildungsbetriebe stellen auch aufgrund der großen Nachfrage überwiegend Bewerber mit Hochschulreife ein. Darüber hinaus benötigen Mediengestalter für Print- und Digitalmedien Kreativität, einen Sinn für Ästhetik, müssen fit am Computer sowie Teamplayer sein und sollten auch eine gewisse Stressresistenz mitbringen, da Aufträge und Projekte häufig erst „auf den letzten Drücker“ fertig werden. Auch wenn heute fast alles am Computer „reingezeichnet“ wird, sind zeichnerische Fähigkeiten gerade für erste Gestaltungsentwürfe nach wie vor gefragt.



Fotos: dpa

DAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF

Ob in Krankenhäusern, Facharztpraxen, medizinischen Laboratorien oder in Zentren für Diagnostik – Medizinisch-technische Assistenten (kurz MTA) bedienen medizinische Geräte und stehen oft in engem Kontakt zu den Patienten. Bei der ärztlichen Untersuchung kommen ihnen wichtige Aufgaben zu. Sie messen unter anderem Herz- und Hirnströme, erstellen Röntgenaufnahmen, testen Hörfähigkeit und Gleichgewichtssinn und untersuchen Körperflüssigkeiten im Labor. Auf der Basis der Ergebnisse erstellt der Arzt seine Diagnose und ordnet Therapien an. Auch administrative Tätigkeiten wie die Anmeldung von Patienten, das Ausstellen von Rezepten oder die Dokumentation von Patientendaten gehören zum Berufsalltag von MTAs. Das genaue Aufgabengebiet hängt allerdings von der gewählten Fachrichtung ab, während der Ausbildung kann man sich auf Funktionsdiagnostik, Radiologie oder Laboratoriumsmedizin spezialisieren. Eine weitere Möglichkeit ist die Ausbildung zum Veterinärmedizinisch-technischen Assistenten.

SO LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG

3 Jahre mit staatlicher Abschlussprüfung an einer Berufsfachschule

SO KANNST DU DICH WEITERENTWICKELN

Zur Auswahl stehen unter anderem die Weiterbildung zum Biomedizinischen Fachanalytiker, die eine Spezialisierung auf die Fachgebiete Chemie und

Pathobiochemie, molekulare Biologie und Diagnostik, Histologie oder Hämatologie bietet. Damit vertiefen MTAs ihr Fachwissen und eröffnen sich Wege in eine verantwortungsvollere Position.

Mit der Weiterbildung „Techniker der Fachrichtung Medizintechnik“ werden die technischen Hilfsmittel fokussiert. MTAs mit dieser Qualifikation sorgen für gut ausgestattete Labore und technisch einwandfreie Geräte. Außerdem gibt es die Möglichkeit, in zwei Jahren den Betriebswirt für Management im Gesundheitswesen zu absolvieren. Absolventen sind danach planerisch und administrativ tätig. Mit Abitur steht auch ein Studiengang in der Richtung Medizin, Gesundheitsmanagement, Gesundheitsökonomie, Pflegemanagement, Chemie, Biologie oder Medizintechnik zur Wahl.

DAS SOLLTEST DU FÜR DEN BERUF MITBRINGEN

Für die Ausbildung wird mindestens ein Realschulabschluss benötigt. Da insbesondere MTAs für Funktionsdiagnostik in engem Kontakt mit den Patienten stehen, sollten sie einen guten Zugang zu Menschen haben und Einfühlungsvermögen und Geduld bei medizinischen Untersuchungen zeigen. Auch analytisches Gespür wird benötigt, um den klinischen Zustand der Patienten einzuschätzen. Da man jeden Tag mit kranken Menschen zu tun hat, sollte man sowohl körperlich als auch psychisch belastbar sein und keine Berührungsängste haben. Sorgfalt und Genauigkeit sind für das Bedienen der Geräte sowie beim Einhalten der Hygiene- und Sicherheitsvorschriften ebenso von Nöten. Wer in Krankenhäusern arbeitet, muss außerdem bereit sein, in Schichten oder am Wochenende zu arbeiten.

NOTFALLSANITÄTER/-IN



DAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF

Der Beruf Notfallsanitäter hat den des Rettungsassistenten abgelöst und ist die höchste nichtärztliche Qualifikation im Rettungsdienst. Notfallsanitäter übernehmen bei medizinischen Notfällen die Erstversorgung. Sie fahren mit dem Rettungswagen zum Einsatzort und beurteilen den Gesundheitszustand des Patienten. Sie sammeln Informationen, um Zusammenhänge herzustellen und die richtigen Schlüsse für die Behandlung zu ziehen.

Muss ein Notfallarzt hinzugerufen werden, sind Notfallsanitäter in der Zwischenzeit für die Versorgung der Patienten verantwortlich. Falls eine Person in ein Krankenhaus gebracht werden muss, stellen die Notfallsanitäter sicher, dass der Patient stabilisiert und transportfähig ist. Während der Fahrt überwachen sie die Atmung und den Kreislauf der Person und übermitteln dem Krankenhauspersonal die Daten. Nach jedem Einsatz müssen Notfallsanitäter sicherstellen, dass die strengen hygienischen Vorschriften eingehalten werden. Deshalb muss nach jeder Fahrt der Rettungswagen mithilfe von Desinfektionsmitteln und Dampfreinigern gesäubert werden. Sind Notfallsanitäter nicht selbst im Einsatz unterwegs, übernehmen sie den Telefondienst, um Notrufe entgegenzunehmen und die Kollegen zu informieren und koordinieren. Sie sind sowohl im Schichtdienst als auch im Bereitschaftsdienst aktiv.

SO LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG

3 Jahre Berufsfachschule mit Praxisphasen

SO KANNST DU DICH WEITERENTWICKELN

Neben den verpflichtenden Fortbildungen können sich Notfallsanitäter zum Praxisanleiter für die Ausbildung von Nachwuchskräften oder zur Lehrkraft an einer Rettungsdienstschule weiterbilden. Eine weitere Möglichkeit ist der Betriebswirt für Management im Gesundheitswesen, mit dem man beispielsweise in Krankenhäusern und Kliniken tätig sein kann.

DAS SOLLTEST DU FÜR DEN BERUF MITBRINGEN

Notfallsanitäter müssen physisch und psychisch enorm belastbar sein. Sie benötigen zum einen eine ausgeprägte Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsschnelligkeit, müssen aber auch mit Sorgfalt und Bedacht vorgehen. Für die persönliche Betreuung von Patienten und Angehörigen sollten sie zudem empathisch und einfühlsam sein.

Für die Ausbildung wird in der Regel ein mittlerer Bildungsabschluss vorausgesetzt. Zuweilen gibt es auch spezielle Kriterien, nach der die Bewerber ausgewählt werden.

Fotos: dpa





Fotos: dpa (2)

DAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF

Tabletten, Salben, Zäpfchen, Tinkturen oder Säfte – Arzneimittel, Wirk- und Hilfsstoffe, die medizinisch notwendig sind und/oder die Lebensqualität verbessern, stehen im Mittelpunkt der täglichen Arbeit von Pharmazeutisch-technischen Assistenten (PTA). Sie unterstützen Apotheker bei der Prüfung und Herstellung von Medikamenten sowie beim Verkauf. Darüber hinaus führen sie einfache physiologisch-chemische Untersuchungen durch und übernehmen Verwaltungsaufgaben. Auch die Kundenberatung ist ein wichtiger Bestandteil des PTA-Alltags. Sie lassen sich Symptome beschreiben und sprechen auf dieser Grundlage Empfehlungen aus. Zusätzlich geben sie Auskunft zum Sortiment der Apotheke, zu dem Produkte wie Kosmetika, Verbandstoffe, Nahrungsergänzungsmittel und andere zählen. Vorwiegend arbeiten PTAs in öffentlichen – Krankenhaus- oder Versandapotheken. Darüber hinaus finden sie auch Beschäftigung in der pharmazeutischen Industrie.

SO LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG

2 Jahre an Berufsfachschulen und Berufskollegs,
6 Monate praktische Ausbildung in einer Apotheke,
staatliche Abschlussprüfung

SO KANNST DU DICH WEITERENTWICKELN

Es gibt eine Reihe an Weiterbildungsmöglichkeiten für PTAs. Eine Weiterbildung zum Industriemeister Pharmazie beispielsweise ermöglicht die Übernahme von Führungsaufgaben in der Produktion von Arzneimitteln. Außerdem berechtigt ein IHK-Meisterbrief zum Studium.

Mit einer Weiterbildung im Bereich Onkologie DGOP können PTAs sich auf die Herstellung von Zytostatika fokussieren. Durch die Zusatzqualifikation „Kundenberater Homöopathie“ können PTAs ihre Beratungskompetenz weiter ausbauen.

Der Lehrgang „Apothekenfachwirt“ bereitet intensiv auf Management-Aufgaben wie Marketing, Betriebswirtschaft, Mitarbeiter und Neue Medien vor.

DAS SOLLTEST DU FÜR DEN BERUF MITBRINGEN

Für die Ausbildung wird mindestens ein mittlerer Schulabschluss vorausgesetzt. Bei manchen Berufsfachschulen gibt es weitere Zugangsvoraussetzungen wie zum Beispiel ein Nachweis über die gesundheitliche Eignung.

Gute Noten in Mathe, Bio und Chemie vereinfachen die Ausbildung und helfen im Berufsalltag. Noch wichtiger sind aber Skills wie analytische Fähigkeiten, handwerkliches Geschick, technisches Verständnis und eine sorgfältige, sehr genaue Arbeitsweise.

Zudem sollten PTAs empathisch auf Menschen zugehen können, keine Scheu vor dem Kontakt mit kranken Menschen haben und geduldig in der Beratung sein.



PHY SIO THERAPEUT/ -IN



Fotos: dpa (2)

DAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF

Physiotherapeuten behandeln in erster Linie Patienten und unterstützen sie bei der Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung ihrer Beweglichkeit und körperlichen Fähigkeiten. Sie begleiten dabei den Weg von Menschen, die altersbedingt oder aufgrund von Behinderungen, Krankheiten oder Verletzungen körperliche Einschränkungen erlitten haben.

Vor der Behandlung müssen Physiotherapeuten die Patienten untersuchen – dabei gibt es für fast jedes Körperteil eine eigene Technik. Auf der Basis der gewonnenen Erkenntnisse erstellen sie einen Therapieplan mit passenden Übungen und Dauer und passen ihn an. Bei der Behandlung setzen Physiotherapeuten auch entsprechende Hilfsmittel und Geräte ein. Im Anschluss an die Behandlung müssen sie Ergebnisse dokumentieren und die Entwicklung festhalten. Dies nutzen Physiotherapeuten, um dem Patienten in Beratungen die weiteren Behandlungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Nicht zuletzt sind sie auch dafür zuständig, ihren Patienten den Sinn der verschiedenen Übungen zu erklären und die Motivation hochzuhalten.

SO LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG

3 Jahre Berufsfachschule mit Praxisphasen

SO KANNST DU DICH WEITERENTWICKELN

Als Physiotherapeut besteht die Möglichkeit, sich auf die Behandlung einer bestimmten Körperregion zu spezialisieren. Darüber hinaus sind Weiterbildungen für Berufe

mit ähnlichen Tätigkeiten wie Fitness- oder Wellnesstrainer möglich. Mit dem Fachwirt für Prävention und Gesundheitsförderung besteht eine Aufstiegsmöglichkeit, mit der man als Führungskraft in verschiedenen Institutionen tätig sein kann. Außerdem besteht die Möglichkeit, Physiotherapie an der Hochschule zu studieren.

DAS SOLLTEST DU FÜR DEN BERUF MITBRINGEN

Angehende Physiotherapeuten müssen vor allem eine gute körperliche Konstitution, aber auch eine hohe psychische Stabilität und pädagogische Fähigkeiten im Umgang mit den Patienten mitbringen. Sie müssen kontaktfreudig und empathisch sein, um Ängste und Sorgen zu ergründen und auch mit verschlossenen Patienten umgehen zu können. Nicht zuletzt müssen Physiotherapeuten auch sorgfältig und verschwiegen mit den Daten der Patienten umgehen.

Für die Ausbildung wird in der Regel ein mittlerer Bildungsabschluss vorausgesetzt. Zuweilen gibt es auch spezielle Kriterien, nach der die Bewerber ausgewählt werden.



Foto: Pixabay



DAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF

Polizeivollzugsbeamter im mittleren Dienst bei der Bundespolizei sind im Wach-, Posten- und Streifendienst in verschiedenen Bereichen tätig. Vor allem sind sie für den Grenzschutz zuständig. Sie überwachen die Grenzen zu Land, zu Wasser und aus der Luft und kontrollieren den grenzüberschreitenden Verkehr. Darüber hinaus sind sie bei der Bahnpolizei für Streifengänge in Zügen oder Bahnhöfen sowie im Bereich der Luftsicherheit für die Kontrolle von Passagieren und deren Gepäck zuständig. Außerdem sind Bundespolizisten mit dem Schutz von Verfassungsorganen des Bundes und von Bundesministerien zuständig. In einem Notstands- oder Verteidigungsfall gewährleisten sie die Aufrechterhaltung der polizeilichen Aufgaben. So helfen sie beispielsweise bei schweren Naturkatastrophen oder Unglücksfällen den Polizeien der Bundesländer. Auch bei Großveranstaltungen wie Demonstrationen oder Fußballspielen unterstützen sie die Kollegen der Länder. Nicht zuletzt arbeiten Bundespolizisten als Kriminalpolizei im Fall von organisierter und überörtlicher Kriminalität und sind als Teil der Sondereinheiten GSG 9 und BFE+ für die Terrorbekämpfung und die innere Sicherheit zuständig.

SO LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG

2,5 Jahre (Vorbereitungsdienst)

SO KANNST DU DICH WEITERENTWICKELN

Während der Ausbildung können sich die angehenden Polizeimeister auf einen bestimmten Tätigkeitsbereich spezialisieren. Mit einem Bachelor- oder einem Masterstudiengang ist später ein Aufstieg in den gehobenen oder höheren Dienst bei der Bundespolizei möglich.

DAS SOLLTEST DU FÜR DEN BERUF MITBRINGEN

Bundespolizisten müssen vor allem körperlich und geistig topfit sein, damit sie in gefährlichen Situationen schnell und korrekt handeln können. Im Dienst sind Aufmerksamkeit und Konzentration über lange Zeiträume gefordert. Ebenfalls von großer Bedeutung sind eine ausgeprägte Sorgfalt, ein hohes Verantwortungsbewusstsein und eine gute Teamarbeit im gemeinsamen Einsatz mit den Kollegen. Für die Ausbildung wird in der Regel ein mittlerer Bildungsabschluss vorausgesetzt, bei einem Hauptschulabschluss muss eine abgeschlossene Berufsausbildung von mindestens zwei Jahren vorhanden sein. Bewerber müssen zudem die beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfüllen und ein Auswahlverfahren mit Eignungstest bestehen.



Fotos: dpa

STEUERFACHANGESTELLTE / -R



Fotos: dpa

DAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF

Steuerfachangestellte arbeiten vor allem in Kanzleien von Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern oder im Rechnungswesen von Unternehmen. In erster Linie betreuen und beraten Steuerfachangestellte ihre Mandanten in steuerrechtlichen und betriebswirtschaftlichen Angelegenheiten. Sie dienen als Ansprechpartner für die Mandanten bei konkreten Fragen und empfehlen ihnen, wie sie die Steuerlast senken beziehungsweise sich Steuerabgaben nachträglich zurückholen können.

Auch für die Buchführung der Mandanten sind Steuerfachangestellte zuständig. Auf der Basis von Rechnungen oder Belegen erstellen sie eine ordnungsgemäße Buchführung oder überprüfen die Richtigkeit von selbsterstellten Buchführungen ihrer Mandanten. Ebenso helfen sie bei der Erstellung und Überprüfung von Steuererklärungen und Abschlüssen.

Nicht zuletzt sind sie organisatorisch auch für die fristgerechte An- und Abmeldung von Arbeitnehmern bei den Sozialversicherungsträgern verantwortlich, damit diese rechtmäßig versichert sind. Darüber hinaus berechnen sie die zu leistende Lohn- und Kirchensteuer sowie die Sozialabgaben, führen Abrechnungen durch und verwalten die entsprechenden Nachweise.

SO LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG

3 Jahre (dual)

SO KANNST DU DICH WEITERENTWICKELN

Nach dem Ende der Ausbildung zum Steuerfachangestellten gibt es verschiedene Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten. Beispielsweise ist ein Aufstieg zum Steuerfachwirt oder ein Studium im Bereich Steuern und Finanzen möglich. Darüber hinaus kann man sich nach zehnjähriger Berufserfahrung als Steuerberater selbstständig machen.

DAS SOLLTEST DU FÜR DEN BERUF MITBRINGEN

Auszubildende sollten vor allem mathematisch begabt sein und auch bei komplizierteren Rechnungen nicht den Überblick verlieren. Darüber hinaus benötigen sie ein hohes Maß an Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein, damit sämtliche Dokumente korrekt berechnet und aufbewahrt werden. Neben einem hohen Organisationstalent ist auch ein juristischer Durchblick notwendig, um stets über die aktuellen steuerlichen Bestimmungen informiert zu sein. Nicht zuletzt sollten angehende Steuerfachangestellte auch flexibel und kommunikativ im direkten Umgang mit den Mandanten sein. Rechtlich gesehen gibt es keine Vorschrift für eine bestimmte Schulbildung. In der Praxis stellen Unternehmen aber vor allem Auszubildende mit Hochschulreife ein.



DAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF

Sie sind ein gewohntes Bild bei jeder längeren Autofahrt, aber man sieht sie auch in der Stadt: Straßenwärter. Sie sind nicht nur für den harten Asphalt, sondern auch für die Grünflächen in der Nähe der Fahrbahnen verantwortlich. Straßenwärter kontrollieren Verkehrswege auf Schäden, warten sie und halten sie instand. Sie beseitigen Verschmutzungen, sichern Baustellen und Unfallstellen und übernehmen den Räum- und Streudienst. Zuständig sind sie für Straßen, Autobahnen, Parkplätze, die dazugehörigen Grünflächen und Straßenbauwerke wie Brücken. Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, nehmen sie es mit Schlaglöchern, verblassten Markierungen oder bröckelnden Fahrbahnranden auf, zudem stellen sie Verkehrsschilder auf. Beschäftigung finden Straßenwärter im öffentlichen Dienst bei den Straßenbauverwaltungen der Städte und Kreise, in den Straßen- und Autobahnmeistereien der Länder und in Baustellensicherungsunternehmen. Den Beruf gibt es im Übrigen erst seit 1968, davor hieß der Beruf – aus heutiger Sicht sehr antiquiert – Chausseewärter.

SO LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG

3 Jahre (dual)

SO KANNST DU DICH WEITERENTWICKELN

Um in Führungspositionen zu kommen, ist eine Weiterbildung zum Straßenwärtermeister der gängige Weg. Möglich sind ferner eine Technikerweiterbildung in Bautechnik und ein Bachelor-Studium im Verkehrsingenieurwesen oder im Bauingenieurwesen.

DAS SOLLTEST DU FÜR DEN BERUF MITBRINGEN

Wer nicht den ganzen Tag über am PC sitzen möchte, in guter körperlicher Verfassung ist und auf geregelte Arbeitszeiten verzichten kann, der könnte sich in diesem Beruf zu Hause fühlen. In Kauf nehmen muss man allerdings Verkehrslärm und Auspuffgase, auch eine gewisse Hitzeresistenz ist nötig. Ein bestimmter Schulabschluss ist wie bei den allermeisten dualen Berufsausbildungen nicht nötig. Wichtig sind dafür wegen der Arbeit im häufig fließenden Straßenverkehr Umsicht und Aufmerksamkeit, handwerkliches Geschick sowie Trittsicherheit und auf Brücken und beim Zurückschneiden von Bäumen mitunter auch Schwindelfreiheit.

→ SEITE 97

Fotos: dpa



STAATLICH GEPRÜFTE TOURISTIKASSISTENZ



Foto: Kirill Kedrinski - Fotolia.com



Foto: Pixabay

DAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF

Touristikassistenten stellen Reiseangebote zusammen, vermitteln und verkaufen touristische Dienstleistungen, beraten Kunden und wirken beim Tourismusmarketing mit. Während der Ausbildung an Berufsfachschulen werden Fachkenntnisse im ganzheitlichen Tourismus-Management vermittelt. Für Abiturienten oder Schulabgänger mit Fachhochschulreife, die sich für Sprachen, fremde Länder und Kulturen begeistern, bietet die Ausbildung eine profunde Basis für den Einstieg in die Tourismusbranche.

Wer sich für eine Ausbildung als Touristikassistentin entscheidet, erwirbt Handlungskompetenzen, um national und international Herausforderungen im Management zu begegnen. Mithilfe der Marktforschung wird erlernt, die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden zu erkennen, Reisebausteine einzukaufen oder zu entwickeln, Marktpreise zu kalkulieren, Angebote zu erstellen und geeignete Vertriebswege mit dem Ziel auszusuchen, das Produkt zu verkaufen.

Touristikassistenten arbeiten später beispielsweise in Reise- und Fremdenverkehrsbüros, bei Reiseveranstaltern, bei Fremdenverkehrsverbänden, in Freizeit- und Themenparks, bei Busreiseunternehmen, Fluggesellschaften oder Kreuzfahrtunternehmen. Auch Hotels, Verkehrsträger sowie das Messe-, Event- oder Destinationsmanagement kommen infrage – kurz: sie werden überall dort benötigt, wo das touristische Produkt entsteht, kalkuliert und vermarktet wird.

SO LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG

2 Jahre mit staatlicher Abschlussprüfung

SO KANNST DU DICH WEITERENTWICKELN

Diverse Weiterbildungen helfen, das berufliche Wissen aktuell zu halten und an neue Entwicklungen anzupassen. Angeboten werden unter anderem die Weiterbildung zum Betriebswirt mit Schwerpunkt Touristik, Fortbildungen im Bereich Gesundheitstourismus oder Tourismusmanagement sowie -marketing.

DAS SOLLTEST DU FÜR DEN BERUF MITBRINGEN

Hauptvoraussetzung ist ein mittlerer Bildungsabschluss (mittlere Reife). Darüber hinaus werden für die Ausbildung zum internationalen Touristikassistenten mindestens zwei Fremdsprachen gefordert. Ein generelles Interesse an beratenden Tätigkeiten – zum Beispiel bei Kundengesprächen – Offenheit und Kontaktfreudigkeit ist von Vorteil. Auch vor kaufmännischen Tätigkeiten und Abläufen sowie vor organisatorischen Aufgaben sollten Bewerber nicht zurückschrecken.



Foto: Pixabay

VERKÄUFER/-IN



Foto: dpa

DAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF

Neben dem direkten Verkauf von Waren und Dienstleistungen beraten Verkäufer Kunden über Produkte, Serviceangebote und Zusatzleistungen. Zum Berufsbild gehört es auch, Warenlieferungen anzunehmen, die Waren zu sortieren, sie in Regale einzuräumen und Preise auszuzeichnen. Verkäufer arbeiten in Einzelhandelsunternehmen, z.B. in Modehäusern, Kaufhäusern, Supermärkten, Baumärkten, Tankstellen, im Versandhandel, zum Teil an Verkaufsständen und auf Freiflächen. Zudem finden sie Beschäftigung im Vermietungsgewerbe.

SO LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG

2 Jahre (dual)

SO KANNST DU DICH WEITERENTWICKELN

Der naheliegende Weg ist es, eine Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann anzuhängen, eventuell in Kombination mit einer Ausbildung zum Handelsfachwirt (s. dort). Passende Studienfächer sind Handelsbetriebswirtschaft oder BWL. Selbstständigkeit ist als Einzelhändler oder im Rahmen eines Franchisekonzepts möglich.

DAS SOLLTEST DU FÜR DEN BERUF MITBRINGEN

Ein bestimmter Schulabschluss ist nicht vorgesehen, wichtiger sind vielen Betrieben Kundenorientierung, Kommunikationsfähigkeit und Kontaktbereitschaft, Stärken in Deutsch und Mathe (zur Berechnung von Preisen und Rabatten) sind hilfreich.

WERKFEUERWEHRMANN/-FRAU



Foto: dpa

DAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF

Werkfeuerwehrleute sind für den vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutz, aber auch für Lösch- und Rettungseinsätze zuständig. Sie stimmen die Schutzmaßnahmen auf die Besonderheiten des Betriebes ab und sorgen dafür, dass Fahrzeuge und Geräte stets betriebsbereit sind. Werkfeuerwehrleute werden in großen Industriebetrieben, Kraftwerken und auf Flughäfen beschäftigt.

SO LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG

3 Jahre (dual)

SO KANNST DU DICH WEITERENTWICKELN

Möglich ist eine Qualifikation zum Werkfeuerwehrtechniker oder ein Studium in den Fächern Sicherheitstechnik oder Rettungsingenieurwesen.

DAS SOLLTEST DU FÜR DEN BERUF MITBRINGEN

Verantwortungsbewusstsein, Entscheidungsfähigkeit, technisches Verständnis, Teamfähigkeit und psychische Stabilität. Betriebe stellen vorwiegend Bewerber mit Abitur und Mittlerer Reife ein.

Es gibt einen zweiten Weg, den Jugendtraum „Feuerwehrmann“ zum Beruf zu machen. Wer einen berufsqualifizierenden Abschluss besitzt, kann sich in einem 1- bis 3-jährigen Vorbereitungsdienst zum Beamten im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst ausbilden lassen, um etwa bei (städtischen) Berufsfeuerwehren oder bei Feuerwehren der Bundeswehr zu arbeiten.

UNTERNEHMENS- PROFILE

Nachwuchs gesucht!

Auf den folgenden Seiten stellen sich Ausbildungsbetriebe der Region in Unternehmensprofilen bzw. in Imageanzeigen vor. Sie erzählen, wer sie sind, was sie machen und welche Angebote sie euch für euren Berufseinstieg und eure berufliche Zukunft machen.

Ihr findet nicht nur die gesuchten Berufsbilder, sondern auch Kontaktmöglichkeiten für eure Bewerbung.

Es gibt einen Fachkräftemangel, selbst in einer Wachstumsregion wie Frankfurt/Rhein-Main. Daher: nutzt eure Chance, hier findet ihr vielfältige Möglichkeiten, beruflich durchzustarten und damit auch euer eigenes Profil zu schärfen.



Foto: ©Kurhan - Fotolia.com

Honda Center Frankfurt The Power of Dreams



AUTOMOBILE

Die Honda Center GmbH mit Sitz in Frankfurt ist eine Tochtergesellschaft der Honda Motor Europe Ltd., die verantwortlich für den Vertrieb von Automobilen und Motorrädern ist. Honda entwirft, fertigt und vertreibt weltweit Automobile, Motorräder, motorangetriebene Produkte sowie Produkte für die Flugindustrie. Honda ist Weltmarktführer bei Antriebssträngen und elektromotorischer Technologie. Das Unternehmen produziert jährlich fast 28 Millionen Motoren für seine drei Produktlinien. In 27 Ländern sind in mehr als 60 Produktionsstätten weltweit mehr als 208.000 Mitarbeiter beschäftigt, die Hondas Produkte herstellen. Das Honda Center Frankfurt sucht jederzeit motivierte Auszubildende, die sich gerne von „The Power of Dreams“ inspirieren lassen und mit Honda verbinden möchten.

AUSBILDUNGS- ANGEBOTE (M/W/D)

- KFZ-Mechatroniker
- Zweiradmechatroniker
Motorradtechnik
- Automobilkaufleute

GESCHÄFTSFELDER

Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen und Motorrädern, Teileverkauf, KFZ- und Motorradreparaturen für alle Marken



HONDA CENTER GMBH

Hanauer Landstraße 222
60314 Frankfurt
Telefon: (069) 67 86 70
www.honda-frankfurt.de

ANSPRECHPARTNER

Herr Udo Röder
bewerbung@hondacenter.de

Autohaus Marnet

Familiärer Umgang und eigenverantwortliches Arbeiten in einem starken Team



Der Name Marnet steht seit dem Jahr 1890 für Mobilität und umfassende Automobil-Kompetenz. An insgesamt zehn Standorten, davon neun in Hessen und einer in Baden-Württemberg, bieten wir unseren Kunden die Marken Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Audi, SEAT, und ŠKODA an.

Neben dem Vertrieb an Privat-, Geschäfts- und Großkunden gehört ein umfassendes Servicespektrum zu unserem Portfolio: z.B. Werkstatt-Service mit 24h-Notdienst, ein eigenes Karosserie- und Lackierzentrum sowie eine eigene Autovermietung.

Als modernes Autohaus verbinden wir Kundenorientierung, technisches Know-how und umfassende Servicequalität.

Und da gute Leistungen nur mit einem erstklassigen Team erbracht werden können, sind wir ständig auf der Suche nach neuen, motivierten Nachwuchskräften, die genau wie wir ein Herz für Automobile haben. Der familiäre Umgang, Fairplay und eigenverantwortliches Arbeiten stehen bei uns ebenso an erster Stelle wie die permanente Weiterbildung unserer Mitarbeiter. Haben wir dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung.

AUSBILDUNGSANGEBOTE (M/W/D)

- Automobilkaufleute
- KFZ-Mechatroniker
- Fachkraft für Lagerlogistik
- KFZ-Lackierer
- KFZ-Karosseriebauer
- Kaufleute für Büromanagement

WAS BIETEN WIR

- überdurchschnittliche Übernahmequote nach der Ausbildung
- Weiterbildungsmöglichkeiten entsprechend deiner Talente
- familiäres Umfeld
- flache Hierarchien
- einen festen Ansprechpartner für alle Auszubildenden

ZUSATZLEISTUNGEN

- Vermögenswirksame Leistungen
- betriebliche Altersvorsorge
- Mitarbeitererevents

AUTOHAUS MARNET GMBH & CO. KG

Sodener Straße 6
61462 Königstein
Telefon: (061 74) 955 56-19
bewerbung@marnet.de
www.marnet.de

ANSPRECHPARTNERIN

Marielle Kober

BRANCHE: Automobile

GRÜNDUNG: 1890

GESCHÄFTSFÜHRER

Niels Marnet, Heinz Marnet

GESCHÄFTSFELDER

Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen, KFZ-Werkstattservice, Karosserie- und Lackierzentrum, Ersatzteile, Unfallinstandsetzung, Abschlepp- & Servicenotdienst, Mietwagen

STANDORTE

Königstein, Glashütten-Schloßborn, Kronberg, Bad Nauheim, Bad Camberg, Wiesbaden, Oberursel, Heidenheim



**DU HAST GENUG VON DER SCHULBANK UND WILLST
ENDLICH DURCHSTARTEN?**

DANN BEWIRB DICH JETZT!

Du misst deinen Puls in PS statt Schlägen pro Minute? Dein Wissenshunger fährt lieber Vollgas als Schrittempo? Du hast schon als Kind lieber Autoquartett gespielt als Vokabeln auswendig gelernt? Oder dich lieber mit Matchboxautos anstatt mit Barbie und Ken beschäftigt?

Dann bewirb dich bei uns für eine Ausbildung zur/zum:

- **AUTOMOBILKAUFFRAU/-MANN**
- **KFZ-MECHATRONIKER/IN**
- **FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK**
- **KFZ-LACKIERER/IN**
- **KFZ-KAROSSERIEBAUER/IN ODER**
- **KAUFFRAU/-MANN FÜR BÜROMANAGEMENT**

SENDE DEINE BEWERBUNG PER EMAIL AN:

Autohaus Marnet GmbH & Co. KG

Ansprechpartner: Marielle Kober, Arndt Engel

bewerbung@marnet.de

WIR WARTEN SCHON AUF DICH.

www.marnet.de/ausbildung

marnet4future
Gemeinsam für deine Zukunft

Raiffeisenbank im Hochaunus eG Kundennähe, Beratungsqualität und Fairness



Wir sind die Pioniere unter den Genossenschaftsbanken mit Sitz im wirtschaftlichen starken Vordertaunus. Für unsere Kunden, Mitarbeiter und Mitglieder sind wir „Meine Bank“: Wir sind an ihrer Seite und jederzeit für sie da – persönlich und online.

Ausgeprägte Kundennähe, exzellente Beratungsqualität und professionelle Dienstleistungsorientierung sind für uns ebenso selbstverständlich wie die Förderung sozialer Aktivitäten in der Region. Wir sind eine innovative Genossenschaftsbank und damit unseren Kunden und Mitgliedern verpflichtet – und das aus Überzeugung. Wir orientieren uns klar an definierten Werten wie Fairness, Transparenz und Ehrlichkeit. Unsere Stärken sind die genaue Kenntnis des Marktes und der persönliche Kontakt zu den Menschen in der Region. Wir nehmen die soziale Verantwortung für unsere Mitarbeiter ernst.

Mit unserem systematischen Personalentwicklungsprogramm fordern und fördern wir unsere Mitarbeiter ihrer Qualifikation entsprechend auf fachlicher und persönlicher Ebene. In unserem neuen Verwaltungsgebäude in Bad Homburg sind die Büros hell und freundlich, kostenlose Getränke sowie ein subventioniertes Betriebsrestaurant stehen zu Verfügung. Hinzu kommen Parkplätze und weitere Vorteile wie Versicherungsleistungen zu Sonderkonditionen innerhalb des Verbundes.

Der Umgang mit Menschen und Zahlen macht euch Spaß?

Dann findet heraus, welche Chancen sich für euch bei uns ergeben. Wir freuen uns auf euch, eure Talente und Ideen. Den Grundstein eurer Zukunft könnt ihr selbst gestalten, ob Ausbildung oder duales Studium – bei uns seid ihr immer richtig!

AUSBILDUNGSANGEBOTE

- Ausbildung zum Bankkaufmann/-frau (m/w/d/t)
2–2,5 Jahre Dauer der Ausbildung
- Duales Studium – BWL Bank (mit DHBW)
- Schülerpraktika

ZUSÄTZLICHE ANGEBOTE

- Bankfachwirt – Frankfurt School
- Betriebswirt – Frankfurt School
- Immobilienökonom – IRE/BS Immobilienakademie

WAS WIR BIETEN/ VORZÜGE

- Eigene Azubi- & Studenten-Projekte
- Kostenzuschüsse an Seminartagen
- Mitbenutzung der E-Autos
- Keine Krawattenpflicht

NEUGIERIG?



RAIFFEISENBANK IM HOCHTAUNUS EG

Werner-Reimers-Str. 2–4
61352 Bad Homburg v. d. H.
Telefon: (061 72) 99 55 0
info@meinebank.de
www.meinebank.de

ANSPRECHPARTNER

Claudia Peetz
Personalmanagement
Telefon: (061 72) 99 55 11 51
Personalmanagement@meinebank.de

BRANCHE: Bankwesen GRÜNDUNG: 1870

VERTRETEN DURCH DEN VORSTAND

Achim Brunner (Vorstandsvorsitzender), Sibylle Kraus (Mitglied des Vorstandes)

MITARBEITERZAHL: 82

Dual studieren im öffentlichen Dienst:

Zentralbankwesen/Central Banking

1. Oktober 2020 bzw. 1. April 2021

Im Studium erwerben Sie umfangreiche wirtschafts- und rechtswissenschaftliche Kenntnisse mit den Schwerpunkten Bankwesen, Finanzsystem und Geldpolitik. Nach erfolgreichem Abschluss werden Sie in das Beamtenverhältnis auf Probe in unserer Zentrale in Frankfurt am Main oder bei entsprechendem Personalbedarf ggf. auch in einer unserer Hauptverwaltungen übernommen.

Für weitere Informationen besuchen Sie uns gerne unter www.bundesbank.de/zentralbankwesen.

 Arbeitgeber Bundesbank
Die andere Perspektive.





#banker
werden

Lena wird Bankerin.

Vielseitig. Modern. Zukunftsorientiert. Jetzt durchstarten als Bankkaufmann (m/w/d)

Du hast Lust auf eine spannende Ausbildung bei einem stetig wachsenden Institut mit hervorragender Marktposition in der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main? Aufgeschlossenheit, Freude am Umgang mit Kunden und Zuverlässigkeit sind deine Stärken? Dann nutze die Chance und werde Teil unseres Teams.

Interesse?

Bewirb dich online unter: www.taunussparkasse.de/karriere



WE WANT YOU!

WETON[®]
GRUPPE

Wir bilden 2020 aus:

Bauzeichner | Bauzeichnerin

Kaufmann | Kauffrau

im Groß- und Außenhandel

Fachkraft für Lagerlogistik

Duale Studiengänge

BWL oder Bauingenieurwesen



Werde Teil der WETON Gruppe!

Wir suchen ständig neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit Ideen und viel Motivation das Wachstum und den Erfolg des Unternehmens mitgestalten wollen.

Auch Bewerbungen von Schüler/-innen und Studierenden sind jederzeit willkommen.

Über Initiativbewerbungen freuen wir uns sehr.

Wir bieten Dir ein vielfältiges Jobangebot in unserem Familienunternehmen.

Aktuelle Stellenanzeigen findest Du unter:
www.weton.de/karriere

WETON[®]
BAUSTOFFE

WETON[®]
MASSIVHAUS

WETON Massivhaus GmbH | WETON Baustoffe GmbH
Elzer Straße 22-24 | 65556 Limburg-Staffel | Telefon 06431 9122- 0 | www.weton.de



Wir sichern mit 180 Mitarbeitern das Eigentum an Grund und Boden. Wir vermessen, erfassen und visualisieren die Landschaft. Wir entwickeln und gestalten städtische und ländliche Räume und sorgen für Transparenz auf dem Immobilienmarkt. Wir führen die hessischen Geobasisdaten und fördern die Geodateninfrastruktur. Wir leben eine moderne Verwaltungskultur und verwirklichen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Du suchst einen Beruf bei dem du hilfst Geodaten für ganz Hessen aktuell bereitzustellen?

Du bist kreativ, magst Computer und die Mathematik?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Beruf oder Studium? Bei uns ist beides möglich

Ein vielfältiger Umgang mit Geodaten erwartet Dich! Du durchläufst alle abwechslungsreichen Bereiche unserer modernen Behörde. Du lernst Geodaten zu visualisieren, zu interpretieren und selbständig bereitzustellen. In der Berufsschule oder im Studium werden die Auszubildenden eines Jahrgangs aus ganz Hessen unterrichtet. Nach der Ausbildung ist eine Übernahme ins Beamtenverhältnis möglich.

Melde dich gerne zu einem Praktikum an!

KONTAKT

Amt für Bodenmanagement
Limburg a. d. Lahn
Berner Straße 11
65552 Limburg a. d. Lahn

ANSPRECHPARTNER

Sandra Peppel
Telefon 06431 9105 6600
Sandra.Peppel@hvbh.hessen.de

AKTUELLE ANGEBOTE



hvbh.hessen.de – Über uns – Ausbildung

Geomatiker (W/M/D)

- Beginn: 1. August
- Dauer: 3 Jahre

Duales Studium (W/M/D)

- Beginn: 1. August
- Dauer: 5 Jahre

vhs Offenbach
Bildung und Beratung für alle Lebenslagen



Die Volkshochschule Offenbach bietet ein breites Kurs- und Bildungsangebot in ganz unterschiedlichen Themenbereichen und stellt ein umfassendes Weiterbildungsangebot für die Bevölkerung bereit. Sie bietet Kurse, Vorträge, Exkursionen, Bildungsurlaube und Prüfungen an. Das „Bildungsangebot umfasst Inhalte, die die Entfaltung der Persönlichkeit fördern, die Fähigkeit zur Mitgestaltung des demokratischen Gemeinwesens stärken und die Anforderungen der Arbeitswelt bewältigen helfen“, so das Hessische Weiterbildungsgesetz. Im Selbstlernzentrum (SLZ) der Volkshochschule Offenbach gibt es Lernsoftware für Sprachen, SAP/R3, Office, Windows und vieles mehr. Die Teilnehmenden lernen individuell und im eigenen Lerntempo. Die Lernberater im SLZ beraten auch bei

Computerproblemen sowie beim Umgang mit digitalen Medien. Bei der kommunalen Weiterbildungsberatungsstelle (webb) und der Bildungsberatung Hessencampus Offenbach können Bürgerinnen und Bürger sich in entspannter Atmosphäre mit den eigenen Bildungszielen und Wünschen beschäftigen und Fragen rund um die berufliche Weiterbildung und deren Finanzierung klären. Unterstützt werden Erwachsene beim Wiedereinstieg in den Beruf, bei der Suche zum Nachholen eines Abschlusses oder bei der Entwicklung neuer beruflicher Perspektiven. Die Beratung ist kostenlos, trägerneutral und vertraulich. Das OF Bildungsbüro informiert Bürgerinnen und Bürger über bestehende Bildungs- und Beratungsangebote. Es vermittelt Kontakte zwischen Ratsuchenden und Institutionen.

KURSANGEBOTE

- Gesellschaft, Politik, Ehrenamt, Natur, Länder- und Heimatkunde, Medienkompetenz, ...
- Lese- und Schreibkurse für Erwachsene und Schulabschlüsse
- Word, Excel und PowerPoint, Windows, Finanzbuchführung, Kommunikation und Rhetorik
- Sprachen und Verständigung
- Gesundheit, Ernährungswissen, Kochkurse
- Kultur und Kreativität

BERATUNGSANGEBOTE

- Bildungs- und Weiterbildungsberatung (Offenbach)
- Information und Verweis zu Bildungsträgern in Offenbach
- Beratung zur Anerkennung von ausländischen Bildungsabschlüssen
- Kursberatung zu Angeboten der vhs
- EDV-/ Computerberatung
- Sprachberatung

PRÜFUNGEN

- Sprachprüfungen (telc, ...)
- geprüfte Fachkraft (Xpert Business)
Finanzbuchführung: Internes Rechnungswesen, Lohn und Gehalt
- Prüfungen Computerwissen (Xpert)
- Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss
- Vorbereitung auf den Realschulabschluss

**VOLKSHOCHSCHULE
OFFENBACH A.M.**

Berliner Straße 77
63065 Offenbach

www.vhs-offenbach.de
vhs@offenbach.de
Telefon: (069) 8065 31 41

BRANCHE
Bildung

AMTSLEITUNG
Dr. Gabriele Botte

MITARBEITERZAHL: 46

Starte in dein Abenteuer als Erzieher/-in – mit Kita Frankfurt!



Als städtischer Träger mit mehr als 140 Einrichtungen im gesamten Stadtgebiet gestalten wir die Bildung, Betreuung und Erziehung von rund 13.000 Kindern in Frankfurt am Main. Mit unseren Krippen-, Kindergarten-, Hort- und Schulkinderangeboten bieten wir Kindern anregende Lernorte, einen offenen Zugang zu einer respektvollen Gemeinschaft, in der sie sich wohlfühlen, und Vorbilder, mit denen sie wachsen können. Frankfurt ist so vielfältig wie unser Job – und wie unsere Mitarbeiter/-innen! Ihren unschätzbaren Einsatz unterstützen wir nach allen Kräften. Das gilt bereits in der Ausbildung: Mit der Praxisintegrierten vergüteten Ausbildung (PivA) schaffen wir tolle Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Start in diesen wundervollen und verantwortungsvollen Beruf. Aber auch mit Blick auf die individuelle Förderung entwickeln wir uns als Arbeitge-

ber stetig weiter. Von bedarfsorientiert gestalteten Qualifizierungs- und Weiterbildungsangeboten, Fachberatungen, Coachings und Supervisionen über unterschiedliche Arbeitszeitmodelle für eine gute Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege bis hin zum kostenfreien Jobticket und anderen Arbeitgeberleistungen des öffentlichen Dienstes: „Gemeinsam leben lernen“ ist unser Ziel, an dem wir stetig wachsen.

Wir suchen neue Kolleg/-innen, die als Quereinsteiger/-innen ihre eigene Geschichte mit uns neu schreiben, die als Berufspraktikant/-innen in unseren Einrichtungen auf Entdeckungsreise gehen, und die als Erzieher/-innen gemeinsam mit uns in ihr berufliches Abenteuer starten.

Jetzt bewerben: jobs.kitafrankfurt.de

AUSBILDUNGSANGEBOTE

- Praxisanteile in der Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/-in
- Studienbegleitende Tätigkeiten und Praktika im Rahmen pädagogischer Studiengänge

ZUSÄTZLICHE ANGEBOTE

- Tolle Arbeitsatmosphäre mit echtem Teamgeist
- Vielfältige Einsatzbereiche und die Möglichkeit, sich immer wieder neu zu orientieren
- Unbefristeter Arbeitsvertrag und Anstellung im öffentlichen Dienst
- Kostenfreies Jobticket für das gesamte RMV-Gebiet (für die dienstliche und private Nutzung)
- Umfangreiche Qualifizierungs- und Weiterbildungsangebote
- Potentialentwicklung und Karriere

EINSTIEGSGEHALT

- Einstieg als päd. Fachkraft nach der Ausbildung: TVöD SuE (S8b / Stufe 2) – aktuell 3104,40 € (Stand 1.3.2020)

KITA FRANKFURT DIE STÄDTISCHEN KINDERZENTREN

Zeil 5, 60313 Frankfurt
Telefon: (069) 212 4 84 80
kitafrankfurt@stadt-frankfurt.de
jobs.kitafrankfurt.de

facebook.com/kitafrankfurt

ANSPRECHPARTNER

Marc Aulerich
Telefon (069) 212 41430
marc.aulerich@stadt-frankfurt.de

BRANCHE

Bildung, Erziehung und Betreuung

GRÜNDUNG

Seit 2008 Eigenbetrieb der Stadt Frankfurt

Wir Frankfurt

Wo du sehnsüchtig
erwartet wirst.



Mach dich auf den Weg in deinen
Berufseinstieg als Erzieher*in!

Unser Auftrag ist unsere Leidenschaft:

In unseren 146 Krippen, Kindergärten, Horten und in der Schulbetreuung setzen wir uns täglich in ganz Frankfurt dafür ein, dass 13.000 Kinder die Welt entdecken und sich zu Persönlichkeiten entwickeln können.

Gestalte mit uns als Erzieher*in
die Zukunft unserer Stadt.



Alle Infos unter:
jobs.kitafrankfurt.de



kita
frank
furt

Ein Eigenbetrieb der  STADT FRANKFURT AM MAIN





AUSBILDUNG IM SOZIALEN BEREICH: SOZIALASSISTENZ ODER ERZIEHUNG

Sozialassistenten und Erzieher (w/m/d) sind mitverantwortlich für die Entwicklung des zu betreuenden Kindes und haben daher eine große Verantwortung. Doch welche Voraussetzungen müssen für eine Ausbildung im sozialen Bereich erfüllt sein?



ARBEITSFELDER

Sozialassistenten unterstützen pädagogische Fachkräfte bei ihrer Arbeit in Kitas, Horten oder Heimen. Sie helfen bei der Betreuung von Familien oder engagieren sich bei Beratungsgesprächen. Die zweijährige Ausbildung ist bei Mittlerer Reife Voraussetzung für die Erzieher-Ausbildung.

Erzieher stehen Eltern zur Seite, betreuen Kinder in Kindergärten und unterstützen auch solche mit Behinderungen oder Migrationshintergrund. Immer häufiger werden sie im schulischen Kontext als Berater eingesetzt.



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Sozialassistenten-Ausbildung:

Es wird ein Mittlerer Bildungsabschluss benötigt. Alternativ kann das Abschlusszeugnis einer zweijährigen Berufsfachschule oder das Zeugnis der Fachschulreife anerkannt werden.

Ausbildung zum Erzieher:

Bewerber mit Mittlerer Reife müssen eine zweijährige Ausbildung im sozialpädagogischen Bereich vorweisen können (z. B. die Sozialassistenten-Ausbildung). Bewerber mit Fachhochschulreife oder Abitur benötigen vorab ein dreimonatiges Praktikum im sozialen Bereich.



AUSBILDUNGSABLAUF

Die Erzieher-Ausbildung verläuft über zwei Jahre, woraufhin ein einjähriges Berufspraktikum folgt. Die Ausbildung zum Sozialassistenten dauert ebenfalls zwei Jahre.



BESONDERHEITEN

Unsere Teilnehmer können neben dem Lehrplan zusätzliche Angebote wahrnehmen. So ist es neben der Ausbildung möglich, die Fachhochschulreife durch die Belegung zusätzlicher Fächer zu absolvieren. Teilnehmer mit Lernblockaden können ein Lerncoaching in Anspruch nehmen.



AUSBILDUNG KENNENLERNEN

An regelmäßig stattfindenden Infotagen informieren wir über Ausbildungsmöglichkeiten im sozialen Bereich. Zudem können Interessierte bei einem unverbindlichen Schnuppertag die Schule und den Unterricht einen Tag lang kennenlernen.



MEHR INFOS

SRH Fachschulen GmbH
Gutleutstraße 82
60329 Frankfurt am Main
E-Mail: sozial.ffm.fs@srh.de
Tel.: 069 4076636-20

Bundesagentur für Arbeit Kommunikationsstarke Fachkräfte für vielfältige Aufgaben gesucht



Die Bundesagentur für Arbeit (BA) ist die größte Dienstleisterin für den deutschen Arbeitsmarkt. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Selbstverwaltung erbringt sie ihre Leistungen eigenverantwortlich.

Unser Hauptanliegen ist es, Menschen und Arbeit zusammenzubringen. Dafür unterstützen wir Arbeits- und Ausbildungsplatzsuchende dabei, eine Arbeitsstelle bzw. einen Ausbildungsplatz zu finden. Zusätzlich beraten wir Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Unternehmen, Institutionen, Forschung und Politik zu Fragen rund um den Arbeitsmarkt.

Fast 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erledigen die vielfältigen Aufgaben eines modernen Dienstleisters am Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Frankfurt am Main. In Frankfurt befinden sich neben operativen Teams (Eingangszone, Vermittlung, Berufsberatung/Reha) und dem operativen Service (Arbeitslosengeld Plus, Berufsausbildungsbeihilfe (BAB), Arbeitsmarktzulassung), auch die „klassischen“ Bereiche des Internen Service (Infrastruktur, Personal und Controlling/Finanzen). Das Berufsinformationszentrum (Main-BiZ) hält ebenfalls eine große Auswahl an Materialien zur Berufs- und Studienwahl bereit.

Für all diese Aufgaben suchen wir Fachkräfte, die sich durch ihre Kommunikationsstärke, soziale Kompetenz, Organisationsfähigkeit und Eigenständigkeit auszeichnen.

Die BA bildet zweimal jährlich Trainees zu Führungskräften aus. Ziel des Traineeprogramms ist, dass diese Führungs- oder Expertenaufgaben innerhalb der BA übernehmen können. Als Führungskraft unterstützen Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei, kundenorientiert zu arbeiten und schaffen die Rahmenbedingungen für eine strukturierte Arbeitsweise ihres Teams. Unsere (Willkommens-) Kultur ist geprägt von Offenheit und gegenseitiger Wertschätzung. Zurzeit arbeiten in der BA Menschen aus 98 verschiedenen Nationen. Wir unterstützen dies zum Beispiel durch ein diskriminierungsfreies Auswahlverfahren, in dem Ihre Kompetenzen im Vordergrund stehen. Unsere barrierefrei gestalteten Dienststellen ermöglichen auch Bewerberinnen und Bewerbern mit Schwerbehinderung einen optimalen Einstieg in die Arbeitswelt der BA. Zudem verhilft unser umfangreiches und mehrstufiges Einarbeitungsprogramm zum reibungslosen Start in die neue Tätigkeit. Wir bieten Ihnen vielfältige berufliche Perspektiven, Arbeitsplatzsicherheit und viele Extras.

AGENTUR FÜR ARBEIT FRANKFURT AM MAIN

Interner Service Personal

Fischerfeldstr. 10–12

60311 Frankfurt am Main

Telefon (069) 21714310

Frankfurt-Main.IS-Personal-Rekrutierung@arbeitsagentur.de

BRANCHE:

Körperschaft des öffentlichen Rechts

VORSITZENDE DER GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Stephanie Krömer

AKTUELLE STELLENANGEBOTE:

<https://www.arbeitsagentur.de/ba-karriere>





EINSTIEGSMÖGLICHKEITEN

AUSBILDUNGSANGEBOTE

- Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen (bundesweit)

- Fachinformatiker
(vorrangig in Nürnberg)

Dauer: 3 Jahre

DUALE STUDIENGÄNGE AN DER HOCHSCHULE DER BUNDES- AGENTUR FÜR ARBEIT (HDBA)

- überdurchschnittliche Übernahmequote
nach der Ausbildung

- Beratung für Bildung, Beruf und
Beschäftigung (B.A.)

Dauer: 3 Jahre

ANGEBOTE FÜR BERUFSEINSTEIGER UND BERUFSERFAHRENE

- Vermittlung und Beratung von
Kundinnen und Kunden
- Prüfen von Ansprüchen und Gewähren
finanzieller Leistungen
- Interne Verwaltung
- Controlling, Statistik

- Traineeprogramm
(2 Jahre)



Decathlon Das sind wir ...



Wir sind Decathlon – einer der größten Sportartikelhersteller und -händler der Welt! Gemeinsam machen wir die Sportwelt blau, und das seit 1976. Uns verbindet das Ziel, möglichst vielen Menschen Sport zu ermöglichen.

Wir sind ein Team – wenn auch du Lust hast, deinen Sport zum Beruf zu machen, dann bist du bei uns richtig. Finde heraus, warum es sich lohnt, ein Teil von uns zu werden und bewirb dich jetzt!

Darum Decathlon ...

Sport ist deine Leidenschaft?

Unsere auch.

Denn alles, was wir tun, dreht sich um Sport – wir wollen unseren Usern Sport ermöglichen und sind selbst begeistert dabei. Egal ob in unserer Freizeit, als Leistungs- oder Hobbysportler, in Meetings oder in unserer Mittagspause. Wir leben unsere Leidenschaft und machen unser Hobby zum Beruf.

Ab dem ersten Tag gestalten?

Das wollen wir dir ermöglichen.

Denn bei uns kannst du eigene Entscheidungen treffen und Verantwortung übernehmen. Du hast etwas ausprobiert und einen Fehler gemacht? Kein Problem ... daraus kannst du lernen und es beim nächsten Mal

besser machen. Für uns heißt das auch, dass wir dich nicht alleine lassen, sondern dich unterstützen und auf deinem Weg begleiten. Wir arbeiten in flachen Hierarchien und auf Augenhöhe, darum ist das „Du“ für uns eine Selbstverständlichkeit.

Mit uns wachsen?

Super, dann bist du bei uns richtig.

Denn hier hast du die Chance, Teil eines wachsenden Unternehmens zu sein. Wichtig ist uns auch dein persönlicher Weg. Du kannst dich stetig weiterentwickeln und deine Ziele verfolgen. Neben zahlreichen Karriere-möglichkeiten bieten wir z.B. auch die Chance, ein Team zu führen und in regelmäßigen persönlichen Meetings und Gesprächen zu begleiten.

Mainstream ist dir zu langweilig?

Uns auch ... denn wir lieben Vielfalt in jeder Hinsicht.

Ein internationales Unternehmen mit Kollegen aus aller Welt, unterschiedlichste und vor allem individuelle Entwicklungswege, Arbeiten in Filiale, Zentrale oder unserer Logistik. Und übrigens: für uns zählt nicht, ob und was du studiert hast (oder deine Ausbildung war), für uns zählt deine Persönlichkeit. Bei uns kannst du so sein, wie du bist!

UNTERNEHMENSZENTRALE DEUTSCHLAND

Decathlon Plochingen
Filsallee 19
73207 Plochingen

BRANCHE

Sporteinzelhandel und
Vertrieb

GRÜNDUNG

1976 in Lille / Frankreich

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Michael Aballea



Das bieten wir dir ...

AN MORGEN DENKEN – HEUTE SCHON AN MORGEN GEDACHT?

Deine Zukunft ist uns wichtig und wir unterstützen dich vollumfänglich dabei! Mit unserem unternehmensinternen Mitarbeiterfonds sowie dem Angebot zur betrieblichen Altersvorsorge denken wir an DEIN Morgen. Unterschiedliche Modelle ermöglichen dir eine individuelle Auswahl.

TRAINING UND WEITERBILDUNG – WISSENSDURSTIG?

Dieses Grundbedürfnis stillen wir gerne. Ob du lieber online lernst oder vor Ort von deinen Kollegen – das entscheidest du selbst! Wir bieten dir unzählige, spannende Themen – von Verkauf, Warenpräsentation bis hin zu Management und Rekrutierung! Unser Netzwerk ermöglicht dir spezifisch, bereichsübergreifend und auch über die Landesgrenzen hinaus zu lernen.

BENEFITS UND INCENTIVES – SPASS BEI DER ARBEIT UND NOCH VIEL MEHR!

Neben unserer einzigartigen Philosophie möchten wir dir neben der täglichen Arbeit viele unterschiedliche Dinge ermöglichen. Unter anderem bieten wir dir zusätzliche Vorteile wie Sonderurlaub, Erfolgsbeteiligung, Mitarbeiterrabatt sowie weitere attraktive Rabatte.

SPORT UND ERFOLGE – SPORT IM ARBEITSALLTAG?

Wir machen zusammen Sport: bei Meetings, in der Mittagspause oder nach der Arbeit. Egal ob Laufen, Volleyball oder Bogenschießen – der gemeinsame Spaß steht dabei im Vordergrund. Mit uns hast du die Möglichkeit, dich in neuen Sportarten auszuprobieren. Wir gewinnen zusammen: Wenn wir Herausforderungen meistern und Ziele erreichen, vergessen wir auch nicht, unsere Erfolge gemeinsam zu feiern.

Ausbildungs- und Jobangebote (m/w/d):

Kaufmann im Einzelhandel, Handelsfachmann im Abiturientenprogramm, Duales Studium Handelsmanagement & E-Commerce im Store, Teamleiter/Sport Leader mit Personalverantwortung, Mitarbeiter Kasse/Information, Verkäufer



FILIALEN

Decathlon Frankfurt NWZ
Tituscorso 4
60439 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 951 17 87 10
Michael Schilz, Filialleiter
michael.schilz@decathlon.com

Decathlon Offenbach
Odenwaldring 70
63069 Offenbach am Main
Telefon: (069) 939 90 81 33
Christian Rullang, Filialleiter
christian.rullang@decathlon.com

Decathlon Dreieich
Robert-Bosch-Straße 15
63303 Dreieich
Telefon: (061 03) 200 85 10
Julian Johnson, Filialleiter
julian.johnson@decathlon.com

Sunflower Garten-Center Arbeiten, wo Menschen gerne ihre Zeit verbringen



Es ist so etwas wie eine grüne Wohlfühlzone am Rande der Stadt: Das Sunflower Garten-Center in Frankfurt-Kalbach bietet viel mehr als Blumen, Stauden, Sträucher und Bäume nebst Zubehör. Dank der großen Auswahl an Dekorationsartikeln findet man immer ein Geschenk oder ein Accessoire, das das eigene Zuhause aufwertet. In der Markthalle lässt es sich hervorragend und großteils regional einkaufen – immer frisch! Und wer einfach nur gerne eine entspannte Zeit verbringen möchte, findet im Café Restaurant im Fachwerkhaus-Stil ein lauschiges Plätzchen und genießt die immer frisch zubereiteten Gaumenfreuden aus der umfangreichen Speisekarte einschließlich leckerer Kaffee- und Kuchenspezialitäten. Da im eigenen Parkhaus immer Plätze frei sind, ist das Restaurant auch für viele eine Top-Adresse in der Mittagspause.

Das Restaurant ist auch kultureller Treffpunkt. Sunflower bietet ein umfangreiches Event-Programm von Livemusik über Theatervorstellungen bis hin zu Lesungen. Darüber hinaus kann die Location auch für private Feiern gemietet werden.

Der Gartenmarkt ist das Herzstück von Sunflower. Hier hat im August 1978 mit dem Im- und Export von Pflanzen die Erfolgsgeschichte des Familienunternehmens begonnen. Heute bietet es eine Auswahl an Bäumen,

Sträuchern, Stauden und Saisonpflanzen sowie an Blüh- und Zierpflanzen, die im Rhein-Main-Gebiet ihresgleichen sucht. Angeschlossen sind die Abteilungen Gartentechnik, Gartenplanung, Pflanzenpflege, Deko, Outdoor- und Gartenmode – ja sogar modische und praktische Bekleidung führt das Garten-Center.

Wer einen Garten hat, möchte darin natürlich nicht nur arbeiten, sondern auch seine Freizeit genießen. Eine eigene Welt für sich ist das Grillen geworden, insofern gibt es bei Sunflower eine eigene „Grillwelt“ mit Top-Geräten, exzellenter Beratung und einer Grillschule, die eine Reihe thematisch unterschiedlicher Grillseminare veranstaltet. Gartenmöbel namhafter Hersteller in großer Auswahl und selbst Saunen und Whirlpools können bestaunt werden.

Der Besucher hat das Gefühl, dass es in diesem unglaublich aufgeräumt wirkenden Großmarkt wirklich alles gibt und alles noch etwas schöner präsentiert wird als anderswo.

Dieses Ambiente, in dem viele Menschen aus der gesamten Region gerne einkaufen und ihre Zeit verbringen, kann man als Mitarbeiter (Stellenangebote im Kasten rechts) auf gewisse Weise jeden Tag genießen, auch wenn man dabei natürlich eine verantwortungsvolle Position innehat.





AUSBILDUNG BEI SUNFLOWER

Das Sunflower Garten-Center bildet Kaufleute im Einzelhandel aus. Die Auszubildenden lernen in ihrer Ausbildung die verschiedenen Abteilungen kennen: das Gartencenter mit Baumschule, Pflanzen und Blumen,

die Freizeitabteilung mit Grillgeräten, Freizeitmöbeln und Saunen, die Technikabteilung mit modernsten Gartengeräten und den Frischemarkt mit Obst, Gemüse und Feinkost. Wem es in einem der Bereiche besonders gefällt, kann sich im zweiten Teil der Ausbildung auf dieses Fachgebiet spezialisieren.

AUSBILDUNGSANGEBOTE (M/W/D)

- Verkäufer
Einzelhandelskaufmann

STELLENANGEBOTE (M/W/D)

- Zierpflanzengärtner/ Meister/ Techniker
- Verkäufer Outdoorkeramik, Blumen-/Pflanzerde
- Verkaufsberater in der Abteilung Freizeit
- Lagerfachkraft
- Kassierer
- Pizzabäcker oder Koch

SUNFLOWER GMBH

Am Martinszehnten 15
60437 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 500049 – 0
info@sunflower-gartencenter.de
www.sunflower-gartencenter.de

ANSPRECHPARTNER

Martin Billig
m.billig@sunflower-gartencenter.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Viktor März, Guido März, Bernd Firlé

GRÜNDUNG

1978

ECE

Shopping- und Jobvielfalt im Skyline Plaza

EINZELHANDEL



Das Skyline Plaza am Eingang zum dynamischen Europaviertel ist Frankfurts neuestes Shoppingcenter. Es wurde im August 2013 eröffnet. Nur wenige Fußminuten vom Messegelände und vielen Firmenniederlassungen entfernt, übt das von ECE Projektmanagement, der Gruppe der größten Einkaufszenter in Deutschland, verwaltete Skyline Plaza eine große Strahlkraft aus. Das gilt sowohl für das ausgiebige Shopping-Erlebnis in rund 170 Fachgeschäften und Dienstleistungsbetrieben als auch für schnelle Erledigungen und vielfältige Imbiss-Angebote auf dem in Frankfurt einmaligen Food Court in der Mittagspause. Lifestyle-Erlebnisse kommen durch den Skyline Garden mit einem traumhaften 360-Grad-Blick, das Dachgarten-Restaurant ALEX und die Premium Fitness- und Wellnesswelt Meridian Spa ebenfalls nicht zu kurz. Verkehrstechnisch ist das Skyline Plaza durch die U4-Haltestelle Festhalle/Messe, fünf Straßenbahnen und drei Buslinien sowie das große Parkhaus (erste Stunde kostenfrei) bestens ange-

schlossen. Das Skyline Plaza hat sich so binnen weniger Jahre als großer Treffpunkt in Frankfurt und für Besucher aus der gesamten Region entwickelt. Und die Entwicklung geht weiter: Direkt neben dem Skyline Plaza entstehen weitere Büros, Hotels und Wohnungen, sowie die Verlängerung der U5.

BERUFLICH DURCHSTARTEN

Ähnlich vielfältig wie Shops und Angebote sind natürlich auch die Jobs der Menschen, die im Skyline Plaza arbeiten. Store-Manager, Einzelhandelskaufleute, Verkäufer, Service-Mitarbeiter, Stellen in Vollzeit wie in Teilzeit oder auch Aushilfsjobs – ein Shoppingcenter dieser Größenordnung braucht natürlich auch Menschen, die es am Laufen halten und für die Kunden da sind. Es ist ganz leicht, sich im Skyline Plaza wohlfühlen. Und es ist gar nicht schwer, hier auch einen vielseitigen Job zu finden!

JOBANGEBOTE (M/W/D), AUSWAHL: • Assistent Storemanager • Ausbildung zum Kaufmann im Einzelhandel • Bücherhändler Voll-/Teilzeit	• Friseur • Haustechniker • Kosmetikerin • Mitarbeiter Kinderbetreuung • Mitarbeiter Kundeninformation	• Mitarbeiter Verkauf und Service • Sales Assistant • Storemanager / Filialleiter • Studentische Aushilfen • Verkäufer Voll-/Teilzeit
Übersicht über alle Stellenangebote: https://www.skylineplaza.de/das-center/jobs/alle/		

SKYLINE PLAZA FRANKFURT Europa-Allee 6 60327 Frankfurt www.skylineplaza.de	ANSPRECHPARTNER: die jeweiligen Abteilungen und Mieter (in den Stellenangeboten angegeben)	BRANCHE Einzelhandel	ERÖFFNUNG 2013
---	---	--------------------------------	--------------------------



Hörgeräteakustiker - Für viele auf den ersten Blick kein Traumberuf...

Wer ihn aber genauer kennenlernt, erkennt, dass es viel weniger um Ohrenschmalz geht als mehr um modernste Technologie in Verbindung mit einer sinnstiftenden Arbeit am Menschen. Das ist es, was unseren Beruf auszeichnet: modernste Technik sowohl im Hörgerät für Menschen mit Hörminderung (bis Taubheit), als auch beim In-Ear-Monitoring für Musiker oder Gehörschutz für Arbeit und Hobby.

Dazu kommt die Dankbarkeit der Menschen, denen man mit einer gelungenen Hörgeräteversorgung viel Lebensqualität zurückgibt. Wer nach einer wirklich sinngebenden Ausbildung mit dem Hintergrund moderner Technik sucht, der ist bei uns genau richtig.

Wir sind ein junges, dynamisches Team, das viel Wert auf ein gutes Miteinander legt, zu dem auch regelmäßige Betriebsausflüge und -events gehören. Bei guter Performance gibt es neben dem Grundgehalt bis zu zwei Mal im Jahr Bonuszahlungen - auch für die Azubis!

Bewirb Dich bei uns!

Wir sind eine bunt gemischte, engagierte Truppe und würden uns über Zuwachs sehr freuen!

AUSBILDUNGSANGEBOT

Hörakustiker

AUSBILDUNGSBEGINN

1. August bzw. 1. September

AUSBILDUNGSDAUER

3 Jahre

VORAUSSETZUNGEN

- mittlerer Schulabschluss bis Abitur
- kommunikative Stärke
- Lust auf Menschen und im Verkauf zu arbeiten

CAMPUS UND BERUF

- Praktika in den jeweiligen Filialen möglich
- Interne Weiterbildungen
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben

BESONDERHEITEN IN DER AUSBILDUNG

Berufsschule in Lübeck und in der Filiale im Blockunterricht
Interne Lehrwerkstatt für die Intensivierung der handwerklichen Fähigkeiten

WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEIT

nach der Ausbildung (z.B. Meister Hörakustik)

KONTAKT:

HörSinn, Schweizer Platz 49
60594 Frankfurt / Sachsenhausen
Telefon: 069 - 66372699 E-Mail: dimaouro@hoersinn.com

BRANCHE: Hörakustik

ANSPRECHPARTNER:

Tanja Di Mauro - Bewerbung@hoersinn.com

GRÜNDUNG: im Jahr 2000

STANDORTE: Sachsenhausen, Neu-Isenburg, OF-Bieber

Sachsenhausen – Neu-Isenburg – OF-Bieber

 www hoeren macht sinn de

Rosenhof Seniorenwohnanlagen mit 50 Jahren Tradition



Seit fast 50 Jahren zählen die Rosenhof Seniorenwohnanlagen mit bundesweit elf Häusern und mehr als 4.000 Bewohnern zu den größten Anbietern im Bereich der Seniorenbetreuung in Deutschland. Der Rosenhof ist ein verlässlicher Partner für anspruchsvolle Senioren, die in einer angenehmen Atmosphäre sicher und selbstbestimmt leben möchten und sich bei Bedarf auf umfangreiche Unterstützung verlassen können. Die Häuser vereinen den Komfort eines privaten Ambientes mit dem vielfältigen Dienstleistungsangebot einer Seniorenwohnanlage. Konzerte und Festlichkeiten aller Art – gepaart mit einer leistungsstarken sowie repräsentativen Gastronomie – ergänzen das attraktive Angebot. Sie arbeiten gern für Senioren, in einem starken Team

und sind auf der Suche nach einem modernen Arbeitsplatz mit einer langfristigen Perspektive? Der Rosenhof Kronberg ermöglicht im Bereich Pflege attraktive Arbeitsplätze – ob Fachkraft, Quereinsteiger oder Berufsstarter.

Als Arbeitgeber wurden die Rosenhof Seniorenwohnanlagen bereits mit einigen Auszeichnungen geehrt und erhielten im Rahmen des bundesweiten Great Place to Work-Wettbewerbs „Beste Arbeitgeber Gesundheit & Soziales 2020“ erneut eine Auszeichnung in der Kategorie „Pflege“.

Sie sind auf der Suche nach einer Ausbildung oder einem neuen Arbeitsplatz? Schauen Sie auf unserer Karriereseite vorbei: www.rosenhof.de/karriere

AUSBILDUNGSANGEBOT: Ausbildung zur Pflegefachkraft (gn)

Unser Leistungs-Paket für Sie: umfangreiche in- und externe Schulungen, geförderter Berufsschulplatz, Berufskleidung, Mentor als Ansprechpartner vor Ort, regelmäßige Teamsitzungen, ein offenes Ohr für Ihre Fragen, Zuschläge für Sonn- und Feiertage, Urlaubs- und Weihnachtsgratifikation

Sie bringen dafür mit: einen mittleren Schulabschluss, Freude am Umgang mit älteren Menschen, Teamfähigkeit und soziale Kompetenz, ein freundliches und aufgeschlossenes Auftreten

Für 2021 werden im Rosenhof Kronberg wieder zwei neue Azubis gesucht!

EINSTIEGSMÖGLICHKEITEN, Z.B. PRAKTIKA

- Praktika werden in den Bereichen Pflege und Betreuung angeboten

AUFSTIEGSMÖGLICHKEITEN/WEITERBILDUNG/ QUEREINSTEIGER:

- Es werden diverse Weiterbildungen für Pflegefachkräfte angeboten
- Für Pflegehelfer ohne Ausbildung, die bereits 2 Jahre im Betrieb arbeiten, ist eine vom Arbeitsamt geförderte Ausbildung zur Pflegefachkraft (WeGebau) möglich

ROSENHOF KRONBERG SENIOREN- WOHNANLAGE BETRIEBSGESELL- SCHAFT MBH

Am Weißen Berg 7
61476 Kronberg
kronberg@rosenhof.de
Telefon: (061 73) 93 44 50

ANSPRECHPARTNER

Herr Harald Hock
GESCHÄFTSFÜHRUNG
André Aue, Johannes Ullram,
Andreas Schaps

BRANCHE: Gesundheitswesen

STANDORTE: 11

(2x Großhansdorf, Ahrensburg,
Hamburg, Travemünde, Bad Kissingen,
Kronberg, Hochdahl, Erkrath, 2x Berlin)

GRÜNDUNG: 1972

MITARBEITERZAHL: 1.500

Jule Rombey
Tischlerin

**Was ich tue, macht mich
selbstbewusst.**

Wir wissen, was wir tun.

**Alle Ausbildungsplätze im Handwerk in der Region
unter www.Lehrstellen-Radar.de**

Karrieremöglichkeiten als Botschafter des Handwerks:
www.hwk-rhein-main.de/botschaftergesucht



Handwerkskammer
Frankfurt-Rhein-Main

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

HANDWERK.DE

BEGA Gantenbrink-Leuchten Weltklasse lernen – Weltklasse-Produkte maßgeblich mitgestalten



BEGA ist ein weltweit agierender Premiumhersteller hochwertiger Leuchten. Als Familienunternehmen in dritter Generation verstehen wir uns als internationaler Marktführer. Bekannte Bauwerke mit bemerkenswerter Architektur in Deutschland sowie in aller Welt werden mit unseren Leuchten in Szene gesetzt. Hochwertige Außen- und Innenleuchten werden seit vielen Jahrzehnten entwickelt und produziert.

Am Standort in Limburg – mit ca. 380 Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber der Stadt – entstehen seit mehr als 50 Jahren die BEGA Innenleuchten. Die Kollektion umfasst mehr als 2000 Modelle, die sich durch Präzision und hochwertige Verarbeitung auszeichnen. Die Leuchtengläser hierfür kommen fast ausschließlich aus unserer Glashütte in Limburg. Designer, Glasfachleute, Konstrukteure und Lichttechniker entwickeln langlebige Produkte von hoher Qualität und unverkennbarem Design.

Moderne Fertigungsverfahren zu nutzen und sich dabei doch die Exklusivität einer Leuchtenmanufaktur zu bewahren, das ist Teil der BEGA Philosophie.

Zum Team in Limburg gehören zudem die Verwaltung und die Vertriebsspezialisten.

DER MENSCH STEHT IM MITTELPUNKT

Wir sind ein modernes und zukunftsorientiertes Unternehmen, in dem der Mensch Mittelpunkt unserer Leistung ist und bleiben wird. Das gilt auch und besonders für unsere Ausbildungsberufe am Standort Limburg. Der Teamgedanke steht bei uns im Vordergrund. Gemein-

sam etwas bewegen und Spaß an der Arbeit – das treibt uns alle an.

OPTIMALES LERNEN

Unsere Ausbilder und Meister sorgen für die optimale Vorbereitung auf alle Prüfungen. Überbetriebliche Lehrgänge und Seminare, eigene Lehrwerkstatt? Bei uns selbstverständlich. Moderne Produktionsstätten auf neuestem technischen Stand komplettieren unser Angebot einer Ausbildung, die nur ein Ziel verfolgt: Weltklasse lernen!

Schließlich bildet BEGA nicht für irgendwelche Quoten aus, sondern für den eigenen Bedarf. Viele unserer Mitarbeiter wurden bereits bei uns ausgebildet. Und auch eine Vielzahl unserer Führungskräfte kommt aus den eigenen Reihen – der Azubi von heute ist der Chef von morgen. Deshalb unterstützen wir auch nach der Ausbildung die gezielte Förderung und Weiterbildung unserer Kolleginnen und Kollegen.

WAS WIR NOCH SAGEN WOLLTEN ...

BEGA produziert an vier Standorten in Europa und in den USA mehr als 4000 verschiedene Produkte. Neben Leuchten für den Außen- und Innenbereich kommt der Lichtsteuerung ebenfalls eine immer größer werdende Bedeutung zu. Mehr als 1300 Mitarbeiter arbeiten an allen Standorten täglich daran, den herausragenden Ruf der im Weltmarkt hochgeschätzten BEGA Produkte zu erhalten und weiterzuentwickeln. Unsere Produkte sind Weltklasse – und das Team dahinter ist es auch!



STANDORTE:

- Stammsitz Menden
- Limburg an der Lahn
- Puurs (Belgien)
- Carpinteria (USA)

AUSBILDUNGSBERUFE:

- Elektroniker (m/w/d)
Fachrichtung Betriebstechnik
- Elektroniker (m/w/d)
Fachrichtung Geräte und Systeme
- Fachlagerist (m/w/d)
- Glasmacher (m/w/d)
Fachrichtung Beleuchtungsglas
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
Fachrichtung Maschinen- und Anlagenbau
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
Fachrichtung Drehtechnik
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
Fachrichtung Frästechnik

BEGA GANTENBRINK-LEUCHTEN KG

Standort Limburg
Glashüttenweg
65549 Limburg
Telefon (064 31) 204-0
personal@glashuette-limburg.de

ANSPRECHPARTNER Gewerblicher Bereich

Maximilian Glaser
Telefon (064 31) 204-425
maximilian.glaser@
glashuette-limburg.de

Kaufmännischer/Technischer Bereich & Bewerbungsverfahren

Monika Maurer
Telefon (064 31) 204-137
monika.maurer@
glashuette-limburg.de

BRANCHE

Außen- und Innenleuchten,
Lichtsteuerung

WEITERE INFORMATIONEN

www.bega.com/ausbildung



INTERVIEW

Berufliche Bildung sichert Zukunft

Interview mit Monika Sommer
Hauptgeschäftsführerin der IHK Limburg

Was sind die Vorteile einer Berufsausbildung?

Die duale Ausbildung ermöglicht jungen Menschen mit ihrer Kombination aus praktischer Ausbildung in den Unternehmen und theoretischer Ausbildung in den Berufsschulen eine hochwertige berufliche Qualifikation. Mit einer solchen Berufsausbildung haben Jugendliche beste Voraussetzungen für den Übergang von der Schule ins Arbeitsleben sowie hervorragende Beschäftigungsperspektiven. Zugleich bietet sie ihnen vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten bis hin zur Selbstständigkeit. Die Betriebe wiederum sorgen mit der Berufsausbildung für genau die Fachkräfte, die sie später selbst benötigen.

Wie kann es nach der Ausbildung weitergehen?

Für alle, die nach einer Erstausbildung als Fach- und Führungskräfte weiter Karriere machen möchten, bietet die sogenannte Höhere Berufsbildung attraktive Entwicklungswege. Mehr als 70 IHK-Abschlüsse ermöglichen die Übernahme von verantwortungsvollen Aufgaben in vier Tätigkeitsfeldern auf drei Qualifikationsebe-

nen bis zum Masterniveau. Eine solche Aufstiegsfortbildung, etwa zum Fachwirt, Meister oder Bilanzbuchhalter, erfordert Durchhaltevermögen und persönliches Engagement, aber sie lohnt sich – auch mit Blick auf ein höheres Einkommen.

Was macht die IHK Limburg für die Ausbildung?

In allen Dingen rund um die Ausbildung sind wir nach dem Berufsbildungsgesetz Partner der Unternehmen wie auch der Auszubildenden und setzen uns zugleich für gute Rahmenbedingungen für die Ausbildung ein. Besonders am Herzen liegt uns, dass die Berufsausbildung wieder höhere gesellschaftliche Wertschätzung erfährt und dass Schulabgänger mit ihren Eltern deren vielfältige Möglichkeiten kennen. Für eine starke Berufsausbildung setzen wir uns ein etwa mit unserer Kampagne „Gönn Dir eine Ausbildung“, unserem Tag der Ausbildung, der IHK-Lehrstellenbörse und einem Online-Ausbildungsatlas oder mit unserem Engagement für die Berufsschulstandorte und für eine Karriere in der Region Limburg-Weilburg.



Fotos: IHK Limburg



TAG DER AUSBILDUNG

#DeineChance

Mittwoch

02.09 2020

9-15 Uhr

Was ist los am Tag der Ausbildung #DeineChance?

- Ausbildungsbetriebe **aus der Region** stellen sich vor
- Informationen zur **dualen Ausbildung** bei den Firmen
- Informationen zum **dualen Studium**
- **Bewerbungsmappencheck**
(bitte Bewerbung mitbringen)
- Vorträge
 - „Für Denker und Macher“
Duales Studium in der Region
 - „Tipps vom Chef ...
zur Berufswahl und Bewerbung“
 - IT-Berufe mit Zukunft

Industrie- und
Handelskammer Limburg
Walderdorffstraße 7
65549 Limburg



Auktionshaus Döbritz Stöbern zwischen Tradition und Moderne



Tradition verpflichtet: seit 1966 besteht das Auktionshaus Döbritz, seit knapp 50 Jahren befindet es sich auf der Kunst- und Antiquitätenmeile in der Braubacher Straße in Frankfurt. Das Familienunternehmen wird seit 2002 in zweiter Generation von Anja Döbritz-Berti geleitet, die bereits als Kind einen Großteil ihrer Zeit inmitten der Exponate verbracht hat. Das edel eingerichtete Auktionshaus dient montags bis samstags als Anlaufpunkt für alle Kunden, die an antiken, historischen und künstlerisch wertvollen Gemälden, Möbeln, Schmuck oder anderen Prachtstücken interessiert sind.

Die Geschäftsführerin hat es geschafft, den Charme des Traditionshauses zu bewahren und es gleichzeitig mit einem modernen Anstrich in die Zukunft zu führen. Höhepunkte des Auktionsjahres sind die drei bis vier großen Auktionen mit einem ausgewählten Angebot der

wertigsten Stücke. Potenzielle Käufer können sich im Vorfeld bei einer Vorbesichtigung vor Ort mit anwesenden Spezialisten, über einen Katalog mit professionellen Schätzungen oder über das Online-Portal mit dem kompletten Verzeichnis informieren.

Zwischen den Auktionen bietet das schöne Haus einen Freihandverkauf mit einem vielfältigen und regelmäßig wechselnden Angebot. Interessenten können dann durch das Sortiment stöbern, ohne an einen Auktionstermin gebunden zu sein. Dabei stehen den Kunden eine Reihe von vertrauenswürdigen Experten für die persönliche Beratung zur Verfügung. Bei der Vielzahl von betreuten Fachbereichen stehen vor allem Möbel, Skulpturen, Glas, Porzellan oder Uhren und verschiedene Kunstsparten wie die alten Meister oder die klassische Moderne im Mittelpunkt.

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Einzelhandelskaufmann/-frau im Kunstmarkt

GESCHÄFTSFELDER

Durchführung von großen Kunstauktionen und Freihandverkauf, Begutachtung und Schätzung von Kunstware, persönliche Kundenbetreuung und -beratung

KUNST- UND AUKTIONSHAUS WILHELM M. DÖBRITZ

Braubachstraße 10–12
60311 Frankfurt
Telefon: (069) 28 77 33

oder
Telefon: (069) 21 99 62 13
kontakt@doebritz.de
www.doebritz.de

ANSPRECHPARTNER

Anja Döbritz-Berti
doebritz@doebritz.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Anja Döbritz-Berti

BRANCHE

Antiquitäten- und
Kunsthandel

GRÜNDUNG

1966

MNT GRUPPE

Steuerfachangestellte – alles andere als langweilig



MNT – unter diesem Namen bieten wir unseren Mandanten seit 40 Jahren mit rund 200 Mitarbeitern an den Standorten Limburg, Frankfurt, Montabaur und Wiesbaden unsere Leistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Rechtsberatung und Unternehmensberatung an. Jeder Mitarbeiter ist ein Markenbotschafter in der Unternehmensgruppe und hat Raum zur persönlichen Entfaltung. Wir bieten unseren Mitarbeitern einen sicheren Arbeitsplatz, Teilzeit-Möglichkeiten und Familienfreundlichkeit.

DIE BERUFLICHEN PERSPEKTIVEN

Das deutsche Steuersystem zählt im weltweiten Vergleich zu den komplexesten. Im Bereich der Steuerberatung zeichnet sich im gesamten Bundesgebiet ein erheblicher Mangel an Fachkräften ab. Es ist also davon auszugehen, dass auch in Zukunft Steuerexperten weiterhin stark gesucht werden. Steuerfachangestellte sind die qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften. Neben der Erstellung von Finanzbuchführungen und Lohn- und Gehaltsab-

rechnungen umfasst das Tätigkeitsfeld Vorbereitungsarbeiten für die Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen, das Prüfen von Steuerbescheiden sowie den persönlichen und telefonischen Kontakt mit Mandanten. Kontaktfreudigkeit, Sorgfalt, Bereitschaft zur ständigen fachlichen Weiterbildung und zum serviceorientierten Umgang mit den Mandanten sind die wichtigsten Voraussetzungen. Ein qualifizierter Schulabschluss (vorzugsweise Abitur) erleichtert die Ausbildung.

SEHR GUTE KARRIERECHANCEN

Steuerfachangestellte haben viele attraktive Fortbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten. Das Steuersystem unterliegt einem ständigen Änderungsprozess. Weiterbildungsmaßnahmen sorgen dafür, dass man als Steuerfachangestellter immer auf dem neuesten Stand ist. So hat man die Möglichkeit, weiterführende Prüfungen abzulegen, wodurch sich beste Karrierechancen eröffnen. In Kombination mit ausreichender Berufspraxis kann sogar das Examen zum Steuerberater abgelegt werden.

AUSBILDUNG: • Steuerfachangestellte (3 Jahre) • Duales Studium (4 bis 5 Jahre) • Weitere kaufmännische Berufe	• Qualitativ hochwertige innerbetriebliche Ausbildung • Strukturiertes Einarbeitungskonzept • Begleitung der Ausbildung durch eine/n Mentor/in	• Förderung der Weiterbildung, z.B. zum/r Steuerberater/in • Wir bieten individuelle Praktika unterschiedlicher Dauer an, die bei der Berufswahl helfen
Bewerbungen bitte per Mail an bewerbung@mnt.de		

**MNT REVISION
UND TREUHAND GMBH**
 Bruder-Kremer-Straße 6
 65549 Limburg a. d. Lahn
 Telefon (06431) 969-200
info@mnt.de | www.mnt.de

ANSPRECHPARTNERIN
 Marie-Eve Mädlich
 Personalreferentin
 Telefon (06431) 969-331
m.maedrich@mnt.de

STANDORTE
 Limburg
 Frankfurt
 Montabaur
 Wiesbaden

BRANCHE
 Unternehmensberatung
 Wirtschaftsprüfung
 Steuerberatung
 Rechtsberatung

GRÜNDUNG: 1980

MITARBEITERZAHL: 200

Schule für Touristik

Einsteigen und abheben in einer spannenden Branche

TOURISMUS



Frankfurt bildet mit dem größten Flughafen Deutschlands und einer Vielzahl an Reiseveranstaltern, Tourismusorganisationen sowie Luftverkehrsgesellschaften einen idealen Standort für den Bereich Touristik und Luftverkehr. Als eine der ältesten und namhaftesten Fachschulen in Deutschland bietet die Schule für Touristik Ausbildung, Weiterbildung und Studium für die Bereiche Touristik und Luftverkehr unter einem Dach. Das erstklassige Renommee und die langjährige Erfahrung ziehen Auszubildende aus ganz Deutschland an. Angeboten werden neben zahlreichen Weiterbildungskursen zwei Ausbildungslehrgänge und ein Teilzeit-Studium. Die Ausbildung „Internationale Touristikassistentin“ mit staatlich anerkanntem Abschluss vermittelt profunde Fachkenntnisse und vertieftes Wissen im Touristikbereich und wird damit zum perfekten Sprungbrett für

alle, die eine Karriere in der Touristikbranche anstreben. Mit der Teilnahme am Ausbildungslehrgang „Internationale Luftverkehrsassistentin“ ist der erste Schritt zu einer künftigen Laufbahn am Flughafen bereits getan. Azubis können bereits nach zwei Jahren am Ziel ihrer Träume sein.

Die Weiterbildungen zum Tourismus- und Wirtschaftsfachwirt oder zum Fachberater für Servicemanagement sowie das Teilzeit-Studium „Staatlich geprüfter Betriebswirt – Schwerpunkt Touristik“ ermöglichen den Sprung in die Führungsetagen touristischer Unternehmen. Übrigens: wer hier oder anderweitig eine touristische Ausbildung absolviert hat, kann bereits in zwei Jahren den Betriebswirt abschließen – unabhängig vom bisherigen Schulabschluss. Interessierte können auf Wunsch an einem Schnuppertermin teilnehmen.

AUSBILDUNGSANGEBOTE	WEITERBILDUNGSANGEBOTE	WAS BIETEN WIR	ZUSATZLEISTUNGEN
- staatlich geprüfte Internationale Touristikassistentin - staatliche geprüfte Internationale Luftverkehrsassistentin	- Tourismusfachwirt (IHK, DQR 6) - Wirtschaftsfachwirt (IHK, DQR 6) - Staatlich geprüfter Betriebswirt – Schwerpunkt Touristik - Fachberater für Servicemanagement (IHK, DQR 5)	- individuelle Betreuung und familiäre Atmosphäre - Beratungsgespräche - Informationsgespräche zu BAföG - langjährige und namhafte Partner in der Luftfahrt- und Tourismusbranche	- Amadeus Kurse - Weiterbildung zum Luftverkehrskaufmann/-frau; zu Servicekaufleuten im Luftverkehr (IHK, DQR4) - AEVO Prüfungsvorbereitung - Raumvermietung

SCHULE FÜR TOURISTIK

WEIGAND GMBH & CO. KG

Gervinusstraße 5–7
60322 Frankfurt
Telefon: (069) 91 50 13–0

info@schule-fuer-touristik.de
www.schule-fuer-touristik.de

ANSPRECHPARTNER

Melanie Düver
Maria Vázquez

BRANCHE

Tourismus
Luftverkehr

GRÜNDUNG
1988

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Petra Weigand-Datz

MITARBEITERZAHL

6 Verwaltungsmitarbeiter
42 Dozenten



Du willst wissen, wie die Prozesse rund um das Entstehen, die Organisation und die Vermarktung der F.A.Z. GmbH ablaufen? Dich interessiert es, wie Qualitätsmedien (Digital und Print) unter Verwendung neuester Informationstechnologie entstehen? Du findest es spannend zu erfahren, wie die F.A.Z. für reibungslose organisatorische und kaufmännische Abläufe sorgt?

Unsere verschiedenen Ausbildungsgänge verschaffen Dir einen Einblick in den facettenreichen Alltag eines Medienunternehmens. Ob eine Ausbildung oder ein duales Studium, im Rahmen Deiner Ausbildungszeit arbeitest Du in den entsprechenden Abteilungen unse-

res Hauses mit und übernimmst eigenständige Aufgaben.

Zusätzliche Seminare sowie eigenverantwortliche Mitarbeit an öffentlich wirksamen Projekten runden Deine individuelle Ausbildung ab.

Wenn wir Dein Interesse an einer Ausbildung oder einem dualen Studium bei der Frankfurter Allgemeinen Zeitung GmbH geweckt haben, dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung. Weitere Informationen zu den Ausbildungsangeboten sowie den Link zu unserem Bewerbungstool findest du auf: www.faz.net/ausbildung

AUSBILDUNGSANGEBOTE (M/W/D)	WAS WIR BIETEN	WAS DU MITBRINGST
• Medienkauffrau/-mann Digital und Print • Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung • Ausbildung zur Kauffrau/zum Kaufmann für Büromanagement • Duales Studium: BWL – Medien- und Kommunikationswissenschaft Digital und Print (B.A.)	• ein umfangreiches Seminarangebot während der Ausbildung • überdurchschnittliche Übernahmequote nach der Ausbildung • Weiterentwicklungsmöglichkeiten • tolle Kollegen und ein starker Zusammenhalt • Platz für Ideen und eigenverantwortliches Arbeiten • einen festen Ansprechpartner für alle Auszubildenden	• Abitur oder Fachhochschulreife (Realschulabschluss für den Ausbildungsgang „Kaufrau/Kaufmann für Büromanagement“) • Ein ausgeprägtes Interesse für Medien und eine gute Allgemeinbildung • Lernbereitschaft, Engagement, Teamfähigkeit, Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein

**FRANKFURTER ALLGEMEINE
ZEITUNG GMBH**

Hellerhofstraße 2–4
60327 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 75 91 11 96
www.faz.net/ausbildung

ANSPRECHPARTNER

Celia Dustmann
c.dustmann@faz.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Thomas Lindner
(Vorsitzender)
Dr. Volker Breid

BRANCHE

Verlagswesen/Medien



Sie wollen Nachrichten lesen, die über den flüchtigen Moment des Tweets und über den Tag hinaus reichen? Sie suchen Medien, die solche Nachrichten transportieren, und damit eine gut informierte Leserschaft erreichen? In letzter Konsequenz suchen Sie als Werbung-treibender eine glaubwürdige und relevante Werbepattform.

Das alles kann die RheinMain.Media bieten. Wir stehen seit mehr als 20 Jahren für erfolgreiche und zielgenaue Kommunikation in der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main. Alle Gebiete der Region sind optimal abgedeckt und die Stärken der verschiedenen Marken zur Kraft der Region gebündelt: Im Printbereich sind das mit der Frankfurter Neuen Presse samt ihrer Regionalausgaben, der Frankfurter Rundschau, der F.A.Z. Rhein-Main und der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung Rhein-Main allein sieben Tageszeitungen sowie das regionale Wirtschaftsmagazin F.A.Z. Metropol. Zahlreiche Verlagsbeilagen und Sonderveröffentlichungen behandeln Spe-

zialthemen und vertiefen die Zusammenarbeit mit Kunden und Kooperationspartnern.

Für crossmediale Werbeaufträge verfügen wir als Vermarkter der Mediengruppe Frankfurt mit fr-online.de und fnp.de über zwei reichweitenstarke Nachrichtenseiten und drei Rubriken-Portale. Hier können Sie Online-Advertorials und Ihre Display-Werbung ausspielen.

Unser jüngstes, aber stark wachsendes Geschäftsfeld nennt sich „Live“ – die RMM als Messe-Veranstalter bzw. -Vermarkter. Frankfurter Autotage, Velo Frankfurt, Kreativ Welt und die in diesem Jahr erfolgreich gestartete gesund leben-Messe sind unsere starken Marken.

Werden Sie ein Teil davon und freuen Sie sich auf spannende Aufgaben und vielfältige Entwicklungschancen. Wir sind immer auf der Suche nach motivierten Bewerbern, die unsere regionalen Kunden bei ihrer Kommunikationsstrategie unterstützen möchten.

JOBANGEBOTE (M/W/D)

- Junior-Mediaberater print/digital
- Mediaberater print/digital

IHR PROFIL

- Abgeschlossene Ausbildung
- Kommunikationsstarke authentische Persönlichkeit
- Verhandlungs- und Verkaufsgeschick
- Digitale Trends sind Ihre Leidenschaft

RHEINMAINMEDIA GMBH

Frankenallee 71–81
60327 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 7501 41 03
service@rmm.de
www.rmm.de

ANSPRECHPARTNER

Sabine Gilbert
Telefon (069) 75 01 49 62
s.gilbert@rmm.de

BRANCHE

Verlagswesen

GRÜNDUNG

1997

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Achim Pflüger

MITARBEITERZAHL

60



Mehr als nur ein sicherer Job.

Meine Ausbildung
bei Hessen Mobil.



Hessen Mobil plant, baut und unterhält Hessens gesamtes überörtliches Straßennetz. Zudem managen wir den Verkehr, um eine effizientere und nachhaltigere Nutzung der Straßen zu ermöglichen. In vielen Bereichen sind wir hier führend – auch als familienfreundlicher Arbeitgeber.

In 75 betrieblichen Ausbildungsstätten, über ganz Hessen verteilt, bieten wir jedes Jahr zum 1. August zahlreiche Ausbildungsplätze an.

Ihre Zukunft bei Hessen Mobil bedeutet Abwechslung, Verantwortung und Perspektiven in fünf unterschiedlichen Ausbildungsberufen.

Für Studierende des Bauingenieurwesens oder eines vergleichbaren Studiengangs bieten wir die Möglichkeit einer Beamtenlaufbahn im gehobenen und höheren technischen Dienst. Außerdem haben Sie bei uns Karriereemöglichkeiten in der Beamtenlaufbahn des gehobenen Dienstes in der allgemeinen Verwaltung.

Straßenwärter/in

Fachkraft für Straßen- und Verkehrstechnik

Fachinformatiker/in, Fachrichtung Systemintegration

Baustoffprüfer/in

Verwaltungsfachangestellte/r

mobil.hessen.de



zukunft@mobil.hessen.de

Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main Hier kommt der Erfolg im Beruf ins Rollen



Wenn du eine Ausbildung bei der VGF machst, startest du auf jeden Fall Richtung Zukunft. Wir sind einer der größten öffentlichen Verkehrsdienstleister Deutschlands und bieten dir als Azubi fundiertes Fachwissen und spannende Praxisprojekte. Zum Beispiel in einer der modernen Ausbildungswerkstätten unseres Kooperationspartners Provalids, dem Bildungsdienstleister für eine optimale Ausbildung in kaufmännischen und technischen Bereichen.

Darüber hinaus hast du bei uns außerdem die Möglichkeit an einem absoluten Zukunftsthema mitzuarbeiten. Nahverkehr ist die Zukunft der städtischen Mobilität und sinnvolle Alternativen zum Auto werden immer wichtiger. Wenn du also Lust hast, bei der nachhaltigen Entwicklung von Frankfurt mit anzupacken und damit deine Stadt und deinen Erfolg im Beruf ins Rollen zu bringen, dann bist du bei uns genau richtig!

Diese Extras warten auf dich:

- Einwöchiges START-Seminar mit allen Auszubildenden in Herbstein
- Kostenloses Jobticket für öffentliche Verkehrsmittel
- Vergünstigung in unseren Betriebsrestaurants
- Sonderzuwendung (Weihnachtsgeld 90%)
- Förderung der Persönlichkeit (Rhetorik, Präsentation, Lernen lernen)
- Hohe Qualität der Ausbildung durch Kooperation mit Provalids
- Prämie bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung
- Jährlicher Lernmittelzuschuss

Übrigens: Nach deiner erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung wirst du tariflich geregelt für 12 Monate übernommen. Aber auch danach bieten wir dir gerne eine langfristige Perspektive!

AUSBILDUNGSANGEBOTE (M/W/D)

- Elektroniker für Betriebstechnik
- Industriekaufmann
- Industriemechaniker
- Kaufmann für Büromanagement / - für Verkehrsservice
- Konstruktionsmechaniker
- Mechatroniker
- Zerspanungsmechaniker
- Fachkraft für Schutz und Sicherheit

OHNE MOOS IST BEI DIR NICHTS LOS?

Richtig so! Ist ja auch klar, dass du als Azubi bei uns direkt dein eigenes Geld verdienst. Und zwar monatlich so viel:

- 1. Jahr 1.018,26 €
- 2. Jahr 1.068,20 €
- 3. Jahr 1.114,02 €
- 4. Jahr 1.177,59 €

Bewirb dich über unsere Website: vgf-ffm.de/ausbildung

STADTWERKE

VERKEHRSGESELLSCHAFT FRANKFURT AM MAIN MBH

Kurt-Schumacher-Straße 8
60311 Frankfurt
Telefon: (069) 213-03

info@vgf-ffm.de
www.vgf-ffm.de

ANSPRECHPARTNERIN

Rebecca Herold
Telefon: (069) 213-26636
ausbildung@vgf-ffm.de

BRANCHE: Verkehr

GRÜNDUNG: 1995

GESCHÄFTSFÜHRER

Thomas Raasch, Michael
Rüffer, Thomas Wissgott

IRGENDWAS MIT MOBILITÄT?

Jetzt bewerben als
Azubi (m/w/d)!

Könnte die Antwort an deine Eltern sein, wenn sie nach deinen Zukunftsplänen fragen. Oder du sagst treffender: Als Azubi möchte ich an der Mobilität der Zukunft arbeiten. Was uns verbindet?

Wir möchten das Beste für dich und Frankfurt.

Bring deine Stadt ins Rollen: vgf-ffm.de/karriere



Ohne uns läuft nichts...

HESSEN



Duales Studium oder Ausbildung

in der Hessischen Finanzverwaltung

Diplom-Finanzwirt*in [FH]

3 Jahre Studium

1.281 € brutto

Finanzwirt*in

2 Jahre Ausbildung

1.223 € brutto

Start 01.08.2020

grundsätzlich 100 %
Übernahmegarantie

Jobticket für Hessen

Bewirb Dich jetzt!



www.financeverwaltung-mein-job.de



[Karriere.Steuern.Hessen](#)